

AUSGABE **95** | OKTOBER 2025

# tam.tam

DAS STADTMAGAZIN FÜR ERFURT UND REGION



## »Max und Moritz«

Die Entstehungsgeschichte eines Kinderbuchklassikers



Folgt uns auf  
**INSTAGRAM!**

ANZEIGE

**THÜRINGEN**  
**PHILHARMONIE**  
GOTHA - EISENACH

**375**  
JAHRE  
1651-2026

JUBILÄUMSSPIELZEIT 2026

# WANDERER ZWISCHEN DEN WELTEN

Thüringen  
entdecken

mit der Thüringen Philharmonie  
Gotha-Eisenach

[www.thphil.de](http://www.thphil.de)



Die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach feiert 2026 ihr **375. Orchesterjubiläum** mit einer einzigartigen Jahresspielzeit: Vom 1. Januar bis 31. Dezember erklingen Musik und Orte in einem Dialog, der Tradition, Gegenwart und die Schönheit Thüringens vereint.

Foto © Kai von Kindeleben



FACEBOOK



INSTAGRAM



WHATS-APP



NEWSLETTER

Thüringen  
-entdecken.de

**DEINE BLUTSPENDE KANN BIS ZU DREI KRANKEN  
UND VERLETZTEN MENSCHEN HELFEN.**

**SPENDE JETZT | SPENDE BLUT | SPENDE REGELMÄSSIG**

## **Blut- und Plasmaspendezentrum Erfurt**

Mainzer Str. 36-37 (in der Vilnius Passage/ kostenfreie Parkplätze)

**Mo-Fr 7-19 Uhr . Sa 7:30-12:30 Uhr**

Gültigen Personalausweis/Reisepass nicht vergessen!

**TERMINE MOBIL + ÖZ BLUT- & PLASMASPENDEZENTREN**

**blutspendesuhl.de**

Facebook/blutspende123 . Instagram/blutspendesuhl



### **AKTION SCHWALBE**

Jede Person, die bis zum 04.07.2026 Blut,  
Plasma, Thrombozyten spendet, nimmt teil.

**Erstspender willkommen!**



### **VEREIN(T) SPENDEN**



**Leben retten  
und Lieblingsverein  
unterstützen!**

[www.blutspendesuhl.de/  
news-aktionen/aktionen/  
vereint-plasma-spenden/](http://www.blutspendesuhl.de/news-aktionen/aktionen/vereint-plasma-spenden/)



### **SPENDEN-CHALLENGE FÜR UNTERNEHMEN**

Mit deinem Unternehmen teilnehmen,  
im Team punkten und Leben retten!

**[www.blutspende-challenge.de](http://www.blutspende-challenge.de)**

| INHALT |

# Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn man im Moment durch Thüringer Städte bzw. die Landeshauptstadt schlendert, dann fällt einem vorrangig eines auf: es gibt immer mehr Bäckerläden, immer mehr Cafés und immer mehr Barbershops ... Auch schon aufgefallen? Mitunter entstehen Cafés an Ecken, wo bereits schon drei Cafés existieren! Zumindest in der »City« der Landeshauptstadt könnte sich diesbezüglich in den nächsten Jahren so einiges ändern. Denn anlässlich der Denkmaltage wurde das Bahnhallen-Quartier gleich an mehreren Tagen der Öffentlichkeit präsentiert. Inklusiv etlicher Vorschläge für die Neunutzung durch den Besitzer, die LEG, die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen. Wobei unter anderem vom Einzug des Naturkundemuseums geträumt wird, da dies ja im Moment an akuter Raumnot leidet und dort beispielsweise aus dem Fenster schauende Dinos hervorragend präsentiert werden könnten

und vieles andere mehr. Weiter geht es mit Gedanken über Markthallen mit E-Book-Festivals oder Street-Art-Festivals, mit Elektromuseum und Sporthallen. Und, und und ... Immerhin ist hier ein 12 Hektar (120.000 m<sup>2</sup>!) großes Grundstück, teilweise mit Denkmalstatus zu füllen!

Im Moment ist dort kürzlich das »kommarum« entstanden, ein kleiner feiner Kulturbahnhof, der sich bald in einen Weihnachtsmarkt verwandeln wird. Mehr zu kommarum und Bahnhallenquartier kann man in dieser Ausgabe lesen. Außerdem zu den herbstlichen Verlockungen im egapark mit den Themen Musik und Kürbis. Auch der Erfurter Zoopark lockt wieder mit großem Halloween-Fest. Dazu erfreuen natürlich – nicht nur bei eventuell einsetzenden Schlecht-Wetter-Perioden – die Museen mit ihren Schätzen und die Theater. In Erfurt wird es garantiert Astor Piazzolla und der Tango sein! Dazu gesellen sich außerhalb der Landeshauptstadt die Bäder und Thermen mit besonderen Abenden für gesunde Wärme, da ist von Saunanacht und wohligen Temperaturen die Rede.

Viel Spaß beim Blättern und Lesen!

**Ihr Stadtmagazin tam.tam**

| INHALT |



egapark mit Kürbissymphonie	4
Leckere Spezialitäten aus der ganzen Welt	4
Rap mit Haltung, Herz und Handwerk	5
375 Jahre Orchestertradition	6
Beatsteaks auf Tour	7
Neue Stufe in der Punk-Evolution	7
Herbst auf der Leuchtenburg	8
Türen auf mit der Maus	8
Ruede Hagelstein liest im Kalif Storch	8
Die faszinierende Welt der Plakatkunst	9
Mein liebstes Ding – kommarum-Kulturnahnhof	10
Unnützes Wissen	11

Alternatives Stadtteilstfest »Hood not Kiez«	12
Nimmermüde Rockikone	12
Candela Gotelli im Gespräch	13
Vorfreude auf die Erfurter Herbstlese	14
Crowdfunding für Bürgermolkerei	15
Gruselspaß im Zoopark	15
Entstehungsgeschichte eines Kinderbuchklassikers	18
Alte Musik neu erleben	21
Neues am DNT Weimar	22
Textilmuster: Von Gera in die Welt	23
Neues fürs Heimkino	24
Literaturtipps	25
Neue Tonträger	26
Bee Gees Tribute-Show	26
Kolumne Dominique Wand	27
Wir fragen, ihr antwortet	42

**Kalender**

Kulturkalender Oktober 2025	28
-----------------------------	----



## Herbstzauber im egapark!

Noch bis 31.10.  
**Kürbiszeit**

Erleben Sie die Welt der Kürbiskunst bei unserer Kürbisausstellung.

4.10.

**MEKi-Mitmachttag**

„Living on the Moon“

14. bis 19.10.

**Familienwoche**

20% Rabatt auf Familientageskarten

31.10. | ab 14 Uhr

**KürbisErnteFest**

Die Kürbisfiguren werden abgeerntet. Mit dem eigenen Kürbis geht es zum Kürbisschnitzen, zur spektakulären Feuershow und vielem mehr. Mit dabei ANTENNE THÜRINGEN und der GRÜFFELO.

Tickets & Infos online  
egapark-erfurt.de



**SWE Für Erfurt.**

| EGAPARK |

## Von Klassik bis Pop



Fotos: egapark

**EGAPARK MIT KÜRBISSYMPHONIE: bis 31. Oktober auf der Phillippswiese.**

Was haben Beethoven, Elvis, ein DJ und ganz viele Kürbisse gemeinsam? Sie alle sind Teil der diesjährigen **Kürbisausstellung im egark Erfurt**. In diesem Jahr dreht sich bei der beliebten Schau des vielfältigen Herbstgemüses alles um Musik. Von bunt gestalteten Instrumenten bis hin zu historischen Musikgrößen – jede Kreation der Kürbisausstellung erzählt ihre eigene Geschichte. An jeder Figur erwartet die Besucher ein QR-Code, hinter dem sich spannende Informationen zur je-

weiligen Kürbisfigur verbergen. Titel: »Kürbissymphonie – von Klassik bis Pop«. Mit sage und schreibe 50.000 Kürbissen wurden elf beeindruckende Kürbisfiguren bestückt – eine perfekte Kulisse für tolle Fotos! Auch hier heißt es wie jedes Jahr: Geerntet wird zum Schluss! Mit dem KürbisErnteFest am 31. Oktober. Weitere Besonderheiten sind ausgewählte Produkte rund um den Kürbis im Besucher-shop am Haupteingang sowie eine »Kürbisküche«.

FLB

➔ **Alle Infos und mehr unter:**  
[www.egapark-erfurt.de](http://www.egapark-erfurt.de)

| FESTIVAL |



## Leckere Spezialitäten aus der ganzen Welt

**BEIM STREET FOOD FESTIVAL ERFURT 2025 IM STEIGERWALDSTADION lässt sich ganz wunderbar die Vielfalt unterschiedlichster Essenskulturen erkunden.**

Europas größtes **Street Food Festival** kommt diesen Herbst wieder nach Erfurt – ganz im Zeichen des internationalen kulinarischen Genusses und mit Speisen aus aller Welt. Da werden bestimmt Urlaubserinnerungen wach. Vom 10. bis 12. Oktober kann man direkt im Erfurter Steigerwaldstadion durch die Garküchen der Welt flanieren und den herrlichen Duft von exotischen Gewürzen und Frischgebackenem erleben. Egal ob Food Truck, Küchenchef oder passionierter Hobby-Koch – hier kommen alle zusammen, die am Herd etwas Besonderes zu bieten haben. Dabei ist die Vielfalt und Auswahl der verschiedensten Gerichte genauso einzigartig wie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen. Gerade in Kombination mit einer exklusiven Auswahl der weltweit angesagtesten Drinks & Craft Beers. Das klingt nach Genuss und Gaumenschmaus. Das Street Food Festival vereint diese ganz besonders reizvolle Mischung von Essensgenuss und kulinarischer Vielfalt an einem Ort und lädt dazu ein, internationale Snacks und Gerichte



in einem lebhaften Rahmen zu erkunden, zu entdecken und zu genießen. Dabei sind natürlich auch allerhand Leckereien für Vegetarier und Veganer. Für die ganz kleinen Foodisten gibt es zudem Karussells & Animation sowie jede Menge süße Leckereien. **FLB**

➔ **Street Food Festival Erfurt**  
**10.-12.10.2025, Steigerwaldstadion Erfurt**  
[www.streeffoodtour.eu](http://www.streeffoodtour.eu)

# TITANIC

Musical von Maury Yeston

**Ab 16.04.26, Großes Haus**

**Erfolgs-musical kommt zurück!**

THEATER ERFURT



| KONZERT |

**RAP MIT HALTUNG:**  
Disarstar aus Hamburg

# Rap mit Haltung, Herz und Handwerk

**DER HAMBURGER RAPPER DISARSTAR hat sich über die Jahre vom Straßenrapper mit brüchiger Jugend zu einer der klarsten Stimmen im deutschen Rap entwickelt.**

Der rund um St. Pauli aufgewachsene Gerrit Falius, wie **Disarstar** mit bürgerlichem Namen heißt, hatte schwierige Jugendjahre. Er flog von der Schule, geriet immer wieder mit dem Gesetz in Konflikt und kämpfte mit familiären Problemen. Mit eisernem Willen schaffte er dennoch über Umwege das Abitur und begann, Jura zu studieren. Trotzdem fiel er immer wieder in ein Loch, suchte nach seinem Weg neben der Musikkarriere – und scheint ihn jetzt gefunden zu haben.

In den letzten Jahren kam es zu einem persönlichen Umbruch: Nach eigener Aussage hat er seit zwei Jahren keinen Alkohol mehr angerührt und ist Vater eines kleinen Sohnes geworden. Parallel zur Musik hat er zudem eine Ausbildung zum Tischler begonnen. Die Werkstatt sei seine zweite Säule – ein Boden, der ihn erdet und ihm eine Perspektive außerhalb der Bühne gibt. Dort ist es egal, dass Gerrit Falius auch der Rapper Disarstar ist. Ausnahmen aufgrund der Musikkarriere gibt es nicht: Promo fürs Album steht nach Feierabend an, für die Tour muss der Urlaub herhalten.

Disarstar nach wie vor explizit politisch, aber auch so privat wie selten zuvor. Er blickt zurück auf seine verlorene Jugend, behandelt familiäre Entfremdung und stellt sich offen gegen den wachsenden Kriegseifer sowie soziale Verwerfungen. Disarstar legt den Finger in gesellschaftliche Wunden wie Ungleichheit, Machtstrukturen und Kapitalismus. Seine Kritik trifft nicht nur abstrakte Systeme, sondern greifbare Lebenswirklichkeiten.

Nicht nur lyrisch, auch musikalisch hat die Platte alle Aufmerksamkeit verdient: Die Beats sind reduziert, rau und genau auf den Punkt. So gelingt es Disarstar, seine Botschaften eindringlich zu transportieren. Er schafft den Spagat zwischen politischer Botschaft und packendem Rap – mal wütend, mal nachdenklich, aber stets authentisch.

Jetzt geht er endlich wieder auf Tour – und am 8. Oktober macht er Halt im Erfurter Central Club. Wer Hip Hop liebt und nicht nur Party, sondern auch Inhalt sucht, sollte sich diesen Termin rot im Kalender anstreichen.

**MST**

## ZWISCHEN POLITIK UND FAMILIE

Auf seinem neuen Album »Hamburger Aufstand« zeigt sich

➔ **Disarstar – Hamburger Aufstand Tour 2025**  
**08.10.2025, Central Club Erfurt, 20 Uhr**

# ERFURTER HERBSTLESE

2025

SAMSTAG  
**11.10.**  
19:30 UHR

ZENTRALHEIZE  
Maximilian-Welsch-Str. 6  
99084 Erfurt



SATIRISCHE  
LESUNG MIT  
**MORITZ NETENJAKOB**

Ein liebenswertes deutsch-türkisches Figuren-Ensemble, saukomische Dialoge und ein satirischer Blick auf den Wahnsinn unserer Zeit – alles andere als eine normale Lesung

Eintritt: 25,- € / erm. 23,- €

**Infos & Tickets**  
[herbstlese.de](http://herbstlese.de)  
Tel. 0361 644 123 75

**Kultur: Haus Dacheröden**  
ANGER 37 // ERFURT  
[kontakt@herbstlese.de](mailto:kontakt@herbstlese.de)



[herbstlese.de](http://herbstlese.de)



**Das Familien-Erlebnis in Schmalkalden**

Eintritt frei!

ERLEBNIS-ETAGE | GLÄSERNE MANUFAKTUR  
MITMACHKURSE | SPIELPLATZ | VIBA SHOP  
RESTAURANT & CAFÉ | TAGUNGEN

Nougat-Allee 1 | 98574 Schmalkalden | Täglich 9.30 - 17.00 Uhr  
[www.viba-nougatwelt.de](http://www.viba-nougatwelt.de)



**Entdecke Erfurts Schokoladenseite**

MANUFAKTUR | WORKSHOPS | TAGUNGEN | VIBA SHOP

Predigerstraße 1 | 99084 Erfurt  
Mo - Sa: 10.00 - 18.00 Uhr | [www.viba-erfurt.de](http://www.viba-erfurt.de)

| JUBILÄUM |

# 375 Jahre Orchestertradition

**IM JAHR 2026:** »Thüringen entdecken!« mit der Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach.

Mit der Jubiläumsspielzeit 2026 »Wanderer zwischen den Welten« etabliert die Thüringen Philharmonie Gotha-Eisenach ein Novum: Erstmals wird in der deutschen Orchesterlandschaft eine gesamte Saison als »Jahrespielzeit« gestaltet, die sich am Kalenderjahr orientiert. Dies eröffnet neue Freiräume in der künstlerischen Planung und ist Ausdruck einer Selbstverortung: Die Philharmonie versteht sich als Orchester in Bewegung, das Musik nicht an einen festen Ort bindet, sondern zu den Menschen bringt.

Unter dem Leitgedanken »Thüringen entdecken mit der Thüringen Philharmonie« verbindet das Orchester sein Jubiläum mit einer Kooperation mit der Thüringer Tourismus GmbH. Konzerte finden an Orten statt, die musikalisch wie touristisch herausragend sind: historische Schlösser, bedeutende Kirchen, Kulturdenkmäler und Naturkulissen werden zu Konzerträumen, in denen Musik und Raum, Geschichte und Gegenwart, Kultur und Natur einander begegnen. Das Publikum ist eingeladen, Thüringen mit der Philharmonie zu bereisen, Musik

mit allen Sinnen zu erleben und Emotionen zu teilen.

Das Leitmotiv »Wanderer zwischen den Welten« ist bewusst mehrdeutig: Es verweist einerseits auf die Bewegung des Orchesters zwischen Hofkultur und Öffentlichkeit, zwischen Gotha und Eisenach, lokaler Bindung und internationaler Präsenz. Andererseits formuliert es eine ästhetische Idee: die Fähigkeit der Musik, Grenzen zu überschreiten und Räume wie Zeiten zu verbinden. Programmatisch zeigt sich dies in einer Dramaturgie, die Sinfonik, Barock, zeitgenössische Werke und Crossover-Formate verbindet.

Das »Friedenstein Open Air«, bei dem die Philharmonie mit Pop-Stars und klassischen Künstlern zusammentrifft, illustriert dieses Prinzip ebenso wie Gastspiele in nationalen und internationalen Konzerthäusern. Die Jubiläumssaison »375 Jahre Orchestertradition« ist daher nicht nur Feier eines vergangenen Weges, sondern auch Bekenntnis zu einer Zukunft, in der die Philharmonie neugierig und »wandernd zwischen den Welten« unterwegs bleibt.

## HIGHLIGHTS 2026

Den Auftakt bildet **Beethovens Neunte Sinfonie**, deren »Ode an die Freude« als europäische Hymne wie auch Ausdruck universaler Humanität gilt. Zwei Künstlerpersönlichkeiten prägen die Saison besonders: »**Artists in Residence**« **Alexey Stadler** und **Nils Wanderer**. Der Star-Cellist Stadler interpretiert zentrale Werke seines Fachs, während Countertenor und Crossover-Künstler Wanderer mit seinem Projekt »**Wanderer zwischen den Welten**« Barockmusik und elektronische Klänge verbindet – eine Brücke zwischen E- und U-Musik. Von besonderem Rang ist das traditionsreiche **Ekhof-Festival** im historischen Ekhof-Theater von Schloss Friedenstein, wo **Glucks »Orpheus«** sowie **Bendas »Medea«** und **»Romeo und Julie«** mit **Schauspieler Thomas Thieme** aufgeführt werden. Den Höhepunkt bildet das »**Friedenstein Open Air 2026**« im August, das Klassik und Popmusik verbindet. Highlights sind die »**Thüringen Philharmonie trifft ...**«-Konzerte mit »**Giovanni Zarrella & Friends**« und den »**Prinzen**« sowie die »**Sounds of Hollywood**«. Darüber hinaus ist das Publikum herzlich eingeladen, mit der Philharmonie die besonderen Orte in Thüringen zu bereisen und die Konzerte in Gotha, Eisenach, Weißensee, Mühlhausen, Ilmenau, Bad Salzungen, Georgenthal u.v.m. zu genießen. **MAF**

## DIE GROSSE STRAUSS-GALA

**Dirigent** Markus Huber

**Violoncello** Alexey Stadler

**Viola** Fred Ullrich

ARTIST IN RESIDENCE

# STRAUSSIANA

FESTKONZERT ANLÄSSLICH DES 200. GEBURTSTAGES

VON JOHANN STRAUSS (SOHN)



### Tickets Gotha:

Ticket-Shop-Büro am Hauptmarkt  
Gotha (036 21) 751 776,  
in der Tourist-Info oder unter  
[www.ticketshop-thueringen.de](http://www.ticketshop-thueringen.de)



### Tickets Eisenach:

Theaterkasse (036 91) 256 219  
oder in der Tourist-Info Eisenach

**23.10.25**

Stadthalle Gotha  
19:30 Uhr

**14.11.25**

Landestheater Eisenach  
19:30 Uhr



| KONZERT |

BEATSTEAKS

## Das Feuer lodert wieder

**AUF TOUR ZU IHRER AKTUELLEN PLATTE »PLEASE«** machen die Beatsteaks aus Berlin in der Messe Erfurt Halt.

Im Gitarrenrock gibt es nur wenig Bands, die bis zum neunten Studioalbum durchgehalten und dann auch noch geliefert haben. Die **Beatsteaks** haben für aktuelle Platte »Please« proaktiv gegen die eigene Satttheit aus acht vorangegangenen Alben aufbegehrt und so lange im kreativen Hungerstreik ausgeharrt, bis das Feuer alter Tage wieder zu lodern begann. Am Ende des Prozesses steht ein weiteres Werk voller Spielwitz, das auch auf der Bühne wieder die berühmte Beatsteaks-Energie entfacht wird. Denn Beatsteaks live bedeutet ausrasten, loslassen, durchdrehen, feiern und kollektive Raserei!

Mit ihrer gemeinsamen Band Beatsteaks haben sich fünf Freunde aus Berlin über die Jahre von einer kleinen Punk-Attraktion zu einer der größten Rockbands Deutschlands entwickelt. Nach unzähligen Tourneen im In- und Ausland, Auftritten auf nahezu allen europäischen Rock-Festivals und mehreren Goldalben sind sie heute eine der beliebtesten und erfolgreichsten Bands der Republik.

MST

➔ **Beatsteaks – Please Tour**  
10.10.2025, 20 Uhr, Messe Erfurt

Foto: Andreas Hornoff

# 10.-12.10.25

## Steigerwaldstadion Erfurt

DAS FESTIVAL FÜR ESSENSGENUSS UND KULINARISCHE VIelfALT

**LECKERE SPEZIALITÄTEN**  
**AUS DER GANZEN WELT**  
**KINDERLAND & ANIMATION**  
**MUSIC & CHILL**  
**CRAFT BEER BARS**

**NEUER TERMIN**  
FESTIVAL SINCE 2016

**VON DER HAND IN DEN MUND!**

**f @ StreetFOODOFFICIAL**  
**WWW.STREETFOODTOUR.EU**



| KONZERT |

BERLIN 2.0

## Neue Stufe in der Punk-Evolution

**BERLIN 2.0 BEWEGEN SICH MIT IHREM DEATH-POP** zwischen Resignation und Hoffnung. Auf Tour zu ihrer zweiten Platte machen sie Halt in Erfurt.

Nach ihrem szeneübergreifend gefeiertem Debüt »Scherbenhügel« aus dem Jahr 2023 legt die Stuttgarter Band in diesem Jahr mit »Kaltental« wieder nach – und mit diesem Longplayer ist schnell klar: Hier wird keine Welle geritten, hier wird eine neue Welle ausgelöst!

Death-Pop nennt die Band ihren musikalischen Stil. Nimmt man die neue Platte auseinander, kommt man aus dem Staunen nicht mehr heraus: Mit einer Mischung aus rasenden Hardcore-Ausbrüchen, klassischen Rock-Elementen, Post-Hardcore-Gitarrenwänden und melodischem Endzeitpop kracht »Kaltental« unverschämt souverän durch sämtliche Genres

der Gitarrenmusik. Und auch lyrisch bleiben keinerlei Fragen offen: Sängerin Elena reißt mit ihrer Stimme Mauern ein, mit viel Raffinesse werden nahezu alle aktuellen gesellschaftlichen Themen angesprochen und seziert.

Natürlich weiß die Band auch live voll zu überzeugen. Ein Muss für alle, die zwischen Dystopie und Aufbruch noch nicht aufgegeben haben!

MST

➔ **Berlin 2.0**  
04.10.2025, 20 Uhr, Museumskeller Erfurt

Foto: Florian Kehlbel

## | EVENT |

# Herbst auf der Leuchtenburg

Foto: Stiftung Leuchtenburg

**ERLEBNISFÜHRUNGEN, TAG DER CHÖRE UND VIELES MEHR** sollen Besucher anlocken.

In eine Kulisse für Cosplayer und Fotografen verwandelt sich die Leuchtenburg bei Cosplay in the Castle. Im alchemistischen Labor oder im mittelalterlichen Flair entstehen einzigartige Aufnahmen.

Eher die Ohren sind bei den Tagen der Chöre gefordert. Drei Tage erklingen die Stimmen verschiedener Chöre in der einzigartigen Porzellankirche. Gäste sind zum Zuhören und Mitsingen eingeladen.

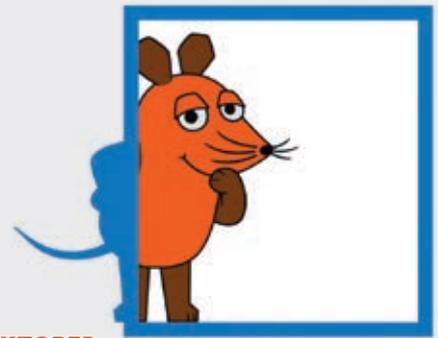
Spannende Erlebnisführungen stehen in den Herbstferien auf dem Programm. Dabei wird für Groß und Klein Geschichte lebendig erzählt. Den Schlusspunkt im

Oktober setzt am Reformationstag ein feierlicher Gottesdienst in der Porzellankirche.

ULE

- ➔ **Cosplay in the Castle**  
12.10.2025
- ➔ **Tage der Chöre**  
24.-26.10.2025, tägl. 14 Uhr
- ➔ **Erlebnisführungen**  
06.-18.10.2025, tägl. 11 Uhr
- ➔ **Gottesdienst**  
31.10.2025, 14 Uhr  
Leuchtenburg, Dorfstr. 100,  
07768 Seitenroda  
[www.leuchtenburg.de](http://www.leuchtenburg.de)

## | AKTION |



**JÄHRLICH AM 3. OKTOBER  
FINDET DER MAUS-  
TÜRÖFFNERTAG  
STATT** – auch das  
Theater Erfurt ist  
wieder mit dabei!

**Türen auf  
mit der Maus**

Der **Maustüröffnertag** ist ein Aktionstag, an dem sich zahlreiche Institutionen beteiligen. Hierbei werden Türen für Entdecker:innen geöffnet, die sich hinter den Kulissen umschaun möchten und dabei Bereiche des Lebens erkunden, die normalerweise im Verborgenen liegen. Begleitet die Maus auf ihrer spielerischen Reise durchs Theater – von der Bühne über die Probenräume bis in die Werkstätten!

Dieses Jahr steht der Tag unter dem Motto »SpielZeit«. Für den

Kulturbetrieb ist eine Spielzeit fester Bestandteil im Kalender. Firmen geben ihren Mitarbeiter:innen Zeit, um durch Spiel Ideen entstehen zu lassen. Vereine, Produktionsstätten, Krankenhäuser und mehr leben im Alltag Teamplay und Zusammenarbeit. Spielzeit kann ganz also unterschiedlich verstanden werden!

MST

- ➔ **Maustüröffnertag**  
03.10.2025, 10 und 12 Uhr,  
Theater Erfurt

## art en MOUVEMENT

Kunst in  
Bewegung



**Zeichnung trifft Bewegung.**  
Austausch // Inspiration // Symbiose

Lass dich ein auf das spannende Experiment: Ein **Tanzworkshop** gemeinsam mit Erfurter **Zeichnern** und einer Werkschau in der Erfurter **Kunsthalle**.

Melde dich jetzt an:

<https://www.tanztheater-erfurt.de>

Die Teilnahme ist kostenfrei! (TeilnehmerInnen ab 12 Jahre)

**Workshops**  
Tanztheater Erfurt //  
Lachsgasse 3 // 99084 EF:

Sa // **08.11.** // 11–14 Uhr  
So // **09.11.** // 12–15 Uhr

**Werkschau:**  
KUNSTHALLE Erfurt // Fischmarkt  
Sa // **15.11.** // 19 Uhr



Freistaat  
Thüringen



## | LESUNG |

RUEDE HAGELSTEIN

## DJs Are Dead!

**TECHNO-DJ RUEDE HAGELSTEIN** stellt zur Erfurter **Herbstlese** seinen ersten Roman vor.

Ein Berliner DJ nimmt uns mit auf Tour und auf eine Reise durch Höhenrausch, Absturz und Neuanfang. »DJs Are Dead« beginnt Ende der 90er Jahre an den einschlägigen Orten des Nachtlebens – und mündet zielsicher in der Midlife-Crisis. Jäh bringt ein Virus alles zum Stillstand. Doch ein unlauteres Angebot weckt den Killerinstinkt des DJs. Er schickt sich an, erneut seinen Weg nach oben anzutreten, während um ihn herum der Tod grassiert. Und das soll jetzt lustig sein? Ja, das ist es wohl.

**Ruede Hagelstein** zog Ende der 90er nach Berlin, wurde DJ und legte auf allen Kontinenten sowie zehn Jahre lang als Resident im Watergate auf, einem der angesagtesten Clubs der Stadt. Mit »DJs Are Dead« stellt er nun sein literarisches Debüt vor – pointiert, komisch und schonungslos ehrlich!

MST

- ➔ **Ruede Hagelstein –  
DJs Are Dead**  
29.10.2025, 19.30 Uhr, Kalif  
Storch

## | AUSSTELLUNG |

# Die faszinierende Welt der Plakatkunst

**NOCH BIS MITTE DEZEMBER KÖNNEN IM KUNSTHAUS APOLDA AVANTGARDE großformatige Plakate von Künstlern wie Chéret, Mucha oder Toulouse-Lautrec beschaue und bestaune werden.**

Werbung ist ein Teil unseres täglichen Lebens. Für Veranstaltungen, vor Wahlen, beim Einkauf, überall wetteifern Plakate um unsere Aufmerksamkeit. Oft wird aus Kostengründen nur ein Foto schnell mit einem einprägsamen Text versehen, ohne viel auf künstlerische Gestaltung zu achten. Dabei ist es gerade einmal eineinhalb Jahrhunderte her, seit die Plakatkunst von Paris ausgehend ihren Siegeszug angetreten hat und den bloßen Ankündigungstext an den Wänden der Großstadt verdrängt. Die neue Ausstellung des Kunsthauses Apolda entführt in die faszinierende Welt des 19. Jahrhunderts – eine Reise durch Kunst, Gesellschaft und urbanes Leben! Der Besucher kann in die pulsierende Atmosphäre der Zeit eintauchen und erhält einen Eindruck über die Entwicklung der Plakatkunst in dieser aufregenden Epoche.

Die Ausstellung zeigt eine beeindruckende Auswahl von Werbeplakaten, die nicht nur die

künstlerische Innovation jener Zeit widerspiegeln, sondern auch die gesellschaftlichen Veränderungen, die Paris prägten. Im Mittelpunkt stehen die Werke berühmter Künstler wie Jules Chéret (1836-1932), Henri de Toulouse-Lautrec (1864-1901), Alfons Mucha (1860-1939) und Théophile-Alexandre Steinlen (1859-1923), deren kreative Meisterwerke das Stadtbild prägten und bis heute bewundert werden.

Die Plakate dienten nicht nur der Werbung, sondern waren auch Ausdruck kultureller Tendenzen und gesellschaftlicher Entwicklungen. Man kann sehen, wie die Kunst des Plakatierens Paris in eine lebendige, visuelle Stadt verwandelte und wie diese Kunstform die urbane Kultur maßgeblich beeinflusste. Auch die Künstler des Montmartre, des Zentrums der Unterhaltungsindustrie nutzten die neuen Möglichkeiten, um ein unverwechselbares Image auszubilden.

Die insgesamt 59 Exponate der Ausstellung



**THÉOPHILE-ALEXANDRE STEINLEN:**  
Motocycles Comiot, Paris 1899, Lithographie

im Kunsthaus Apolda stammen aus dem Museum für Gestaltung Zürich, das über eine der weltweit größten Sammlungen an Plakaten verfügt. **MEI**

➔ **Paris – Metropole des Entertainments. Chéret – Mucha – Toulouse-Lautrec und die Plakatkunst um 1900**

noch bis 14.12.2025, Kunsthaus Apolda Avantgarde

[www.kunsthhausapolda.de](http://www.kunsthhausapolda.de)



MEIN LIEBSTES DING



**DIE BEIDEN BETREIBER DES KOMMARUM:** links Paul und rechts Matze; mit Ilse (aus Holz), DER Figur des Kulturbahnhofs

**Das WWW der Liebhaber:**

**Wer:** Paul und Matze

**Was:** kommarum-Kulturbahnhof

**Seit wann:** 2025

**Wo:** Erfurt, Thomasstraße –  
Bahnhallenquartier

**MIT POTENZIAL ZUM LIEBLINGSORT:** *Der kommarum-Kulturbahnhof im Erfurter Bahnhallenquartier.*

Es ist eine bunte Welt, in die man da plötzlich eintritt. Inmitten von zerbröselnden Fassaden und bröckelnden Gebäuden; zwischen Bäumen, die aus Mauerziegeln wachsen und Sitzbänken, die sich zwischen zerstörten Fensterscheiben räkel, genau da findet der neugierige Sucher oder die Sucherin ein Areal, in dem Musik erklingt. Ein Areal, welches durch Zaunlatten gesichert und mit bunten Wimpeln ausgeschmückt ist: den kommarum-Kulturbahnhof. Im sogenannten Bahnhallenquartier,

hallen, die im Jahr 2009 von der Deutschen Bahn verkauft wurden, um dort ein Einkaufszentrum zu erstellen. Dem hat die Stadt nicht zugestimmt. Nun hat die Fläche samt Hallen, die inzwischen teilweise unter Denkmalschutz stehen, die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen (LEG) erworben. Seit 2024 ist dieser Kauf rechtskräftig und man arbeitet Schritt für Schritt an der Umsetzung verschiedener Projekte, die eventuell auf dem Gelände entstehen könnten.



welches sich neben dem Erfurter Hauptbahnhof erstreckt und dessen Äußeres von rotem Klinkerziegel geprägt ist, hat sich ein Kleinod entwickelt, das in Erfurt seinesgleichen sucht. Ja, der nahegelegene Zughafen mag ein Beispiel sein, was in Erfurt alles möglich ist. Und doch ist das jetzt wieder etwas ganz anderes. Ein kleines Freizeit-Paradies.

Den kommarum findet man in einem 12 Hektar (120.000 m<sup>2</sup>) großen Grundstück der Bahn-



In etlichen Gesprächen anlässlich der Denkmalschutzwoche wurde klargestellt, dass das Gelände der Öffentlichkeit unbedingt zugänglich gemacht werden muss und so gab es auch erste Einblicke in die Hallen. Wow! Welche Größe, welches Ausmaß, welche Dimension tut sich hier auf! Was für Möglichkeiten gibt es hier! Studenten der Fachhochschule Erfurt und der Bauhaus-Universität Weimar haben dazu ihre Vorstellungen unterbreitet, die man sich anschauen konnte. Parks, Sportanlagen,

Wohngebäude, Markthallen, gemischt mit Museen und anderen Kultureinrichtungen erwarten dabei etliche Aufmerksamkeitsblicke von Besucherinnen und Besuchern. In den Gesprächen wurde geträumt: Das Naturkundemuseum, welches dringend nach Erweiterungsräumen sucht, könnte hier sogar die Dinos präsentieren, die dann die (teilweise) vorbeifahrenden Zugverkehrsgäste anlocken, weil sie aus den Fenstern schauen könnten mit ihren Riesen-Körpern. Ein Elektromuseum hätte gut und gerne Platz, ebenso Sporthallen und sogar von einem E-Book-Festival oder Street-Festivals ist die Rede oder gar einem Kongresszentrum.

Für Paul und Matze, die jetzt den kommarum-Kulturbahnhof eröffnet haben und betreiben, sind das natürlich alles weit entfernt liegende Ideen. Aber die beiden haben erkannt, dass die »Insel«-Lage mitten in der Stadt eine schöne Aufgabe darstellt. Und so haben die beiden gelernten Tischler das Unternehmen angefasst und begonnen, die Erfurter und Erfurterinnen hierher einzuladen. Man kann hier nicht nur gut essen und trinken, und zwar von Pizza über Waffeln bis zum Burger. Man kann auch Tischtennis oder Dart spielen oder kickern – alles ausleihbar! Ebenso Brett- und Kartenspiele.

Eine Sandkiste für die Kleinsten ist vorhanden, ebenso eine Bühne für Musik oder fürs Kinder-Yoga. Auf dem Dachgarten kann man die Sonne genießen, wenn sie denn scheint.



Dieser Spaß wird allerdings genau am 3. Oktober 2025 vorerst feierlich beendet. Die LEG beginnt dann bereits mit ersten Abrissarbeiten von Gebäuden, die nicht unter Denkmalschutz stehen. Bis zum 18. Oktober können aber noch studentische Arbeiten zum Areal begutachtet werden in den Garagen auf dem Gelände. Richtig los geht es dann wieder am 15. November – und zwar sehr zeitgemäß mit einem Weihnachtsmarkt! Und wer jetzt schon mal dort war und die hübschen Buden und Büdchen gesehen und erlebt hat, der weiß: das wird fantastisch romantisch! Ein Ort zum Ausspannen mitten im Weihnachtstrubel der Stadt. Was er tatsächlich jetzt schon ist und dann erst recht sein wird. Paul und Matze lassen sich dazu noch eine ganze Menge einfallen, zusammen mit dem Verein Proforma e.V., mit dem sie schon länger zusammenarbeiten und viele hinschauenswerte Objekte – wie u. a. die Ilse in ihrer Mitte (s. Foto) – im Gelände präsentieren.



Ihnen geht es um Begegnungen zwischen Menschen und Kunst sowie um Experimentierflächen für Kreativität und Künstler\*innen. Sie wollen die Erfurter Kulturszene bunter machen und auch alle Interessierten anregen, mit ihnen zu schnitzen, zu bauen, zu sprayen, zu zeichnen und zu basteln. Bei den Musikveranstaltungen geht es darum, gemeinsam zu tanzen, zu feiern und zu staunen. Also: nichts wie hin!

SYO

➔ **kommarum-Kulturnahnhof Erfurt**  
Thomasstraße 28.  
Mittwoch bis Sonntag von 15–22 Uhr

| WISSEN |

## Hätten Sie's gewusst?

**NÜTZLICH WIE EIN SCHOKORIEGEL** für

Zwischendurch: tam.tam verbreitet unnützes Wissen. Bitte miteinander teilen und schmecken lassen!



**1232** Die USA haben keine gesetzliche Amtssprache.

**1233** In einer Dose Red Bull sind sieben, in einer Dose Coca Cola sogar zehn Stück Würfelzucker enthalten.

**1234** Der Weltrekord im Klodeckel-mit-dem-Kopf-Zerbrechen liegt bei 50 Deckeln in 60 Sekunden.

**1235** Das Drahtgeflecht, welches den Korken in der Sektflasche hält, wird Agraffe genannt.

**1236** Ein Pfund Stubenfliegen hat mehr Proteine als ein Pfund Rindfleisch.

**1237** Clint Eastwood war von 1986 bis 1988 Bürgermeister der kalifornischen Stadt Carmel.

**1238** Eine Kartoffel hat mehr Chromosomen als ein Mensch.

**1239** Die Romanfigur James Bond wurde dem Autor Ian Fleming zufolge in Wattenscheid geboren.

**1240** Atem gefriert in der Luft ab einer Temperatur von -67,778 Grad Celsius und fällt zu Boden.

**1241** In Saudi-Arabien gibt es keine Seen oder Flüsse.

**1242** Einsamkeit ist eine zu Russland gehörende Insel, die in der Karasee liegt.

**1243** Um selbstständig zu fliegen, müsste ein Mensch 30 Mal pro Sekunde mit seinen »Flügeln« schlagen können.

**1244** Das Kfz-Länderkennzeichen CH der Schweiz steht für »Confoederatio Helvetica«.

**1245** Der zweite Vorname von Elton John ist Hercules.

**1246** Wer in Deutschland legal betteln will, muss ein Reisegewerbe anmelden.

# HOOD NOT KIEZ

## Erfurts alternatives Stadtteilstadt

Grafik: Instagram @hoodnotkiez\_erfurt



### | EVENT |

**VOM 10. BIS 12. OKTOBER VERWANDELT SICH DER ERFURTER STADTTTEIL ILVERSGEHOFEN in ein lebendiges Zentrum für Kultur, Politik und Gemeinschaft.**

Das Festival wird von verschiedenen alternativen Projekten und Initiativen aus dem Viertel organisiert und getragen. Sie nutzen ihre Räumlichkeiten, Hinterhöfe und die Straße, um sich und ihre Arbeit vorzustellen. Der Name »Hood not Kiez« (frei übersetzt: »Viertel, nicht Stadtteil«) betont die lokale Verbundenheit und den Widerstand gegen eine mögliche Gentrifizierung, die auch in Erfurt zunehmend zum Thema wird.

Das Programm ist vielfältig und verbindet Kultur, Kunst und Gesellschaftskritik. Mit dabei sind der Klanggerüst e.V., in dem regelmäßig Konzerte und Ausstellungen stattfinden, die einen Einblick in die lokale Kulturszene bieten. Das AJZ bietet seit 1991 Raum für alternative Musik und gesellschaftskritische Diskussionen und ist heute ein Zentrum für linke Subkultur. Frau Korte im Erfurter Nordbahnhof bietet Platz für Konzerte, Parties und Lesungen, während das Schambrowski Filmverleih, Kino und Graffiti-Bibliothek in einem ist. Zu guter Letzt bietet der Traumraum in der Saline 34 die Möglichkeit, nachts Clubfeeling zu genießen.

### BUNTES PROGRAMM

Am Freitag startet das Festival mit einem Soundwalk und einem

Stadtspaziergang unter dem Motto »Umwelt und soziale Gerechtigkeit«. Am Samstag erwarten die Gäste Konzerte im AJZ und im Klanggerüst, begleitet von Graffiti-Workshops und Podiumsdiskussionen. Das Schambrowski in der Magdeburger Allee lädt ab 15 Uhr zu zwei Filmvorführungen ein, während im Traumraum, bei Frau Korte und im Veto Parties stattfinden. Am Sonntag klingt das Festival mit einem kritischen Stadtspaziergang sowie einem weiteren Film im Schambrowski aus.

### WARUM DIESES FESTIVAL?

»Hood not Kiez« entstand aus dem Wunsch, den Erfurter Norden als lebendigen, kreativen und politischen Raum zu stärken, alternative Lebensentwürfe sichtbar zu machen und die Vielfalt des Stadtteils zu feiern. Es ist ein Statement für eine offene, inklusive und solidarische Gesellschaft. Das Festival fördert den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen und sozialen Gruppen und trägt so zur Stärkung des Zusammenhalts in der Gemeinschaft bei. **MST**

» Hood not Kiez  
10.-12.10.2025,  
Erfurt Ilversgehofen

### | KONZERT |



## Nimmermüde Rockikone

DIETER »MASCHINE« BIRR

**MASCHINE KOMMT MIT KLASSISCHEN SAITEN und Streichquintett in die Alte Oper Erfurt.**

Seine erste Nummer 1 in den Radiohitparaden liegt 54 Jahre und sein allererstes Album 51 Jahre zurück. Seitdem ist eine Menge passiert. Dieter »Maschine« Birr, von 1969 bis 2016 Kopf und Herz der Puhdys, blickt auf bald sechs Dekaden Erfolgsgeschichte zurück, in der mehr als 22 Millionen Tonträger über die Verkaufstische gereicht, fast 5.000 Konzerte in 21 Ländern gespielt und an die 500 Songs geschrieben wurden. Viele davon sind zu echten Klassikern geworden, es sind Hits gleich mehrerer Generationen. Das Besondere: Auch die Auflösung der Kultband konnte der Popularität von Maschine nichts anhaben, nach wie vor sind seine Konzerte ausverkauft und seine Soloalben landeten alle im ersten Viertel der offiziellen Albumcharts, seine beiden bisher letzten, »Große Herzen« (2023) und »Mein Weg« (2024), erreichten jeweils Platz 4.

Für den jahrzehntelangen Erfolg gibt es sicher etliche Gründe. Die Leidenschaft, das musikalische Handwerk, die Fähigkeit, unwiderstehliche Lieder zu komponieren und glaubwürdige Texte zu schreiben, die selten gewordene Authentizität und Nahbarkeit und, und, und ... Und ganz sicher

auch, dass Maschine sich nie auf dem Erreichten ausruhte. Das gilt auch weiterhin. Hatte wirklich jemand damit gerechnet, dass der charismatische Sänger und Musiker kürzertritt, bloß weil er inzwischen 81 Jahre alt geworden ist?

Eben. Jetzt schüttelt Maschine die nächste Überraschung aus dem Ärmel: Er tourt fortan auch mit einem Streicherquintett. Wenn schon so viele seiner Lieder als Klassiker gelten, kann man sie ja auch mal klassisch darbieten. Im Ernst: Viele seiner Songs – ob viele seiner Hits, ob persönliche Lieblingslieder – eignen sich hervorragend für ein Klassikergewand, sie überraschen in der Herangehensweise und entfalten in den Arrangements einen ganz besonderen Zauber. Live zu erleben ist Maschine mit Streichquintett u. a. auch in Erfurt: Am 4. Oktober gastiert das Ensemble in der Alten Oper. **FLB**

» Maschine – Lieder mit klassischen Saiten und Streichquintett  
04.10.2025, 19.30 Uhr,  
Alte Oper Erfurt

Tickets: An allen bekannten VVK-Stellen und unter [www.dasdie-tickets.de](http://www.dasdie-tickets.de)

| THEATER ERFURT |

# »Ich entdecke mich!«

**ZULETZT WAR DIE SOPRANISTIN CANDELA GOTELLI** bei den DomStufen-Festspielen zu erleben. Jetzt singt und spielt sie in der Tango-Oper von Astor Piazzolla die »María de Buenos Aires« am Theater Erfurt. Wir sprachen mit ihr darüber während der Proben.



CANDELA GOTELLI

Sie selbst wurden in Buenos Aires geboren. Jetzt spielen Sie die María von Buenos Aires in einer Tango-Oper von dem wohl berühmtesten Tango-Illusionisten der Welt: Astor Piazzolla. Was fühlen Sie dabei? Sind Sie selbst diese María?

**CANDELA GOTELLI:** Es ist für mich vor allem eine Herausforderung, als Sopranistin so tief zu singen... Ich entdecke mich gerade! Und dazu das, was ich alles so kann und können will. In dieser Tango-Oper ist alles anders. Die Gesanglichkeit ist anders, auch das Schauspielerische ist anders. Die Figur der María ist sehr transparent. Ich muss ja sozusagen die Gefühle dieser María ausdrücken und die sind wahrlich ganz andere als meine Gefühle. Aber ich wachse peu à peu in diese Rolle hinein ... Es ist eine große Aufgabe für mich, aber es macht mir sehr viel Spaß.

Es sind ja einzelne Stücke, die da gespielt werden mit der Hintergrundgeschichte über eine Frau, die sich dem Machismo um sie herum widersetzt. Fühlen Sie das nach?

**GOTELLI:** Oh ja, sehr sogar. Die María kämpft gegen das Patriarchat. Sie ist sehr stark, aber es gibt viele, die gegen sie sind. Die Geschichte wird in Rückblicken erzählt. Ich selbst kannte das Stück bisher gar nicht. Aber nun bin ich total begeistert. Ich liebe das Stück! Es ist spannend und etwas sehr Besonderes. Zudem - man ahnt es vielleicht - sehr leidenschaftlich.

Wie gefällt Ihnen die Oper insgesamt, die Handlung und Ihre Rolle darin? Mal was anderes als immer die klassischen Opernrollen?

**GOTELLI:** Es ist eine sehr schöne und tiefe Geschichte, die sehr aktuell ist, wenn man an

den Kampf der Frauen weltweit denkt. Es ist eine ganz besondere Oper. Ich bin sehr glücklich, die María singen zu dürfen. Ich bin die María de Buenos Aires!

**Vielen Dank fürs Gespräch!**  
Interview: Sylvia Obst

➔ **María de Buenos Aires**

**Termine:** 05.10., 15 Uhr; 11.10., 19 Uhr; 19.10., 18 Uhr; 19.11.2025, 19.30 Uhr und weitere

**Milonga-Unterricht:** STUDIO.BOX am 11.10.2025, 21 Uhr; 28.12.2025, 17 Uhr; 05.04.2026, 17 Uhr

**Karten, weitere Informationen und mehr unter:** [www.theater-erfurt.de](http://www.theater-erfurt.de)



**KRISTALL THERME**  
BAD KLOSTERLAUSNITZ

## BEAUTYABEND

Wellness-Abend mit Highlights:

**19.00 Uhr im Hamam:**

Beauty-Zeremonie auf warmen Steinen.

**20.30 Uhr in der Salzsauna:**

Honig-Aufguss mit dem süßen Elixier der Schönheit.

**21.30 Uhr im Hamam:**

Räucher-Zeremonie mit intensiven Düften.

**22.00 Uhr in der Dr.-Eisenbarth-Sauna:**

Beauty-Aufguss für tiefe Entspannung.

\*Gilt nur bei Bezahlung des Eintrittes an der Kasse.

Folgen Sie uns!  

[www.kristalltherme-bad-klosterlausnitz.de](http://www.kristalltherme-bad-klosterlausnitz.de)

BEAUTY  
TARIF\*

Ab 19.00 Uhr:  
2 Stunden Zahlen  
4 Stunden  
genießen

Jeden  
Dienstag  
im Oktober  
2025



Osmanischer Hamam

| LITERATUR |

# Mit großer Vorfreude

GALINA HAAK

**GALINA HAAK STARTET ALS NEUE PROGRAMMCHEFIN** *der Erfurter Herbstlese voll durch.*

»Ja, meine Vorfreude ist natürlich riesig ... auf alle, die da nach Erfurt und zur Herbstlese kommen!«, lacht Galina Haak. Die junge Frau ist seit nunmehr vier Monaten in Erfurt und in ihrem neuen Amt als Programmchefin der Erfurter Herbstlese, somit als Nachfolgerin von Monika Rettig, angekommen. Sie wohnt derzeit noch in einer WG mitten in der City und staunt über die vielen kulturellen Angebote, die es hier gibt. Sie ist aus München hergezogen und empfindet zwar einen gewissen Kontrast zwischen beiden Städten – aber sie hat bereits Lieblingscafés gefunden, wie das Café Hilge oder das Nilo's. Auch der Kinoklub steht auf ihrer Zu-Entdecken-Liste, als großer Freundin des Programmkinos. Mal sehen, wann ein Besuch möglich sein wird. Wir sprechen mit Galina Haak nur wenige Tage vorm Start der diesjährigen Herbstlese und damit liegen vor der jungen Frau genau 47 Veranstaltungstermine, die sie in den kommenden zwei Monaten »stemmen« muss.

Außerdem kommt ein weiterer Spagat hinzu: die Vorbereitung der Frühlingslese 2026, wozu Termine bei Verlagen gehören und der Besuch der Frankfurter Buchmesse. Immerhin gibt es allein dort 20 Termine an zwei Tagen. Auf ihrem Nachttisch liegt im Moment die Lektüre von Charlotte Link, die eine der ersten Autorinnen der Herbstlese sein wird. Aber Galina Haak freut sich »eigentlich auf alle, die bei uns lesen werden«, betont sie mehrfach und verweist umgehend auf den in diesem Jahr besonders ausgeprägten gesellschaftspolitischen Teil

des Lesefestivals. Da bilden die im Haus Dach-eröden stattfindenden Politischen Salons einen gewissen Kernpunkt, u. a. mit der Diskussion um Palästina und Israel oder auch zum Thema Einsamkeit (der neuen Volkskrankheit?). »Ich finde es toll, dass solche Themen und Formate Teil der Herbstlese sind!«, betont Frau Haak.

## VOLLGEPACKTES VERANSTALTUNGS-PROGRAMM

Für sie ist die Erörterung solch aktueller Fragen wichtig: »Wie leben wir zusammen mit verschiedenen Herkunftsn und Identitäten? Warum sind so viele Menschen zurzeit so wütend und unnachgiebig? Es gibt spannende Neuerscheinungen, die zu solchen und ähnlichen Themen richtig neugierig machen. Wenn man sich allein die Nominierten des Deutschen Buchpreises anschaut ...«, erklärt Galina Haak. »Ebenso wichtig für mich sind auch all die Themen, die mit dem Empowerment von Frauen zu tun haben. Das wird auf jeden Fall ein Schwerpunkt in der Frühlingslese, welche ja auch auf meiner To-do-Liste steht. Weibliche Stimmen, wie die von Ulli Lust, die mit ihrem Werk »Die Frau als Mensch« – es ist ein Comic! – den Deutschen Sachbuchpreis 2025 errungen hat.«

Die Anmoderationen zu den verschiedenen Lesungen übernimmt zumeist sie als Programmchefin, sie präsentiert auch die Autoren und betreut sie. »Aber wir sind ja ein Herbstlese-Team! Und somit leisten wir auch Teamarbeit!«, betont Haak. Sie freut sich sehr darüber,

dass sie als »Neuling« mit erfahrenen Kolleginnen wie Katja Kemnitz und Juliane Güttler gut aufgestellt ist. Die beiden werden ergo auch bei den Lesungsterminen und anderen Veranstaltungen mitwirken und gemeinsam mit Galina Haak das vollgepackte Programm der inzwischen 29. Erfurter Herbstlese präsentieren.

Wir haben um drei Highlights im Oktober gebeten; hier sind sie: Erstens Moritz Netenjakob, der am 11. Oktober in die Zentralheize mit »Der beste Papa der Welt« lockt. Zweitens präsentiert Josi Wismar als New Adult-Autorin »Fractured Fates« in der Buchhandlung Hugendubel am 14. Oktober! Drittens ist auch Ruede Hagelstein mit »DJs Are Dead« ein Highlight: Er wird im Klub Kalif Storch seine Fans und die, die es werden wollen, zu begeistern wissen.

»Dazwischen gibt es etliches, was mich persönlich neugierig gemacht hat und immer noch macht, so kurz vor Beginn«, sagt Galina Haak. »Zum Beispiel Gregor Gysi, den ich noch nie persönlich erlebt habe, und der dann auch noch auf Juli Zeh trifft, am 26. Oktober im Erfurter Theater. Ich bin total neugierig auf Veranstaltungen, die quasi aus dem Rahmen fallen, wie Ben Zucker am 6./7.10. oder auch Bela B. am 8./9.10. – beide mit viel Musik gepaart.«

SYO

➔ Mehr Infos zur 29. Erfurter Herbstlese:  
[www.herbstlese.de](http://www.herbstlese.de)

| LANDWIRTSCHAFT |

# Crowdfunding-Kampagne

**GENOSSENSCHAFT AUS ENGAGIERTEN BÜRGERINNEN, BÜRGERN, UNTERNEHMEN UND PARTNERLOKALEN möchte die lokale Bio-Landwirtschaft und Bio-Milchwirtschaft durch ihre Bürgermolkerei Weimar stärken.**

Mitten in Weimar, im Quartier Alte Feuerwache, entsteht derzeit eine Manufaktur für handwerklich hergestellten Käse und andere Milchprodukte. Voraussichtlich ab dem Frühjahr 2026 wird die **Bürgermolkerei Weimar** dort die Bio-



Milch des Landguts Weimar Bio verarbeiten und vor Ort verkaufen. Aktuell wird der Innenbereich der Produktionshalle ausgebaut. Für die weitere Ausstattung mit der entsprechenden Technik entstehen hohe Kosten. Vor diesem Hintergrund hat die Bürgermolkerei Weimar eine Crowdfunding-Kampagne gestartet.

Unterstützerinnen und Unterstützer können hier schon mit kleinen Geldbeträgen mithelfen, dass in der Bürgermolkerei Weimar bald die ersten Käselaike reifen. Mit Hilfe der Gemeinschaft, so der Plan der Genossenschaft, soll der erste Käsekessel finanziert werden.

Dieser Käsekessel mit einem Volumen von 1.500 Litern pasteurisiert die Milch schonend und temperiert sie für die weitere Verarbeitung. Er ist vielseitig einsetzbar – perfekt für Käse, Joghurt und mehr. Wer das Projekt unterstützen möchte, kann entweder einen Geldbetrag frei dazugeben oder sich eines von vielen einzigartigen Dankeschöns aussuchen. Sebastian Lück, Vorstandsmitglied der Bürgermolkerei



Weimar, hat viele gute Argumente, warum es sich lohnt, die Crowdfunding-Kampagne der Bürgermolkerei Weimar zu unterstützen: »Wir bauen gemeinsam etwas auf, das ein Einzelner nur schwer stemmen kann. Wir stärken die heimische Bio-Landwirtschaft und schaffen Wertschöpfung und Wertschätzung vor Ort.« Seine Vorstandskollegin Anne Wetzel ergänzt: »Wir nehmen die Produktion von Bio-Milchprodukten selbst in die Hand. Zudem bauen wir mit der Bürgermolkerei Weimar auch einen Lernort. Die Besucherinnen und Besucher können künftig durch Glasfenster in die Produktionshalle schauen und zusehen, wie Käse und Joghurt gemacht werden.«

FLB

➔ **Weitere Infos:**  
[www.startnext.com/buergermolkerei](http://www.startnext.com/buergermolkerei)

| ZOOPARK |

## Zwei Tage Gruselspaß

**DER ZOOPARK ERFURT VERWANDELT SICH am 31. Oktober und 1. November in eine gespenstische Halloween-Meile.**

Riesige Spinnen, brodelnde Hexenkessel sowie unzählige Gespenster, Fledermäuse und Kürbisköpfe bevölkern den Zoopark zu Halloween, hinzu kommen zahlreiche Skelette, die Schatztruhen bewachen oder am Wegesrand ihr Lager aufgeschlagen haben. Mutige Besucher können sich in den berühmterbügigten »Wald des Schreckens« wagen. Doch Halloween bedeutet nicht nur Grusel, sondern auch jede Menge Spaß und Mitmachaktionen: Kleine Abenteurer können Krabbeltiere hautnah erleben, beim Kürbisschnitzen kreativ werden, Halloween-Fütterungen und kommentierte Monstertrainings erleben. Und wenn die Dunkelheit hereinbricht, heißt es: Staunen! Denn eine magische Feuershow



bildet an beiden Abenden den krönenden Abschluss eines unvergesslichen Tages.

Ein besonderes Extra für Familien: Verkleidete Kinder erhalten freien Eintritt! Außerdem verlängert der Zoopark an beiden Tagen die Öffnungszeiten bis 19 Uhr, sodass noch mehr Zeit für Gruselspaß und Abenteuer bleibt. **svy**

➔ **Mehr Infos:**  
[www.zoopark-erfurt.de/halloween](http://www.zoopark-erfurt.de/halloween)



theaterhaus-jena.de

**I won't give up on this**  
**Ein Abend in vier Welten vom Ensemble des Theaterhauses**  
 UA: 16. Oktober 2025

**ALTENBURGER LAND**

**1 Safranleuchten im Altenburger Land**



© Carsten Schlenker

Im Altenburger Land erstrahlt der Herbst im Zeichen des Safranleuchters. Wenn zarte Blütenflächen in kräftigem Violett leuchten, entfaltet sich ein ganz besonderes Flair. Kulinarische Genüsse, handgefertigte Kostbarkeiten, Erlebnisse und kulturelle Höhepunkte machen diese Zeit zu einem einzigartigen Erlebnis, das Tradition, regionale Raffinesse und sinnliche Momente verbindet.

**2 Lindenau Museum Altenburg**



© Residenzschloss Altenburg, Silke Arnold

Das Lindenau-Museum Altenburg gehört zu Deutschlands bedeutendsten Kunstmuseen und zeigt Kunstgeschichte von der Antike bis zur Gegenwart. Seine wertvollsten Schätze sind italienische Tafelbilder der Frührenaissance – die größte Sammlung außerhalb Italiens. Während der derzeitigen Sanierung ist das Museum in der Altstadt untergebracht, die Sonderausstellungen finden im Prinzenpalais des Residenzschlosses statt.

**ERFURT**

**3 Nordwand**



© Nordwand Erfurt

Wenn sich die verregneten Tage häufen, ist es an der Zeit, sportliche Aktivitäten nach drinnen zu verlegen. Die Kletterhalle Nordwand bietet die perfekte Möglichkeit für Jung und Alt, sich beim Klettern und Bouldern auszuprobieren. Ob Profi oder Neuanfänger – hier kommt jeder auf seine Kosten. Zahlreiche Kurse runden das aktive Angebot ab.

**4 Alte Synagoge**



© Günther Bayerl

Das herbstliche Wetter lädt geradezu dazu ein, eine der ältesten, größten und am besten erhaltenen mittelalterlichen Synagogen Europas zu besichtigen. Die Alte Synagoge, Teil des UNESCO-Welterbes in Erfurt, bietet eine spannende Ausstellung zur Geschichte der ersten jüdischen Gemeinde in Erfurt, die nur darauf wartet, entdeckt zu werden. Ein Videoguide untermauert die Inhalte der Ausstellung.

**EICHSFELD**

**5 Burg Hanstein**



© Carlos Franke, Gianluca Milone

Die Burgruine Hanstein, eine der interessantesten Burgruinen Mitteldeutschlands, thront über dem Eichsfeld. Gut erhaltene Gemäuer und eine aktiv gelebte Ritterschaft lassen Mittelalteratmosphäre aufleben. Vom Westturm reicht der Panoramablick weit über das Eichsfeld bis zum Harz. Wanderwege rund um die Burg verbinden Geschichte, Natur und Erholung.

**6 Literaturmuseum Theodor Storm**



© Tino Sialand, HWE Eichsfeld Touristik e.V.

Das Literaturmuseum »Theodor Storm« in Heilbad Heiligenstadt ist im Mainzer Lehnhaus von 1436 untergebracht. In 6 Räumen zeigt die Dauerausstellung Storms Lebenswelt von 1856 bis 1864, darunter als interaktive Vorführung sein in Heiligenstadt verfasstes Märchen »Die Regentruhe«. Ein Raum erinnert an Heinrich Heines Taufe. Ergänzt wird das Angebot durch Sonderausstellungen und Veranstaltungen.

**RHÖN**

**7 Erlebnisbergwerk Merkers**



© Rhön GmbH

800 Meter unter Tage zeigt das Erlebnisbergwerk Merkers Highlights des Kalibergbaus: rasante Fahrten mit dem Gruben-Lkw, die weltberühmte Kristallgrotte mit meterlangen Salzkristallen, der legendäre Goldraum und eine spektakuläre Kuppelhalle für Licht- und Klangshows – Industriekultur und Abenteuer an einem Ort.

**8 Schloss Elisabethenburg (Meiningen)**



© Rhön GmbH

Die einstige Residenz der Herzöge von Sachsen-Meiningen bietet heute rund 50 Ausstellungsräume der Meiningener Kunst, Theater- und Musikgeschichte. In prächtigen Sälen und historischem Ambiente findet sich ein bedeutendes kulturhistorisches Ensemble mit regionaler und europäischer Strahlkraft.

**SAALE UNSTRUT**

**9 Dornburger Schlösser**



© Marcus Glahn, Schatzkammer Thüringen

Drei Schlösser aus unterschiedlichen Epochen, verbunden durch terrasierte Gartenanlagen und Weinberge – hoch über der Saale thronen die Dornburger Schlösser und vereinen mehr als 800 Jahre Geschichte. Die Schlossgärten sind ganzjährig zugänglich, das Rokoko Schloss ist bis zum 2. November geöffnet. Das Ensemble lädt ein zu einem romantischen Spaziergang und Kulturstopp.

**10 Keramik-Museum Bürgel**



© Thüringer Tourismusverband Saale-Heizland e.V., Jens Haispurg

Das Keramik-Museum Bürgel ist das einzige Keramikmuseum Thüringens. Die Sammlung umfasst über 5000 Exponate aller Epochen der 450-jährigen Töpfergeschichte Bürgels, der deutschen Keramikgeschichte des 20. Jahrhunderts sowie (inter)nationale Gegenwartskeramik. Herausragend und umfangreich ist der Bestand an Jugendstilkeramiken des einflussreichen Gestalters Henry van de Velde.



ANZEIGE

# Thüringen entdecken

**RAUS AUS DEM ALLTAG, REIN INS HERBSTFERIEN-ERLEBNIS!**

Wenn die Bäume bunt leuchten und morgens der erste Nebel über den Feldern liegt, ist es Zeit, Thüringen zu entdecken. Wer in den Herbstferien Lust auf kleine Abenteuer hat, kann sich auf eine Reise durch Geschichte, Genuss, Natur und Kultur begeben. Thüringen steckt voller Überraschungen und viele davon warten nur eine kurze Autofahrt entfernt. Mit unserer Übersichtskarte findet Ihr ganz leicht Euer nächstes Ziel für ein freies Wochenende, den Urlaubstag oder einen spontanen Ausflug.

2 Altenburg

1

Thüringen  
-entdecken.de

**WELTERBEREGION WARTBURG HAINICH**

**11 Lutherhaus Eisenach**



© Stiftung Lutherhaus Eisenach (A.-L. Thamm)

Kulturerlebnis in historischem Ambiente: In einem der ältesten Thüringer Fachwerkhäuser befinden sich moderne Ausstellungen über Martin Luthers Bibelübersetzung, das kirchliche ›Entjudungsinstitut‹ während der NS-Zeit und weitere zeitgeschichtliche Themen. Im Innenhof überrascht das Museum mit der Skulptur ›man in a cube‹ von Ai Weiwei.

**12 Friederiken Therme Bad Langensalza**



© T. Steland

Die Friederiken Therme ist ein Ort heilender Quellen und pflegender Hände, wo auf die Wirkungsweise der natürlichen Heilmittel Schwefel-, Sole- und Trinkheilwasser vertraut wird. Ansprechende Angebote für Wellness und Gesundheit bieten Erholung und Entspannung inmitten der Kurstadt Bad Langensalza, die auf eine über 200-jährige Kurorttradition zurückschaut.

**SÜDHARZ-KYFFHÄUSER**

**13 Flohburg – Das Nordhausen-Museum**



© Stadterwählung Nordhausen, Pressestelle, 2020 Flohburg

In der Flohburg, einem der ältesten Fachwerkhäuser Nordhausens, wird anschaulich die bewegte Geschichte der über 1000-jährigen Rolandsstadt dargestellt. Früher als ›Haus der Barte‹ bekannt, war die Flohburg bereits Wohnhaus, Brauhaus, Theater, Armenhaus und Kinderbibliothek. Heute werden hier dank Medien- und Hörstationen spannende Geschichten, Objekte und Sammlungen präsentiert.

**14 Barbarossahöhle**



© W. Gästner, 2020 Barbarossahöhle

Die 15.000 m<sup>2</sup> große Barbarossahöhle im GeoPark Kyffhäuser ist Europas einzige Anhydrit-Schauhöhle. Im ›Tanzsaal‹, einem riesigen Hohlraum, schläft der Sage nach Kaiser Barbarossa auf seinem steinernden Thron und wartet auf seine Erweckung. Kristallklare, blaugrün schimmernde Seen mit eindrucksvollen Deckenspiegelungen verzaubern in der ›Neptungrotte‹. Einfach sagenhaft!

**THÜRINGER WALD**

**15 Haus der Natur in Goldisthal**



© RVTW/Christopher Schmidt

Zwischen Rennsteig und Schwarzatal liegt das interaktive ›Haus der Natur‹ in Goldisthal. Auf drei Etagen tauchen Besucher in die faszinierende Welt des Waldes ein. Multimediale Erlebnisse sowie Hör- und Fühlstationen laden zum Mitmachen und Staunen ein. Im Außenbereich wird die Geschichte der Wasserkraft vermittelt. Ein ideales Ziel für Familien und Naturfreunde.

**16 Viba Nougat-Welt in Schmalkalden**



© Viba sweets GmbH

Die Viba Erlebnis-Etage ist wieder geöffnet! Sie vereint interaktive Highlights, das historische Café Viebahn, den Nougatbrunnen, die Genuss-Werkstatt für eigene Schoko-Kreationen, den ›Robin Red‹-Kinderspielbereich und Fotopoints. Familien, Gruppen und Genussmenschen sind täglich von 9.30 bis 17 Uhr zum Mitmachen, Erleben und Genießen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

**WEIMAR**

**17 Bauhaus-Museum Weimar**



© Thomas Müller, weimar GmbH

Das Bauhaus-Museum Weimar präsentiert die Schätze der weltweit ältesten Bauhaus-Sammlung. Minimalistisch und doch selbstbewusst lädt das als Kubus errichtete Museum zum Besuch ein. Zu den Design-Ikonen gehören die berühmte Wagenfeld-Lampe, der Lattenstuhl von Marcel Breuer, die Teekanne von Marianne Brandt und Peter Kehler. Die Mitmach-Angebote für Groß und Klein im Designlabor sind für Familien geeignet.

**18 Weimar Haus**



© CCO

Das privat geführte multimediale Erlebnis-Museum zeigt eine Zeitreise durch fünf Jahrtausende Weimarer Geschichte. Die einzelnen Epochen werden in einzelnen Bildern mit Wachsfiguren, aufwändigen Lichtinstallationen und passender Geräuschkulisse präsentiert. Es wird ein unterhaltsamer Abriss der Geschichte Weimars gezeigt.

**VOGTLAND**

**19 Osterburg Weida**



© TVW, S. Thellig

Mächtig erhebt sich die Osterburg über der Stadt Weida und gilt als Wiege des Vogtlands. Die imposante Höhenburg aus dem 12. Jahrhundert beeindruckt mit ihrem Bergfried, mittelalterlicher Architektur und einem weiten Blick über das Thüringer Vogtland. Geschichte, Kultur und besondere Veranstaltungen machen sie zu einem lebendigen Denkmal.

**20 Otto-Dix-Haus Gera**



© J. Fricke/Justus-Haus Gera

Das Geburtshaus des weltberühmten Malers Otto Dix präsentiert sich als lebendiges Museum. Originalmöbel, persönliche Erinnerungsstücke und wechselnde Ausstellungen eröffnen faszinierende Einblicke in das Leben und Werk des Künstlers. Hier wird Kunstgeschichte unmittelbar erlebbar und die Atmosphäre des frühen 20. Jahrhunderts spürbar.

**WEIMARER LAND**

**21 Kunsthaus Apolda**



© Matthias Eckert, eyespalast

Das Kunsthaus Apolda Avantgarde ist ein bedeutender kultureller Anziehungspunkt. Seit seiner Eröffnung 1995 zog es über 700.000 Besucher in die Stadt. Mit wechselnden Ausstellungen internationaler Künstler lockt das Haus Kunstliebhaber aus ganz Deutschland. Es ist eine Bereicherung für Apolda und die gesamte Region. Die aktuelle Ausstellung ›Paris – Metropole des Entertainments‹ zeigt Plakatkunst um 1900.

**22 Thüringer Kloß-Welt Heichelheim**



© Abilg Feinkost GmbH/Landsmann

In der Thüringer Kloß-Welt Heichelheim lädt das Kloßmuseum dazu ein, Spannendes und Kurioses rund um den Thüringer Riesenloß bis zum kleinsten Kloß der Welt. Filme, Ausstellungen und regionale Geschichten machen den Besuch zu einem Erlebnis. Im angeschlossenen Werksverkauf können Gäste zudem Klöße und weitere Spezialitäten direkt erwerben.

| HISTORIE |



**GELUNGENE SELBSTINSZENIERUNG:** So jovial und ausgelassen wie hier auf diesem um 1860 entstandenen Foto war Wilhelm Busch in seinen Altersjahren eher selten anzutreffen

## Die Entstehungsgeschichte eines Kinderbuchklassikers

**VON JUGEND AN WOLLTE WILHELM BUSCH** eigentlich nichts anderes als Maler werden, doch dann wurde er »nur« Zeichner – und als Meister des »Humoristischen Hausschatzes« der wohl meistgelesene deutsche Schriftsteller des 19. Jahrhunderts. Den Grundstein hierzu legte er mit seinem Frühwerk »Max und Moritz«, der Geschichte zweier Lausbuben im Widerstand gegen die Welt der Erwachsenen.

»Aber wehe, wehe, wehe! / Wenn ich auf das Ende sehe!«, »Dieses war der erste Streich, doch der zweite folgt sogleich.« – Jede Wette, auch Sie wissen sofort, woher diese Verse stammen, oder? Seit Wilhelm Busch seine erste längere Bildergeschichte »Max und Moritz« im Herbst 1865 veröffentlichte, sind Generationen von Kindern mit der spaßig-boshaften »Bubengeschichte in sieben Streichen« aufgewachsen, die Bilder seiner Figuren ins kollektive ikonografische Gedächtnis eingegangen – und zahlreiche seiner eingängigen Verse zu geflügelten Worten im deutschen Sprachgebrauch geworden. Wer weiß, vielleicht

auch in anderen Sprachkulturen – schließlich ist »Max & Moritz« seit seiner Veröffentlichung vor 160 Jahren längst weltweit ein generationenübergreifendes Lesevergnügen geworden, wurde das Büchlein mittlerweile in ungefähr 300 Sprachen und Dialekte übersetzt. Damit kann wahrscheinlich sonst nur die Bibel oder der Koran mithalten.

Gänzlich unbescheiden kann Wilhelm Buschs »Max & Moritz« ohne weiteres von sich behaupten, das meistverkaufte, meistgelesene Kinderbuch der Welt zu sein. Und, kaum zu glauben: Die beiden renitenten Hauptfiguren können sich mit ihren fiesen Lausbuben-

Streichen auch im digitalen Zeitalter neben all den Comichelden des 21. Jahrhunderts nach wie vor mühelos in den Kinderzimmern behaupten – und tragen zuvorderst dazu bei, dass ihr Autor weiterhin zu den weltweit bekanntesten deutschen Dichtern zählt.

### ALLER ANFANG

Ihren Anfang gefunden hat die Geschicht' um Max und Moritz in einem unscheinbaren Dorf westlich von Hannover: Wiedensahl. Hier wird Wilhelm Busch am 14. April 1832 in recht einfache, puritanische Verhältnisse geboren. Der Vater ist ein Krämer, ehrgeizig und arbeitsam, die Mutter eine stille,

fromme Frau, die sich um Haus und Garten kümmert. Natürlich auch um die kontinuierlich anwachsende Familie: Wilhelm ist das erste von insgesamt sieben Kindern. Als im Herbst 1841 Geschwisterkind Nummer fünf das Licht erblickt, wird der Älteste, mittlerweile neun Jahre alt, weggegeben. Zum einen, weil es im Elternhaus schlichtweg zu eng geworden ist; zum anderen aber auch, weil der Vater seinem Sohn eine bessere Erziehung und Bildung zukommen lassen will als sie die Wiedensahler Dorfschule zu bieten vermocht hätte, in der, nicht untypisch für die Zeit, bis zu 100 Kinder zeitgleich und nach preußischem Vorbild, also unter freigiebiger Nutzung des Rohrstocks, erzogen wurden.

Beim 165 Kilometer entfernten, unweit von Göttingen lebenden Onkel muss Wilhelm indes keine Prügelstrafe fürchten. Georg Kleine, Bruder seiner Mutter, Pfarrer und Naturbeobachter in Ebergötzen gibt ihm Privatunterricht und hält nix von Prügelstrafe als Erziehungskatalysator. Nur einmal sieht er sich genötigt, seinen Zögling zu züchtigen: »Von meinem Onkel, der äußerst milde war«, erinnert sich Busch in seiner Autobiografie, »erhielt ich nur ein einzig Mal Hiebe, mit einem trockenen Georginstängel, weil ich den Dorftroddel geneckt hatte.«

Sechs Jahre wird Wilhelm beim Onkel bleiben, der ihn übrigens auch schon früh lehrt, seine Alltagsergebnisse und -beobachtungen regelmäßig niederzuschreiben bzw. aufzuzeichnen. In der Hausbibliothek Kleines freundet sich der lesefreudige, heranwachsende Knabe mit Shakespeare, Kant und Schopenhauer, im Dorf selbst wiederum schon gleich nach Ankunft mit Erich Bachmann, dem gleichaltrigen Sohn des örtlichen Müllers, an. Mit Erich verlebt Wilhelm die schönsten Tage seiner Kindheit, die zum Grundstein einer lebenslangen Freundschaft werden – und offenbar auch zur personellen Vorlage seiner legendären Lausbuben-Figuren: Im etwas schmalgesichtigeren Moritz mit dem charakteristischen Haarwirbel verewigt Busch sich selbst, im pausbäckigen Max seinen Freund Erich. Unmittelbare Hinweise darauf, dass Erich und er als Kinder die Taten von Max und Moritz seinerzeit in Ebergötzen »vorlebten«, lassen sich aus

Buschs (leider nur recht) kärglich ausfallender Selbstbiografie nicht herauslesen – eine kleine Passage lädt immerhin dazu ein, Assoziationen zu jenen »Max und Moritz«-Szenen zu wecken, in denen die beiden dem Meister Bäcker in die Hände fallen und »Eins, zwei, drei, eh man's gedacht« als Brote im Ofen landen: »Wir {Erich und Wilhelm} gingen vors Dorf hinaus, um zu baden. Wir machten eine Mude aus Erde und Wasser, die wir »Peter und Paul« benannten, überkleisterten uns damit von oben bis unten, legten uns in die Sonne, bis wir inkrustirt waren wie Pasteten, und spültens im Bach wieder ab.«

Trotz aller gutmütiger erzieherischer Zuwendung, die Wilhelm Busch bei seinem Onkel erfährt, hinterlässt die dauerhafte Abwesenheit der Eltern deutliche Spuren bei dem Jungen, der zwar schnell in die Höhe wächst, aber insgesamt eher zart gebaut ist und einen empfindsamen Charakter sein Eigen nennt. Der Vater besucht ihn immerhin zwei-dreimal im Jahr, die Mutter sieht er erst als Zwölfjähriger wieder – und muss sich zu seinem eigenen Entsetzen gewahr zu werden, dass sie ihn, ihren Ältesten nicht einmal mehr erkennt als er ihr vorm Elternhaus entgegentritt. »Heimweh –«, wird Busch später einmal diesbezüglich festhalten, »das sind so eigentümliche Halsschmerzen«.

### GROSSE LEIDENSCHAFT: MALEN

Zu dem brillanten Zeichner, als der er heute gilt, wird Busch auf Umwegen: Mit 15 Jahren zieht er, wahrscheinlich sogar ohne regulären Schulabschluss, zunächst nach Hannover. Auf Wunsch des Vaters soll er an der dortigen Technischen Hochschule Maschinenbau studieren. Mehrere Jahre geht er dem Studium tatsächlich nach, gleichzeitig wächst in ihm der Widerwille, sich weiterhin mit Gesetzmäßigkeiten der Trigonometrie, Mechanik und dergleichen zu befassen. Lieber hält er seine Mitschüler und die Professoren als Karikaturen in seinen Kollegheften fest. 1851, wenige Wochen vor den Abschlussprüfungen bricht Busch schließlich das Maschinenbaustudium ab und überredet seine Eltern, ihm bei der Verwirklichung seines wahren Berufstraums zu unterstützen und stattdessen ein Studium an der Kunstakademie in Düsseldorf zu ermöglichen.

Zu seiner Enttäuschung erhält der 19-jährige dort jedoch keinen sofortigen Zugang zu den Kursen der fortgeschritteneren Kunststudenten, sondern muss sich mit Vorbereitungskursen begnügen. Schnell wird ihm daraufhin der »Unterricht in der Anatomie« und in der »Antikenklasse« zu fad und zu langweilig. Nach zehn Monaten ist er sich sicher: Hier in Düsseldorf findet er allenfalls verschulte Kunstfertigkeit, aber weder Vorbilder noch wirkliche Anregung zur Entfaltung eines eigenen Künstlertums. Nochmals gelingt es ihm, seine Eltern zu einem Hochschulwechsel zu überreden – in Antwerpen, so argumentiert er, wolle er die Kunst der alten holländischen Meister studieren. Und tatsächlich: Kaum angekommen, ist Busch vom Fleck weg voller Begeisterung – so wie ein Rubens, ein Brouwer, Teniers oder Hals will auch er malen können.

Unglücklicherweise beginnt er beinahe im gleichen Atemzug, an seinen eigenen malerischen Fähigkeiten zu zweifeln. Eingeschüchtert von der Strahlkraft der alten Meister hält der junge Kunststudent sich nicht für gut genug, jemals selbst ein echter, überzeugender Maler zu werden, dessen Werke es verdienen, gesehen zu werden. Wieder bricht Busch ab, kehrt gepeinigt vom Gefühl des Scheiterns und Versagens in die Heimat zurück, wieder wird er wenig später bei seinen Eltern vorgestellt: In München, so die Vision des nunmehr 22-jährigen, wolle er sein Kunststudium nun wirklich zu einem erfolgreichen Ende bringen.

Der neuerliche Wunsch führt zum Bruch mit dem Vater, der ein allerletztes Mal für seinen ältesten Sohn das Portemonnaie öffnet. Und, schon fast absehbar: Auch München weiß seine Erwartungen nicht zu erfüllen. Statt an der Königlichen Akademie der schönen Künste sich in monumentaler Historienmalerei zu üben, lässt Busch sich vier Jahre lang plan- und perspektivlos durchs Leben treiben, wird zum Kneipen- und Kaffeehaussteher – ein Münchener Bohemien mit grüngelb kariierter Ballonmütze und weißem Künstlerschal, der zwar nie Geld in den Taschen hat, aber dennoch einen ausschweifenden Lebensstil voll demonstrativem Müßiggang pflegt, in nächstelangen Gelagen exzessiv trinkt und raucht, mit

Kollegen aus dem Künstlerverein »Jung München« über das Leben philosophiert, mit großer Hingabe die Menschen um sich beobachtet – und zeichnet: Immer wieder nimmt er in bissigen Karikaturen und passend dazu gereimten Versen Freunde und Fremde aufs Korn. Die offenbar so gelungen sind, dass Kaspar Braun, ein Münchener Verleger, auf den talentierten Zeichner und Freizeidichter aufmerksam wird und ihm eine freie Mitarbeit in seinen beiden Satirezeitschriften, den »Fliegenden Blättern« und dem »Münchener Bilderbogen« anbietet. Zunächst als Illustrator der von der Leserschaft eingesandten Witze, später dann als Erschaffer eigener Bildgeschichten. »Es kann {18}59 gewesen sein«, so Busch rückblickend in seiner Autobiografie, »als zuerst in den »Fliegenden« eine Zeichnung mit Text von mir gedruckt wurde: zwei Männer, die aufs Eis gehen, wobei einer den Kopf verliert.«

### MEISTER DES SCHWARZEN HUMORS

Es werden insgesamt an die 130 Arbeiten, die Busch für die Münchener Satireblätter bis 1863 anfertigt. Bedeutsam für ihn: Zum ersten Mal verdient er eigenes Geld – mit einer Arbeit, für die er sich zwar nicht berufen fühlt, die ihm aber dennoch Spaß macht. Von Anfang an brilliert er dabei als Meister des schwarzen Humors und der Schadenfreude, der auch nicht davor zurückschreckt, Gewalt, Folter, Mord, ja den Tod an sich in einen bebilderten bitter-bösen Witz zu verpacken. Was wohl auch seiner ersten Einzelveröffentlichung zum Verhängnis wird: Die 1864 im Dresdener Heinrich Richter Verlag

erscheinenden »Bilderposen« – eine Sammlung von vier kleinen Bildergeschichten – stoßen nicht nur beim Verleger von vornherein auf Vorbehalte, sondern auch bei der potenziellen Leserschaft. Keiner zeigt sich interessiert an den wenig erbaulichen Geschichten um »Krischan mit der Piepe« oder dem »Eispeter«. Wilhelm Busch ist's egal, steckt er zu jenem Zeitpunkt doch schon längst tief in seiner nächsten Bildergeschichte, die, als er sie Anfang 1865 beendet, an die 100 Zeichnungen umfasst und in sieben Streiche unterteilt ist: »Max und Moritz«. Nach der Pleite mit den »Bilderposen« lehnt Heinrich Richter Buschs Offerte, die Geschichte der beiden Lausebengel ebenfalls in seinem Verlag zu veröffentlichen, kurzentschlossen ab. Zu böse erscheint ihm die Streiche der Buben, zu grausam deren Ende – »fein geschroten und in Stücken«, zu gehässig obendrein die Häme der Spießbürger, die zu Opfern von Max und Moritz geworden waren. Richter wird die Entscheidung wenig später bereuen. Denn Busch entsinnt sich seines ersten Arbeitgebers, dem Münchener Satireblatt-Verleger Kaspar Braun, bietet auch diesem sein jüngstes Werk an: »Mein lieber Herr Braun! Ich schicke Ihnen hier die Geschichte von Max und Moritz, die ich zu Nutz und eigenem Plaisir auch gar schön in Farbe gesetzt habe, mit der Bitte, das Ding recht freundlich in die Hand zu nehmen und hin und wieder ein wenig zu lächeln.« Zur Not ist Busch sogar gewillt, die Bildergeschichte ohne Entlohnung abzugeben, wenn sie denn nur gedruckt wird. Doch Braun, ebenfalls Experte für schwarzen Humor, hat das Poten- »



DAS GEBURTSHAUS VON WILHELM BUSCH in Wiedensahl, um 1908

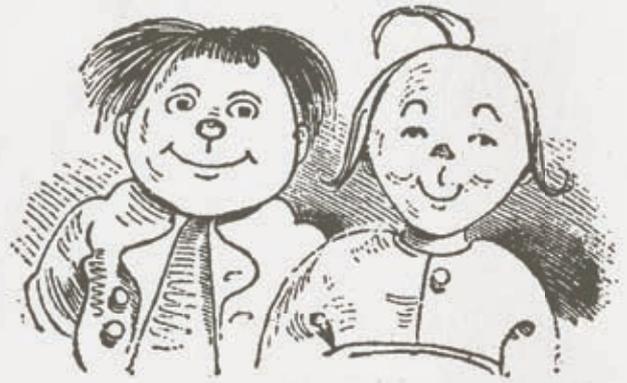


## Sieben Tage Schöpfung. Sieben Tage Roster. Hol sie dir.

Alle Veranstaltungen in der App.

# O7

Abb.: © Digi/ART7/stock.adobe.com (Generative KI)



**BRACHTEN WILHELM BUSCH GROSSEN RUHM EIN:** Max und Moritz, die »Helden« seiner berühmten Lausbubengeschichte

zial von »Max und Moritz« längst erkannt. Kurz entschlossen kauft er dessen Autor sämtliche Rechte an der Lausbubengeschichte für ein Pauschalhonorar von 1.000 Gulden ab – was für einen mittellosen Zeichner wie Busch zu jener Zeit sehr viel Geld war – und veröffentlicht diese im Oktober 1865 als eigenständiges Werk.

Der Rest ist Geschichte. Kaspar Braun wird Millionär, Wilhelm Busch berühmt. Gut, anfangs verkauft sich das Buch schleppend. Drei Jahre dauert es immerhin, bis die 4.000 Exemplare der ersten Auflage verkauft sind. Doch dann greift die »Max und Moritz«-Euphorie um sich: Mit jeder weiteren Auflage wird das Buch erfolgreicher – als Busch 1908 stirbt, kommt bereits die 56. Auflage des Longsellers heraus.

### RÜCKZUG AUS DEM TRUBEL

Der Begeisterung, mit dem die Massen sowohl »Max und Moritz« als auch jeder anderen seiner alsbald im Jahresrhythmus erscheinenden Bildergeschichten begegnen – zu nennen wären hier insbesondere »Die fromme Helene« oder »Hans

Huckebein, der Unglücksrabe« aber auch »Herr und Frau Knopp« und »Fipps, der Affe« – sind dem Humoristen mit der spitzen Feder schnell genauso unangenehm wie die Aura der Berühmtheit, die ihn, den humoristischen Hausapotheker der Deutschen nun umgibt. Immer mehr zieht er, der ein ganzes Leben lang Einzelgänger und Eigenbrötler sein und ein Leben ohne sexuelle Beziehung führen wird, sich in der Folge zurück, lebt bald, vielleicht auch endlich wieder dort, wo er sich einst als Kind schon am sichersten gefühlt hat: in seinem Heimatdorf Wiedensahl bei seiner Schwester. Hier zeichnet, dichtet, raucht und trinkt er weiter in zwei kärglich eingerichteten Zimmern, die er sein Eigen nennt, beobachtet die Menschen in ihrem Alltag – aus sicherer Distanz und ohne je Besucher vorzulassen. »Die Welt ist eigentlich nicht erträglich,« ist er sich sicher, »aber wer im Lachen, auch im schadenfreudigen, darüber Distanz gewinnt, kann weiterleben, solange es halt geht.« Wer »Max und Moritz« zur Hand nimmt, weiß sofort, was er damit meint. **MEI**



**BITTERBÖSER HUMOR?** Busch war ein Meister darin

Abb.: Wikipedia

| KONZERT |



# Alte Musik neu erleben

ENSEMBLE POLYHARMONIQUE

**VON BAD KÖSTRITZ BIS DRESDEN: 28. HEINRICH SCHÜTZ MUSIKFEST** vom 2. bis 12. Oktober bietet 400 Jahre alte Musik in berührenden Konzerten und außergewöhnlichen Locations, mit spannenden Künstlern und dem Sound von damals in neuem Licht.

»Weltsichten. Zwischen den Zeiten« – unter diesem Titel steht das Heinrich Schütz Musikfest 2025. Das hochkarätig besetzte Festival macht in Bad Köstritz, Dresden, Gera, Weißenfels und Zeitz Station. Veranstaltet wird es von der Mitteldeutschen Barockmusik in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. (MBM) zusammen mit Partnern in den Schütz-Orten Mitteldeutschlands, darunter Bad Köstritz.

Die 28. Ausgabe des einzigen überregionalen Festivals, das Heinrich Schütz (1585-1672) gewidmet ist, richtet den Fokus auf unterschiedliche Weltsichten – musikalisch oder poetisch, naturwissenschaftlich oder religiös. Neben abwechslungsreichen Konzerten gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm.

## GREGOR MEYER IST ARTIST IN RESIDENCE

Der Ensemble- und Chorleiter, Pianist, Organist und Komponist aus Leipzig sucht und findet Verbindungen zwischen der Musik des 17. Jahrhunderts und aktuellen Themen aus Wissenschaft und Gesellschaft. Dazu führt er einen musikalischen Dialog mit einer Quantenphysikerin, einer Meteorologin, Klimawissenschaftlerin und angehenden Astronautin, einem Bestatter sowie einem Kammerchor.

Während des Festivals präsentiert Gregor Meyer in allen Schütz-Orten Mitteldeutschlands insgesamt vier Konzertprogramme, wobei sich jeweils zwei Konzerte aufeinander beziehen: **RESONANZ** und **TRANSZENDENZ** sowie **MIKROKOSMOS** und **MAKROKOSMOS**. Das Eröffnungskonzert unter dem Titel »Resonanz« gestaltet Meyer mit dem Ensemble 1684 und dem Kammerchor des Clara-Wieck-Gymnasiums Zwickau. Zu den barocken Chorwerken von Heinrich Schütz und Johann Rosenmüller schuf der Komponist und Leipziger Universitätsorganist Daniel Beilschmidt das



CAPELLA DE LA TORRE



UTOPIA ENSEMBLE

Spiegelwerk »Stimmen«, das in diesem Konzert uraufgeführt wird. In die Texte sind die Wünsche und Vorstellungen junger Menschen eingeflossen.

## VERLEIHUNG DES INTERNATIONALEN HEINRICH-SCHÜTZ-PREISES 2025 IN GERA

Der Internationale Heinrich-Schütz-Preis wird am 35. Tag der Deutschen Einheit verliehen. Er geht an die in Kassel ansässige Internationale Heinrich-Schütz-Gesellschaft für die Bewahrung, Erforschung und Verbreitung des musikalischen Erbes von Schütz und seiner Zeit. Den festlichen Rahmen bildet das internationale gefeierte Ensemble Polyharmonique mit drei Trauermusiken von Heinrich Schütz, Michael Wiedemann und Johann Sebastian Bach.

## 40 JAHRE FÜR HEINRICH SCHÜTZ

1985, im internationalen Jahr der Musik, wurden im Rahmen der Bach-Händel-Schütz-Ehrung der DDR nicht einmal 40 Kilometer voneinander entfernt zwei Häuser eröffnet, die Leben, Werk und Zeit des »Vaters der deutschen Musik« präsentieren, ehren und lebendig halten – in Bad Köstritz und in Weißenfels. Beide sind unverzichtbare Ankerpunkte des Musikfestes. Das Köstritzer Jubiläumsprogramm wartet am 8. Oktober mit Angeboten für Kinder, einer Sonderausgabe der »Musikalischen Museumsrunde« sowie dem traditionellen »Wandelkonzert zum Geburtstag«, u. a. mit den Ronneburgern Turmbläsern und weiteren musikalischen Gästen, auf.

USC\*ULE

- **28. Heinrich Schütz Musikfest – Weltsichten. Zwischen den Zeiten**  
02.-12.10.2025
  - **Eröffnungskonzert. Resonanz**  
02.10.2025, 19.30 Uhr  
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz
  - **Konzert. Letzte Dinge – ewiges Licht mit Verleihung Internationaler Heinrich-Schütz-Preis**  
03.10.2025, 19.30 Uhr, St. Marienkirche Gera
  - **Konzert. Requiem for a Pink Moon**  
09.10.2025, 19.30 Uhr, Trinitatiskirche Gera
  - **Konzert & Lesung. En terre estrange: Von Flucht und Exilen**  
10.10.2025, 19.30 Uhr  
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz
  - **Konzert. Erdenklang**  
11.10.2025, 19.30 Uhr  
Kirche St. Leonhard Bad Köstritz
- www.schütz-musikfest.de

| DNT WEIMAR |

# Meister der Täuschung

Wie schnell ergreifen Lüge und Schein von der Gesellschaft Besitz? Schon als Kind durchschaut Felix Krull das Bedürfnis der Menschen, verführt zu werden. Er heuert in einem Hotel als Liftboy an und steigt in atemberaubender Geschwindigkeit zum Oberkellner auf. Auf schelmische und beinahe liebenswürdige Weise erlangt er einen Vorteil nach dem anderen. Die fiktive Lebensgeschichte des bekanntesten Hochstaplers der deutschen Literatur beschäftigte Thomas Mann sein ganzes Leben lang: 1910 als Parodie auf Goethes »Dichtung und Wahrheit« begonnen, schloss er das Werk ein Jahr vor seinem Tod in der Schweiz ab.

Im Thomas-Mann-Jubiläumsjahr anlässlich des 150. Geburtstags lädt ein Monologabend mit dem Schauspieler Tim Freudensprung in Krulls Gedankenwelt ein und erzählt von der Sehnsucht nach dem Erfundenen. **SLE**

»» **Felix Krull**  
**Bekenntnisse eines Hochstaplers von Thomas Mann**  
**Premiere:** 11.10.2025, 19.30 Uhr, Großes Haus  
**Weitere Vorstellungen:** 19.10., 08.11., 27.11., 18.12.2025, 17.01., 13.02. & 01.05.2025



TIM FREUDENSPRUNG

# O welche Lust

Der Opernchor des DNT Weimar begeistert regelmäßig mit seinem herausragenden Klang und seinen energiegeladenen Bühnenauftritten. Nun erwartet Sie ein besonderes Konzerterlebnis unter der Leitung von Chordirektor Jens Petereit! Gemeinsam mit der Staatskapelle Weimar präsentieren die Sänger:innen in der festlichen Opernchorgala »O welche Lust« mitreißende Meisterwerke. Freuen Sie sich auf eindrucksvolle Chormusik aus Opernklassikern wie Richard Wagners

»Tannhäuser«, Gioacchino Rossinis »Wilhelm Tell«, Giuseppe Verdis »Don Carlo«, Georges Bizets »Carmen«, Bedřich Smetanas »Die verkaufte Braut« und Ludwig van Beethovens »Fidelio«. Ein Abend voller Klangpracht, Emotionen und Gänsehaut-Momente! **SLE**

»» **O welche Lust!**  
**Eine romantische Opernchorgala**  
**10.10.2025 & 01.11.2025,**  
**19.30 Uhr, Großes Haus**



OPERNCHOR des DNT Weimar

# Teuflische Leidenschaft



ALEVTINA IOFFE

Wohin es führen kann, wenn man sich mit dem Teufel einlässt, um die Liebe einer Frau zu gewinnen? Der Klangmagier Rachmaninow hat dies eindrucksvoll auf die Tasten des Klaviers gebannt. Er bedient sich dafür beim »Teufelsgeiger« Paganini höchstpersönlich, dessen brillante 24. Caprice er zum Spielball dramatisch verdichteter Emotionen macht. Auch seine 1. Sinfonie begeistert mit

leidenschaftlichen Melodien, die zugleich aufhorchen lassen wenn das »Dies irae«-Motiv – klingendes Signet für den »Zorn Gottes« – gnadenlos wiederkehrt. Prokofjews »Symphonie classique« schafft am Beginn dieses Konzertabends die nötige Fallhöhe mit herrlich gewitzter, leichtfüßiger Musik. Am Pult ist die 1. Gastdirigentin der Staatskapelle Weimar Alevtina Ioffe zu erleben. Den virtuoson Solopart in

Rachmaninows »Rhapsodie über ein Thema von Paganini« interpretiert Arsenii Moon – einer der fesselndsten Pianisten seiner Generation, der mit außergewöhnlichem Klanggefühl und magischem Spiel in seinen Bann zieht. **KKL**

»» **Teuflische Leidenschaft**  
**Sinfoniekonzert 2 der Staatskapelle Weimar**  
**Dirigentin:** Alevtina Ioffe  
**Solist:** Arsenii Moon, Klavier  
**26. & 27.10.2025, 19.30 Uhr, Weimarahalle**

Weitere Informationen, Termine und Karten: [www.dnt-weimar.de](http://www.dnt-weimar.de)

| AUSSTELLUNG |

# Textilmuster: Von Gera in die Welt

MUSTER VEB MODEDRUCK

**AUSSTELLUNG IM MUSEUM FÜR ANGEWANDTE KUNST GERA** präsentiert bis 1. März nächsten Jahres Kunst der Textilgestaltung in vielen Facetten.

»Geras Stoffe und Maschinen hört in aller Welt man rühmen.« Dieser Reim entstand um die Wende zum 20. Jahrhundert, als Gera zu den wohlhabendsten Städten des Deutschen Kaiserreichs zählte. Grundlage des wirtschaftlichen Erfolgs war die florierende Textilindustrie, deren Anfänge bis ins 13. Jahrhundert zurückreichen. Bereits damals sollen durchreisende Händler Waren aus Gera bis nach Italien und Ostindien exportiert haben.



RUDOLF FERBER FARBREZEPTBUCH

Um 1570 ließen sich die ersten niederländischen Zeugmacher und Färber, die ihre Heimat aufgrund religiöser Verfolgung verlassen mussten, in Gera nieder. Sie brachten feine Kammgarnstoffe – glatt gesponnenes Garn aus langfaseriger Wolle – in die Stadt. Der niederländische Großkaufmann Nicolaus de Smit machte zudem neue Farbstoffe wie Indigo gebräuchlich und richtete den städtischen Handel auf die Anforderungen des europäischen Marktes aus.

Zum Erfolg des Textilgewerbes trugen mehrere Faktoren bei: eine ausgeprägte Schafzucht samt Wollproduktion, der Mühlgraben als Energiequelle für die Walkmühle sowie die wirtschaftspolitische Förderung durch die Landesherren. Auf dem Höhepunkt der Textilpro-

duktion waren um 1890 in Gera und Greiz rund 20.000 Webmaschinen im Einsatz. Die in Gera ansässigen Unternehmen kannten die wichtigen Modetrends.

Neben Musselinen, Rips und Satin wurden bevorzugt Wollstoffe hergestellt, die unter anderem als Tücher, Schals, Damenoberbekleidung, Arbeitskleidung, Unterwäsche, Möbelstoffe und Tapisserien Verwendung fanden. Zu den bevorzugten Motiven zählen Paisley- und Rosenmuster, Streublumen, Streifen, Karos, Chinoiserien sowie kleinere geometrische Elemente. England, die USA, Griechenland und die Türkei, aber auch die skandinavischen Länder gehörten zu den Hauptabnehmern.

Auch in der Zeit der DDR blieb die Textilindustrie ein bedeutender Wirtschaftszweig der Stadt, und noch heute entstehen hier Gewebe für den internationalen Markt.



ZEUGDRUCKMUSTERBUCH FÜRBRINGER

Da wundert es nicht, dass die Stadt eine umfangreiche Sammlung an Stoffmusterbüchern, Musterkarten, Farbrezepten und Holzmodellen verschiedener Firmen bewahrt. Sie dokumentieren Stoffarten, Muster und Techniken ebenso wie Auftraggeber und Exportmärkte.

In der Ausstellung entfaltet sich die Kunst der Textilgestaltung in vielen Facetten: vom

Zeugdruck, über die Schaft- und Jacquardweberei bis zum Ätz-, Rouleaux- und Thermodruck. Ergänzt durch detailreiche Entwurfszeichnungen, wird der schöpferische Weg von der Idee bis zum vollendeten Stoff erlebbar.



STOFFMUSTER FIRMA FÜRBRINGER

Präsentiert werden unter anderem Stoffmuster und Chroniken der Firmen Hirsch, Fürbringer, Morand & Co., Schulenburg & Bessler, des VEB Modedruck, der MD Gera GmbH sowie der Getzner Textil AG. Zudem sind zahlreiche aus den Stoffen gefertigte Modelle zu besichtigen.

AKS

➔ **Ausstellung. Textilmuster:  
Von Gera in die Welt**  
bis 01.03.2026, Di-So/Feiertage  
11-17 Uhr

Kurzführung. Mittags im Museum  
jeden zweiten Mittwoch, 12.30 Uhr

➔ **Samstagsführung**  
25.10.2025, 14 Uhr  
Museum für Angewandte Kunst Gera,  
Greizer Str. 37, 07545 Gera

[www.museen-gera.de](http://www.museen-gera.de)

| FILME |

## Neues fürs Heimkino

### Herzzerreißend, herzerwärmend



Wer den besonderen Film dem ordinären Hollywood-Kino vorzieht, kommt kaum um Adam Elliot herum. Schon mit seinem ersten Langfilm »Mary & Max – oder schrumpfen Schafe, wenn es regnet?« brande sich der oscargekrönte Australier tief ins Gedächtnis eines jeden Cineasten ein – mit seinem neuen Stop-Motion-Animationsfilm »**Memoiren einer Schnecke**« sorgt er nun für empfehlenswerten Nachschlag. Erzählt wird darin die Geschichte von Grace Pudel, einer einsamen, an Schicksalsschlägen erfahrenen Außenseiterin, die sich gern in Liebesromane flüchtet. Gemeinsam mit ihrem Zwillingbruder Gilbert lebt sie bei ihrem querschnittsgelähmten, alkoholabhängigen Vater. Als dieser stirbt, werden die noch minderjährigen Zwillinge bei unterschiedlichen Pflegefamilien unter-

gebracht. Der Schmerz über die Trennung lässt beide verstummen: Während Grace sich in ihrer immer größer werdenden Schnecken-sammlung verliert, versinkt Gilbert, gefangen in einer Familie religiöser Fanatiker, in Depressionen und Wut. Über Briefe versuchen sich beide gegenseitig zu trösten, neue Perspektiven eröffnen sich jedoch erst, als die mittlerweile erwachsene Grace in Pinky, einer lebenslustigen älteren Dame mit schillernder Persönlichkeit, eine Freundin findet, die auch dann für sie da ist, als wieder einmal weitere, noch größere Schicksalsschläge ihrer harren. Gänzlich ohne CGI-Unterstützung, allein aus Plastilfiguren und -kulissen hat Adam Elliot einen Erwachsenen-Animationsfilm wie aus einem Charles Dickens-Roman kreiert: traurig, düster, herzzerreißend und voller schwerer Themen – und dann wiederum doch auch voller Wärme, Magie und melancholischer Schönheit. Sehr berührend. **MEI**

**MEMOIREN EINER SCHNECKE** Ab 02.10.2025 auf DVD, Blu-ray und VoD

### Unverwechselbare Handschrift



Wes Anderson muss man wahrscheinlich niemandem mehr vorstellen, der hin und wieder einen Fuß ins Kino setzt. Seine Geschichten, Figuren und Erzählweisen sind von einer derart eigenen, unverkennbaren, geradezu ikonischen Handschrift geprägt, dass man diese sofort erkennt, auch wenn man nur eine Filmeinstellung vor Augen geführt bekommt. Darin nimmt sich aus sein neuestes Werk »**Der phönizische Meisterstreich**« nicht aus. In diesem erzählt der namhafte Regisseur die so skurrile wie unterhaltsame Geschichte von Zsa-Zsa Korda (Benicio Del Toro), zugleich überaus charismatisches Oberhaupt einer vielköpfigen Familie

und umtriebiger Kopf eines global agierenden Unternehmens, der gerade zum x-ten Male einen Flugzeugabsturz überlebt hat. Vieles weist darauf hin, dass es sich dabei nicht um Unfälle handelt, sondern tatsächlich um gezielte Angriffe, wahrscheinlich seiner Konkurrenten. Um sein geplantes Großprojekt – umfassende Infrastrukturmaßnahmen im fiktiven Staat Phönizien – wider aller Fährnisse umsetzen zu können, holt er ausgerechnet seine ihm völlig entfremdete Tochter Liesl aus dem Kloster und macht sich gemeinsam mit ihr auf den Weg, seinen Widersachern einen Strich durch die Rechnung zu machen. Der Beginn einer höchst abenteuerlichen Reise ... Ach, man kann sich an Filmen aus dem Hause Wes Anderson einfach nicht sattsehen. Oder doch? **MEI**

**DER PHÖNIZISCHE MEISTERSTREICH** Ab 09.10.2025 auf DVD, Blu-ray und VoD

### Das Geheimnis der Dachkammer



Stephen King gilt dank seiner zahlreichen Schocker- und Gruselromane bzw. -Erzählungen gemein als »König des Grauens«. Mehrfach hat der vielschreibende Starautor sich aber auch schon durch Geschichten hervorgetan, die eher abseits seines gewohnten Genres zu verorten sind. Zu diesen gehört zweifelsohne auch »Chucks Leben«, unlängst kongenial von Regisseur Mike Flanagan für die Kinoleinwand adaptiert und nun auch fürs

Heimkino erhältlich.

In einer amerikanischen Kleinstadt lebt Charles »Chuck« Krantz (Tom Hiddleston), ein gewöhnlicher Buchhalter, dessen Gesicht allen Einwohnern von überall plötzlich auftauchenden Plakaten und Werbetafeln bekannt ist. Während sich überall sonst auf der Welt

die Anzeichen mehren, dass deren Untergang unmittelbar bevorsteht, bleibt in der Stadt vor allem eines bestehen: eine tiefe Dankbarkeit gegenüber Chuck. Wer dieser Mann ist, der allen bekannt ist, den gleichzeitig aber niemand wirklich zu kennen scheint, erzählt »**The Life of Chuck**« rückwärts, in drei in umgekehrter Reihenfolge enigmatisch erzählten Kapiteln – als Puzzle, als Ratekrimi, als melancholisch angehauchter Katastrophenfilm, fiktives Biopic, schwerelose Familienkomödie und Highend-Musical. Am Anfang bzw. am Ende stehen dabei eine verschlossene, geheimnisvolle Dachkammer und eine zentrale Frage, die sich aus der Geschichte herauschält: Inwiefern vermag das Leben einer einzelnen Person tatsächlich den Fortgang der ganzen Welt zu beeinflussen? Scheinbar »simpler« Film, der durch eine meisterhafte, sogartig fesselnde Erzählweise verzaubert und in der Nachbetrachtung allerlei Gesprächsstoff liefert. **MEI**

**THE LIFE OF CHUCK** Ab 17.10.2025 auf DVD, Blu-ray und VoD

| SCHÖNE BÜCHER |

**Kekse und ein unheimliches Schiff**

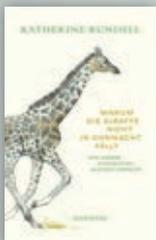


Zwei schmale Büchlein sind im Reclam Verlag erschienen, die in jede Jackentasche passen und man auch unterwegs in Bus und Bahn verschlingen kann. Ganz explizit ums Verschlingen geht es in »Das Krümelmonster«. Hier wurde ein Ratgeber zusammengestellt, der die wichtigsten Hinweise und Weisheiten Krümelmonsters vereint. Das blaue Monster der Sesamstraße lässt gern die Augen rollen, spricht in der dritten Person und ist immer hungrig. Neben den herrlich lustigen, aber immer tiefgründigen Einsichten kann der Leser auch einige Kekszrepte kosten ... äh, ausprobieren. Außerdem steht geschrieben: »Irgendwo ist es immer Kekszeit«, »Zähl deine Kekse, nicht deine Probleme« und schließlich: »Ein Fremder ist ein Freund, mit dem ich noch keinen Kekse geteilt habe.«

Wer es lieber schauriger und gespenstiger mag, dem sei Edgar Allan Poe empfohlen. Natürlich kennt man »Die Maske des roten Todes«, »Grube und Pendel« und »Der Rabe«. Der 1809 in Boston geborene Schriftsteller schuf einmalige Kriminal-, Horror- und Schauerliteratur. Dazu gehört unbedingt »Die Flaschenpost«: Zwei Überlebende treiben nach einem Sturm mit ihrem Wrack in Richtung Südpol und prallen auf ein gespenstisches Schiff, auf das der Ich-Erzähler geschleudert wird. Das Boot treibt in Richtung Abgrund, zwischen spitzen Eisbergen. Niemand der Besatzung nimmt Notiz vom kommenden Unglück und auch nicht vom fremden Passagier, der bis zum Untergang den vorliegenden Bericht verfasst. Poes Geschichte ist spannend, mystisch und bis heute wunderbar lesbar. **TBE**

- »» **»Das Krümelmonster: Ein Ratgeber für Genießer«**  
Reclam, 160 Seiten (brosch.)
- »» **Edgar Allan Poe: »Die Flaschenpost«** | Reclam, 94 Seiten (brosch.)

**Kuriositäten aus dem Tierreich**



Der Mensch ist ein unverbesserliches Individuum. Auf der einen Seite will er die Welt retten, die Tiere und Pflanzen erst recht, was unbedingt zu begrüßen ist. Doch geht es an seinen Profit und an sein Privateigentum, dann wird auf all die Nachhaltigkeit und auf den Tierschutz geschissen. In den Ozeanen befinden sich mittlerweile Plastikteile an den tiefsten Stellen, der Abschuss von Wölfen wurde schon wieder gelockert und in Brasilien wird der Amazonas, die größte grüne Lunge der Welt, immer kleiner. Pflanzenschutzmittel werden reichlich ausgebracht und riesige Freizeitkähne fahren über die Meere und machen Wale, Delphine und Haie ganz gaga. Ach ja, auch Winträder töten jährlich viele Vögel. Damit man noch schnell etwas über Tiere erfahren kann, die vielleicht schon morgen ausgestorben sind, sollten Frauen und Männer schon heute das wunderbare Buch von Katherine Rundell lesen. Die Schriftstellerin aus Kent (1987 geboren) rückt das Weltbild mit kurzen und sehr spannenden Geschichten etwas gerade. Unsere Welt ist nun mal einzigartig. Der Leser wird fasziniert sein, denn in der Welt der Tiere passieren die unmöglichsten Dinge. Mal ist der Text lustig, dann schildert Rundell wundersame Begebenheiten und lüftet Überraschendes mit vielen bedrohten Tierarten. Katharine Rundell erwähnt aber auch, dass Stoßzähne des Narwals, Bärenfett und einige Teile von Tieren mehr uns Menschen sinnlos morden ließ (Profit!). »Warum die Giraffe ...« ist ein tolles Buch für alle Leser, die sich noch lange an Tieren erfreuen und deren Lebenswelt bewahren wollen. **TBE**

- »» **Katherine Rundell: »Warum die Giraffe nicht in Ohnmacht fällt«**  
Diogenes, 208 Seiten (geb.)

**ERFURT FEIERT 220 JAHRE  
BUCHHANDLUNG  
UND**

JAHRE

peterknecht.de

Kai Wiesinger

28. November  
19:30 Uhr  
Buchhandlung  
Peterknecht

Oliver Kalkofe

29. November  
19:30 Uhr  
Buchhandlung  
Peterknecht

Buchhandlung  
Peterknecht  
Anger 51 · 99084 Erfurt  
Tel. 0361 24 40 60  
service@peterknecht.de

Tickets unter [www.peterknecht.de](http://www.peterknecht.de)

Roland Kaehlbrandt

1. Dezember  
19:30 Uhr  
Gedenk- und Bildungsstätte  
Andreasstraße

buchhandlung  
peterknecht.de

**Die besondere Reise**



Um Bücher, deren Titel wie Ratgeberliteratur klingen, sollte man in der Regel eher einen großen Bogen machen. Bei Werner Bartens kann man da getrost eine Ausnahme machen. Bücher wie »Was Paare zusammenhält«, »Glücksmedizin« oder »Lob der langen Liebe« standen nicht nur über Wochen hinweg auf den Bestsellerlisten, sondern hatten tatsächlich auch Gehaltvolles zu bieten. Überaus gehaltvoll präsentiert sich auch Dr. med. Bartens' neues Sachbuch, in dem er uns zu einer facetten- und anekdotenreichen Reise durch die Medizingeschichte einlädt. Fakt ist ja: Der Mensch leidet unter Krankheiten, Schmerzen und körperlichen Beeinträchtigungen, seit es ihn gibt. Also quasi schon immer. Nicht ganz so lang, aber immerhin bereits seit der Antike besteht die Medizin als Lehre des Heilens und der Erhöhung der Lebensqualität. Ausgehend von dieser historischen Grundlage taucht Bartens ein in verschiedene lebenspralle Fragestellungen der zurückliegenden Jahrhunderte, aber auch der Gegenwart: Etwa, was ist es, das krank macht? Oder wieso wurden einst Barbieri und Bader, ja selbst Henker bei Krankheit aufgesucht? Wie sah Chirurgie einstmals und wie sieht sie heute aus? Was hat der Begriff »Hospital« mit dem Gasthaus zu tun? Welche medizinischen Entdeckungen und Erkenntnis gehörte eigentlich schon viel früher ans Tageslicht gebracht? Mal blutig und gruselig, zumeist sehr unterhaltsam und stets kritisch genau erteilt Bartens uns hier eine medizinische Geschichtsstunde erster Güte. Lesen macht klüger – wer's bisher noch nicht geglaubt hat, sollte zu diesem so kurzweilig wie wissensreichen Buch greifen. Alle anderen selbstredend ebenso. **MEI**

- »» **Werner Bartens: »Leib und Seele. Eine Reise durch die Geschichte der Medizin«** | Rowohlt Berlin, 527 Seiten (geb.)

| TONTRÄGER |

# Neue Platten

Cover: Labels, Agentur



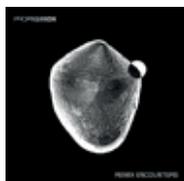
**TON STEINE SCHERBEN:**  
**»LIVE AT ROCK-PALAST 1982«**  
(MIG Music)

Ich habe das Konzert einst gesehen, es war für mich als DDR-Bürger gigantisch, denn es kamen »Krachsongs«, die am Schlaf der Welt rührten und mich ganz tapfer die Faust zur Zimmerdecke recken ließen. Nun endlich kann ich das Konzert hören und sehen und bin immer schwer beeindruckt. Rio schreit, singt mit voller Wucht und die Musik ist rotzig und scharf. Man spürt die Wut, die Wucht und den Willen zum Kampf. Alle Songs sind vorhanden, von »Ich will nicht werden was mein Alter ist« bis hin zu »Wenn die Nacht am tiefsten...«. Inhalt: 2 CDs plus DVD.



**V/A: »SILBERLAND VOL. 3«**  
(Bureau B.)

Dritter Teil der Serie »Silberland«. Diesmal legt man viel Wert auf ruhigere Momente, eben auf die Kosmische Musik, die zwischen 1972 und 1986 den Markt wiederbelebte und mit ganz neuen Varianten spielte. Es sind 20 meditative Stücke vereinigt, die Musiker schufen, die klanglich durch das All schwebten, selbstgebaute Anlagen einsetzten, dem Synthesizer eine neue Note verpassten und mit ihm in die Tiefen der Ambient-Musik eindringen. Zu hören sind Klassiker und Raritäten u. a. von Cluster & Eno, Der Plan, Harald Großkopf, Moebius und Faust.



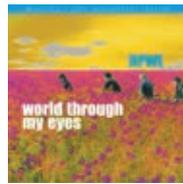
**PROPAGANDA:**  
**»REMIX ENCOUNTERS«**  
(Bureau B.)

Propaganda arbeiteten in den 1980er Jahren viel mit elektronischen Tasteninstrumenten und mit Programmen auf PC. 2024 veröffentlichte das verbliebene Duo R. Dürger und M. Mertens ein Comeback-Album. Wenig später riefen sie dazu auf, ihre neueren Songs nach eigenen Ideen umzugestalten. Herausgekommen ist das wunderbare Werk »Remix Encounters«, bei dem sich EBM, Electro-House, Techno und der gute alte Synthie-Pop an die Songs schmiegen. Mit dabei ist eine illustre Schar toller Künstler: u. a. Jimi Tenor, Moby, Tangerine Dream, Schiller und Moby.



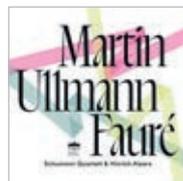
**TANGERINE DREAM:**  
**»FROM VIRGIN TO QUANTUM YEARS«**  
(Kscope/Edel)

Der 1967 von E. Froese gegründete »Mandarin-entraum« durchlief am Anfang viele musikalische Richtungen, um dann zu einer der besten elektronischen Band der Welt zu werden. Im Zuge der Entwicklung des Krautrocks spielten sie elektronische Stücke ein, die heute als Meilensteine gelten. Nun gibt es ein neues Album, das die »alten« Zeiten mit dem Hier & Jetzt verbindet. Aufgenommen 2022 in der Coventry-Cathedral können wir ältere Lieder im neuen Gewand genießen, aber auch geniales neues Zeug von der aktuellen Besetzung. Voller Energie und Visionen.



**RPWL: »WORLD THROUGH MY EYES - REVISITED«**  
(Gentle Art of Music / Soulfood)

Das aus dem bayrischen Freising stammende Quartett ist auch nach 20 Jahren noch kein Stückchen leise. Ok, nach drei Alben orientierten sich die musikalischen Köpfe Yogi Lang und Kalle Wallner um und gaben ihrem Prog-Rock eine ganz neue Richtung. Eindeutig war das Album »World Through My Eyes« dabei das beste Stück. Jetzt nahmen sich RPWL die Songs noch einmal vor und mixten alles sehr eindringlich neu. Der Surround-Sound wurde auf eine neue Ebene gehoben und alles auf eine Blu-ray-Audio gebannt. »World Through...« bleibt nun ein ewiger Hörgenuss.



**SCHUMANN QUARTETT: »MARTIN, ULLMANN, FAURÉ«**  
(Berlin Classics / Edel Kultur)

Diesmal konzentriert sich das Schumann Quartetts gemeinsam mit dem Pianisten Hinrich Alpers auf nicht oft gespielte Werke von Frank Martin, Viktor Ullmann und Gabriel Fauré. Die Auswahl hätte nicht unterschiedlicher sein können: Zum einen ist da das voller Emotionen steckende Martins Klavierquintett »A ma femme« (1919), dann das düstere Streichquartett Nr. 3 op. 46 von Viktor Ullmann (1943) und schließlich noch Gabriel Faurés Klavierquintett d-Moll op. 89 aus dem Jahr 1909, das sich in die Herzen bohrt und die Menschen glücklich macht.

TBE

| TIPP |

## Mit großer Tribute-Show die Bee Gees zurückholen



NIGHT FEVER

Es gibt viele Bands, die gecouvert werden, da es sie nicht mehr gibt oder sie nur noch selten auf Tour sind und dann die Eintrittspreise von Normalsterblichen nicht zu bezahlen sind. Da ist es gut, wenn Musiker sich auf eine Rockformation konzentrieren und deren Hits mit Hingabe und Genauigkeit interpretieren. Neben den harten Brocken werden auch gerne die Softies gespielt, die mit wunderbaren Stimmen und lieblichen Balladen überzeugen. So konzentrieren sich **Night Fever** beispielsweise ganz auf die australischen Bee Gees. Immer wieder spielen sie deren Lieder vor ausverkauften Hallen. Diesmal will die Band mit einer großen Show punkten. Nach dem legendären Konzert »One Night Only«, das die Gebrüder Gibb 1997 in Las Vegas aufführten, gibt es nun die Produktion »Nights On Broadway«. Das übergroße und multimediale Spektakel soll mit aller Macht die Bee Gees auf die Bühne zurückholen. Ebenfalls ist von einer herrlichen Lichtshow die Rede, die das Konzert noch aufwerten soll. Natürlich ist jeder Ton der Begleitband gesetzt und auch die Stimmen der drei Hauptsänger klingen, na eben wie Bee Gees. Als weiterer Höhepunkt wird ein weiblicher Special Guest eingeladen, mit dem sie Lieder interpretieren, die die Brüder für weibliche Interpreten geschrieben haben. So kann man live und in Farbe Songs von Celione Dion, Dionne Warwick und Barbra Streisand erleben. Die Veranstaltung von Night Fever wird alle Bee Gees-Fans begeistern, denn sie hören u. a. »Massachusetts«, »Staylin' Alive«, »Juliet«, »Grease«, »World« und viele tolle Songs mehr. Lasst euch begeistern von einer Bee Gees Show, die viel Authentizität zeigt und die Musik in die heutige Zeit transportiert. **TBE**

### »» Night Fever

19.10.2025 Erfurt  
20.10.2025 Dresden  
08.11.2025 Leipzig  
22.11.2025 Chemnitz

| KOLUMNE |

# Drum wähle deine Worte weise

So ihr Lieben, heute mal ein Ausflug in die große, weite Welt der Sprache. Und keine Sorge, es folgt kein Exkurs über hate speech oder ähnliches. Nein. Es geht einfach darum, dass mir neulich auf subtile Art und Weise mal wieder auffiel, dass man oftmals besser schweigt als seinen Gedanken freien Lauf zu lassen. Für meine kleine Geschichte muss ich etwas weiter ausholen. Ich bin ein klassischer Spätzünder. Mein Abi habe ich erst zwei Jahre nach meiner 10. Klasse gemacht. Den wirklichen spaßigen und befriedigenden Job habe ich auch erst gefunden, nachdem ich einige Runden gedreht hatte. Wobei, der eine oder andere try war schon sehr lustig, aber dazu ein anderes Mal. Jedenfalls habe ich auch meinen Führerschein ziemlich spät in Angriff genommen. Im zarten Alter von 33 Jahren war es soweit. Aus beruflichen Gründen kam ich nicht drum herum. Und eigentlich war alles ziemlich unspektakulär. Ich hatte eine sehr coole Fahrlehrerin mit wasserstoffblonder Bürstenfrisur und 10 Zentimeter Schnee in den Schuhen. Mit etwas Glück schaffte ich auch beide Prüfungen gleich beim ersten Mal und ich musste zugeben, dass mir Auto fahren nach so langer Abstinenz durchaus Spaß machte.

Doch noch etwas anderes passierte. Ganz allmählich und schleichend. Es begann damit, dass ich mich selber, wohl verschanzt in der Fahrerkabine, leise murmelnd schimpfen hörte. Und dieser Vorgang weitete sich aus. Hatte

es anfangs noch Züge eines beginnenden Tourettesyndroms, öffneten sich mit der Zeit die Pforten nach Mordor. Kaum saß ich im Auto, war die Nummer mit Jekyll und Hyde ein Scheiß gegen mich. Ich wurde zum absoluten Pkw-Pinochet, zum ausgewachsenen Honda-Hitler. Woher genau diese dunkle Seite, die nicht aus Schokolade war, kam, kann ich mir bis heute nicht erklären. Aber egal, ich akzeptierte mit der Zeit einfach, dass, wann immer die Autotür zuklappte, Darth Vader am Steuer saß. Natürlich gab ich mir durchaus Mühe, im Beisein anderer Mitmenschen den Todesstern still zu fliegen, aber bis heute wohnt es noch immer in mir. Wenn es jemandem da draußen genauso geht – gute, laute Musik ist die beste Medizin. Auch wenn ich mich schon dabei ertappt habe, sogar über endlos verstärkte Blackmailongs drüber gebrüllt zu haben.

Aber egal. Seit fast drei Jahren habe ich nun eine bezaubernde Tochter und für gewöhnlich hat sie einen geradezu ayurvedischen Einfluss auf mich. Wenn wir zusammen Auto fahren, dann hören wir gemeinsam Musik, quatschen oder singen. Doch neulich schaute Sauron unvermittelt mal wieder vorbei. Wir hatten es echt eilig, ein kleiner KiTa-Unfall machte einen zügigen Arztbesuch nötig. Vor mir auf der Straße fuhr Manfred, nach dessen Alter ich davon ausging, dass er seinen Führerschein noch während der Schlacht um den Kursker Bogen gemacht haben musste. Da die Kleine hinten



DOMINIQUE WAND

im Auto saß, hatte ich sie nicht unmittelbar auf dem Schirm. Plötzlich entfuhr mir ein deutlich wahrnehmbares »Jetzt fahr halt, du Depp!«

Erschrocken drehte ich mich um, doch hinter mir schien alles in Ordnung zu sein und ich wurde wieder ruhig. Die Tage und Wochen vergingen. Ich hatte den kleinen Vorfall längst vergessen und war mal wieder mit meiner Tochter unterwegs. Vor uns lag ein heißer Sommertag und wir standen, gut gelaunt und mit weit geöffneten Fenstern, an einer Erfurter Kreuzung. Ich und auf dem Beifahrersitz das Töchterlein. Neben uns stand ein prächtiger Bolide. So ein Auto, mit dem man für gewöhnlich dem Tyrannosaurus Rex nachstellt. Und darin hinein hatte sich ein Typ verbracht, dem man deutlich ansah, dass er schon mehrere Exemplare des großen Raptoren eigenhändig zur Strecke gebracht hatte. Unsere Motoren blubberten vor sich hin, seiner natürlich weit bedrohlicher und es wollte ewig nicht grün werden. Plötzlich und unvermittelt drehte meine Tochter ihren Kopf zur Seite und brüllte mit fisteliger Stimme ins Auto des Jurassic-Park-Wärters »Jetzt fahr halt, Du Depp!« Zugegeben – einmal so einen Gesichtsausdruck gesehen zu haben, war unbezahlbar. Doch ich werde mich bis an mein Lebensende bei der Ampel bedanken, die gottlob plötzlich auf Grün schaltete. Also, Reden ist Silber, you know ...

Euer Dominique Wand

Foto: Lutz Edelhoff

**KULTURSPUR: EIN FALL FÜR DEN DENKMALSCHUTZ**

Spuren finden, Beweise sichern, Indizien analysieren: Denkmale sind wichtige Zeitzeugen der Geschichte. In ihnen lassen sich auch mit wissenschaftlichen Methoden die unterschiedlichsten KulturSpuren entdecken. Kommen Sie mit auf Spurensuche: [www.denkmalschutz.de/kulturspur](http://www.denkmalschutz.de/kulturspur)

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Helfen Sie mit, Denkmale zu erhalten: [www.denkmalschutz.de/spenden](http://www.denkmalschutz.de/spenden)

Foto: R. Rossner / DSD

DZI Spenden-Siegel

# Termine & Tagestipps Oktober 2025

**VOM 12.10.2025–01.03.2026**

## Angermuseum

»Bernhard Heisig – Malerei als Ereignis. Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag«  
Den 100. Geburtstag des bedeutenden Leipziger Malers Bernhard Heisig nimmt das Angermuseum Erfurt zum Anlass einer umfangreichen Ausstellung, die zahlreiche Schlüsselwerke und selten gezeigte Bilder aus Privatsammlungen umfasst. Heisig modernisierte die Historienmalerei auf unverwechselbare Weise. In seinen figurenreichen Bildern überlagern sich eigene Kriegstraumata, das kollektive Bildergedächtnis und die Auseinandersetzung mit deutscher Geschichte und Gegenwart zu einem emotionsgeladenen Panoptikum. Sein bewegt-expressiver Malduktus, mit dem Heisig in einer Traditionslinie mit Lovis Corinth, Oskar Kokoschka und Max Beckmann steht, macht das Betrachten der Bilder zu einem Ereignis des Sehens.



© Bernhard Heisig

**NOCH BIS 26.10.2026**

## Schloss Molsdorf

»Mit königlichen Augen – Queen Victoria besichtigt Schloss Molsdorf«  
Im August des Jahres 1845 unternimmt eine junge Königin einen Sonntagsausflug nach Molsdorf. Victoria besichtigt das Schloss nicht als Staatsoberhaupt von Großbritannien und Irland, sondern als Privatperson. Denn das Haus gehört 1845 zum Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha, dem Prinz Albert, der über alles geliebte Gemahl der Queen, entstammt. Was Victoria in Molsdorf gesehen hat, soll die Ausstellung nun erstmals zeigen.

**NOCH BIS 02.11.2025**

## Kultur: Haus Dacheröden

»Susanne Besser – Raum\_Szenen\_Bilder«

Susanne Bessers Kunst setzt Gedanken und Bilder – im wahrsten Sinne des Wortes – in den Raum. Unterschiedliche Materialien und entsprechende Techniken fungieren dabei zugleich als Frage und Antwort. Zugleich gewährt die Ausstellung einen Rückblick auf drei Jahrzehnte Auseinandersetzung mit der Darstellenden Kunst als Bühnenbildnerin – mit einem besonderen Fokus auf prägende Inszenierungen, Dramatiker:innen und Theaterfiguren.

## Naturkundemuseum

»Vielfalt in Farbe – Naturbetrachtungen von Annette Isfort«

[Malerei]

Die Künstlerin Annette Isfort setzt sich in ihren Werken vor allem mit der Natur und ihren Erscheinungen auseinander. Die klassische Tiermalerei bildet dabei einen wesentlichen und grundlegenden Teil ihres Schaffens. Bildfüllend treten dem Betrachter Großtiere entgegen, schauen ihn an oder bewegen sich in ihrem Lebensraum. Ausdrucksvolle Porträts geben Aufschluss über die Persönlichkeit des einzelnen Individuums.

**NOCH BIS 16.11.2025**

## Kunsthalle Erfurt

»Dirk Reinartz – Fotografieren, was ist«

Dirk Reinartz (1947–2004) gehört zu den bedeutenden Fotojournalisten und Bildautoren der späten Bundesrepublik und des wiedervereinigten Deutschlands. Zeit seines Lebens war er auf der Suche nach Motiven, in denen sich eine deutsche Identität zu erkennen gibt, mit all ihren Widersprüchen und historischen Verankerungen. Dazu gehören auch die deutsch-deutschen Beziehungen, die immer wieder Gegenstand seiner bildjournalistischen Arbeit waren. Auch nach der Deutschen Einheit 1990 schaute er nach Unterschieden und Gemeinsamkeiten und beobachtete die Findungsprozesse einer nun gesamtdeutschen Gesellschaft.



Foto: Dirk Reinartz

**NOCH BIS 31.12.2025**

## Stadtmuseum Erfurt

»Erfurt entfesselt – Das Ende der Festung Erfurt 1873«

Weltgeschichtliche Ereignisse berühren zu Beginn des 19. Jahrhunderts Thüringen und die Stadt Erfurt kaum. Erst durch die Napoleonischen Kriege gerät die 1802 gerade erst preußisch gewordene Stadt in den Strudel großer europäischer Politik. 1815 wird Erfurt nach dem Wiener Kongress in die neue preußische Provinz Sachsen eingegliedert. Mit der Reichseinigung gelingt der »eingesperrten Stadt« der Befreiungsschlag. Ab 1873 werden die Fortifikationen niedergedrückt, was zu einem exponentiellen Wachstum der Wirtschaft, der Bevölkerung und der gebauten Stadt führt. Die Großstadt Erfurt wird entfesselt!

**NOCH BIS 15.01.2026**

## Alte Synagoge / Kleine Synagoge / Galerie Waidspiecher

»Mirjam Pressler – Schreiben ist Glück«

Mirjam Pressler zählt zu den erfolgreichsten deutschsprachigen Kinder- und Jugendbuchautorinnen. 1940 kam sie als Kind einer unverheirateten Mutter in Darmstadt zur Welt. Ihre ersten Lebensjahre waren von Armut, Einsamkeit und Gewalt geprägt. Ihre Bücher behandeln schwierige Themen wie Angst, Gewalt, Einsamkeit, Behinderung und Essstörungen. Zugleich sind Lebensmut und Hoffnung starke Motive. In ihrem letzten Roman griff Mirjam Pressler die Geschichte des Erfurter Schatzes auf.

**NOCH BIS 15.02.2026**

## Stadtmuseum

»Das vergessene Parlament – 175 Jahre Erfurter Unionsparlament«

Vor 175 Jahren fand im Erfurter Augustinerkloster unter großem Medieninteresse ein Parlament statt, das die Machtstruktur in Europa maßgeblich verändert hätte. Das Erfurter Unionsparlament 1850 sollte nach der gescheiterten Revolution 1848/49 die Verfassung für einen deutschen Natio-

nalstaat unter Führung Preußens ausarbeiten. Die Abgeordneten, darunter der junge Otto von Bismarck, verabschiedeten nach brillanten Debatten ein modernes Verfassungswerk. Da das Projekt jedoch scheiterte, fiel das Parlament rasch dem Vergessen anheim.

**NOCH BIS 27.02.2026**

## Stadttarchiv Erfurt

»Christian Reichart – Der Mensch hinter dem gewerbsmäßigen Gartenbau«  
2025 steht neben 700 Jahre Krämerbrücke auch im Zeichen des berühmten Erfurter Gartenbaupioniers Christian Reichart (\* 4. Juli 1685 † 30. Juli 1775). Reichart bekleidete zahlreiche städtische sowie ehrenamtliche Ämter und engagierte sich im Brandschutzwesen, bevor er schließlich zum Ratsmeister ernannt wurde. Besonders verdient gemacht hat er sich auf dem Gebiet des Gartenbaus, allen voran mit seiner Publikation »Vom Land- und Gartenschatz«. Christian Reicharts bemerkenswertes Engagement und seine Forschungen prägen den erwerbsmäßigen Gartenbau bis heute und machten Erfurt weltweit als Blumenstadt bekannt.



Abb.: Stadtwartung Erfurt, Angermuseum

**NOCH BIS 29.03.2026**

## Museum für Thüringer Volkskunde

»Spielräume – Spielräume. Textil Art Thüringen«

Weben, Nähen, Filzen, Knoten, Wickeln, Sticken – mit traditionellen wie innovativen textilen Techniken und mit unkonventionellen Materialien setzen 11 Künstlerinnen Themen rund ums Spiel in Szene.

**NOCH BIS 17.05.2027**

## Erinnerungsort Topf & Söhne

»Verfolgen und Aufklären – Die erste Generation der Holocaustforschung«  
Sechs Millionen Jüdinnen und Juden wurden im Holocaust von den Nationalsozialisten ermordet. Die Lebenswelten und das kulturelle Umfeld der Überlebenden waren zerstört. In dieser Situation fühlten sich die Angehörigen der ersten Generation der Holocaustforschung zum Handeln aufgefordert. Sie waren bemüht, ein eigenes Bild des Holocaust zu zeichnen, das nicht von der Perspektive derjenigen geprägt ist, die die Verbrechen begangen haben. Sie wollten Beweismaterial für spätere juristische Verfahren sammeln und das Andenken an die zahllosen Toten und die vernichtete jüdische Kultur bewahren.

## REGION

**VOM 24.10.–30.12.2025**

## Weimar, LiteraturÉtage,

»Martin Max – Der andere Blick«  
Martin Max, Maler und Grafiker aus Weimar, zeigt in seiner aktuellen Ausstellung Einblattdrucke – jeweils ein Gedicht und eine dazu bezogene Grafik –, die in der Form einer geschlossenen Arbeit mit einem bedrucktem Umschlag gefertigt sind. Den Gegenpunkt bildet eine fotografische Reihe, die mehr eine ästhetische Momentaufnahme und in den hochwertigen Drucken eine eigenständige Ansichtssache ist. Zu sehen sind Orte wie Venedig, Obmannstedt oder Basel.

**NOCH BIS 26.10.2025**

## Gotha, Herzogliches Museum

»Gotha Genial?!«

Schulpflicht, Flugzeug, Karussell? Von Gotha aus haben viele Ideen und Erfindungen ihren Weg in Politik, Wirtschaft oder das Bildungswesen angetreten. Die Sonderausstellung im Herzoglichen Museum Gotha lädt zu einer Zeitreise durch die 1250-jährige Geschichte der Stadt ein und zeigt, wie Gothas Traditionen und Innovationen Thüringen und die Welt prägen. Der erste Weltkongress der Astronomie ist genauso Thema wie die Gothaische Haube, der Gothaer Kranz oder Science-Fiction. Gotha ist eine Stadt voller Geschichte, voller Ideen und voller Menschen, die ihre Spuren hinterlassen haben. Hier wurden die Schulpflicht eingeführt, Landkarten entwickelt, wie wir sie noch heute kennen, und Maschinen gebaut, die die Welt bewegt haben.

**NOCH BIS 14.12.2025**

## Apolda, Kunsthaus Avantgarde

»Paris – Metropole des Entertainment. Chéret – Mucha – Toulouse-Lautrec und die Plakatkunst um 1900«  
Um die Mitte des 19. Jahrhunderts kam es zu einer Neuerung, die das optische Bild der grauen Straßen der Metropolen nachhaltig verändern sollte: Der Maler Jules Chéret (1836–1932) hatte in London in den 50er Jahren die Möglichkeiten neuer Druckpressen kennengelernt. Zurückgekehrt nach Paris nutzte er die neuen Formate der Lithographie für farbkraftige Ankündigungen von Veranstaltungen. Durch dieses neue Medium entwickelte sich eine völlig neue Ästhetik. Bunte Farben von großer Leuchtkraft sollten die Blicke der Passanten auf sich ziehen. Die gekonnte Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Fläche war für die Wirkung des Plakates ebenso wichtig, wie eine durchdachte Typographie, die ihre Botschaft klar vermitteln konnte.



**Mi, 01. Oktober**

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Da kannste nur noch lachen!«

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»22 Bahnen«, 16.20 Uhr  
»Caught Stealing«, 18.30 Uhr  
»Das tiefste Blau«, 20.50 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Landeskriminalamt Thüringen, 19 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2025: »Emily Rudolf – Das Dinner«  
Alle am Tisch sind gute Freunde. Oder?  
**Evangelisches Ratsgymnasium, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Romy Hausmann – Himmelerdenblau«  
Romy Hausmann erhielt vor einem Jahr in New York den International Emmy Award für die Netflix-Serie, die auf ihrem Sensationserfolg »Liebes Kind« basiert. Mit ihrem neuen Thriller knüpft sie an diesen Erfolg an.

**MÄRKTE & FESTE**

**Domplatz, 14–22 Uhr**  
»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.



**Anger, 14–18 Uhr**  
»Ein Jahrhundert auf Rädern – 100 Jahre Bus – EVAG-Jubiläumsfest auf dem Anger«  
Von der Pferdeomnibus-Ära bis zur modernen Elektromobilität: Am Mittwoch, den 1. Oktober 2025, feiert die Erfurter Verkehrsbetriebe AG (EVAG) 100 Jahre Busverkehr in der Thüringer Landeshauptstadt. Von 14 bis 18 Uhr lädt das Unternehmen auf den Erfurter Anger ein, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern auf ein Jahrhundert Mobilitätsgeschichte zurückzublicken – und einen Blick in die Zukunft zu werfen.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**  
»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**  
»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung des Angermuseums Erfurt.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, 9 und 10.30 Uhr**  
Kinderführung: »Instrumentengruppen stellen sich vor«  
Diesmal: die Blechbläser.  
Ab 6 Jahren!

**Theater Waidspicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute«  
Ab 9 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Indoor Hockey«

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 15 Uhr**  
Jugendprogramm: »Oktoberfest«

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10.30 Uhr**  
Führung: »Altstadt und Marktgetümmel«

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«  
Von Johann Wolfgang Goethe.

**Weimar, Stellwerk, 10 Uhr**  
Schauspiel: »Der kleine Prinz«  
Frei nach Antoine de Saint-Exupéry.

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**  
»Ein literarischer Abend für Marie Elisabeth Lüdde – Schriftstellerin, Religionspädagogin, Pfarrerin, oppositionelle Denkerin«  
Eintritt frei!

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: »Der Funke Leben«  
Nach dem Roman von Erich Maria Remarque.

**Do, 02. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«

**Theater Erfurt, Studio.Box, 20 Uhr**  
PREMIERE: »I want to live!«  
[Musiktheater]  
Die Annahme, dass Frauen weniger wert sind als Männer, zieht sich durch unsere gesamte Kultur. Aus drei Perspektiven fragt »I want to live!«, warum es scheinbar normal ist, dass Frauen einfach so umgebracht werden: in Deutschland fast täglich eine, meist vom Partner. Dazu wird die Kammeroper »Dafne« mit dem Pop-Art-Duo »Pan The Girl« sowie der Tänzerin und Choreografin Maya Gomez kombiniert.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Wir halten die Stellung«  
Kann man in diesen Zeiten, wo die globalen Katastrophen immer mehr die Existenz der Menschheit bedrohen, überhaupt noch ins Kabarett gehen und lachen, ohne dort von den Problemen eingeholt zu werden? Ohne die Moralkeule zu schwingen, aber trotzdem eine Stellung zu beziehen, versucht sich »Die Arche« mit vielen heißen Themen satirisch auseinanderzusetzen.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
Live: »Quatsch Comedy Club«  
Stand Up Comedy mit Amjad, Sascha Thamm, Toby Kap und C. Heiland, moderiert von Tobi Freudenthal.

**KONZERT**

**Jazzclub Erfurt, 20 Uhr**  
»Jam Session«  
Also Opener-Band spielt das Sinopisa Jazz Quartett, danach darf gejammt werden! Bringt einfach eure Instrumente mit!

**CLUB & PARTY**

**Central Club Erfurt, 22 Uhr**  
Clubabend: »30 Jahre Dixon Musik«  
[Techno / House]  
Einst einer der besten Plattenläden Thüringens und Gastgeber vieler legendären Partys in Erfurt und Thüringen, kehrt Dixon Musik zurück, um 30 Jahre unvergessene Geschichte zu feiern!  
Line Up: Kollektiv Turmstraße / Der dritte Raum / Heimlich Knüller / Sven UK / Mirko Sauer / Monastic Kid / Mija Flow / Robert Wiedemann

**freiheit**  
100 JAHRE BAUERNKRIEG  
**THÜRINGER LANDESAUSSTELLUNG 2025**  
26.04. – 19.10. Mühlhäuser Museen

**Engelsburg, 23 Uhr**  
Clubabend: »Zurück in die Zukunft«  
Jede Stunde ein musikalischer Sprung in ein anderes Jahrzehnt mit Radio Bounce und Dead Disco.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien«, 16.30 Uhr  
»Nur für einen Tag«, 18.30 Uhr  
»Karla«, 20.30 Uhr

**MÄRKTE & FESTE**

**Domplatz, 14–23 Uhr**  
»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Treffpunkt Kunsthalle am Fischmarkt, 10 Uhr**  
»Geschichte inklusiv – Stadtpaziergang auf den Spuren der Familien Cars und Cohn«  
Inklusiver Rundgang gestaltet von Menschen mit und ohne Behinderung in Zusammenarbeit mit barrierefrei erinnern und dem Erinnerungsort Topf & Söhne.  
Eintritt frei!

**Mittelalterliche Mikwo, 14 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualabend«  
Eintritt frei!

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Hauke & Molin Dressler – Reisen lieben lernen«  
Als Molin nach dem Abi nicht in die Gänge kommt, überredet Reisefotograf Hauke seine Tochter, gemeinsam auf Tour zu gehen, um ihr die Faszination fremder Welten nahezubringen: sechs Wochen und 10.000 Kilometer im Pick-up mit Dachzelt durch Südafrika, Mosambik, Simbabwe, Sambia und Namibia. Dieses unvergessliche Abenteuer wird bald auch zu einer Reise zueinander.

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr**  
Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

**Messe Erfurt, 14.30–22 Uhr**  
»Country Messe Erfurt«

**REGION**

**Mühlhausen, Museum Allerheiligenkirche, 19 Uhr**  
Vortrag: »Prediger im Bauernkrieg: Thomas Müntzer, Jakob Strauß und Christoph Schappeler im Vergleich«  
Die drei Prediger hatten spätestens seit 1523 eigene, von Luther losgelöste reformatorische Ideen entwickelt. Der Bauernkrieg wurde für sie zu einem Wendepunkt. Thomas T. Müller spürt den Lebensentwürfen von Müntzer, Strauß und Schappeler nach und bettet sie in das Bild einer unruhigen Zeit ein.  
Eintritt frei!

**Weimar, Stellwerk, 19 Uhr**  
Improshow: »stell-dich-ein«  
Weder das Publikum noch die Spieler\*innen auf der Bühne wissen vorher, was an diesem Abend geschieht! Mit Hilfe der Ideen und Vorgaben des Publikums erfinden die Spielenden im Moment Geschichten, Begegnungen, Dramen, Versöhnungen oder gar ganz neue Welten.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Stella«  
Trauerspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe.

**Fr, 03. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**  
Komödie: »Die Fluchtpappe«  
Mit dem Trabant über die Grenze.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
Tragödie: »Elektra«  
Elektra trauert, seit 15 Jahren, um ihren Vater und einstigen König Agamemnon. Elektra harrt aus, seit 15 Jahren, unter einem Dach mit dessen Mördern. Elektra wartet, seit 15 Jahren, auf die Rückkehr ihres Bruders Orest, den Vatermord zu rächen. Jetzt ist er da: Der langersehnte Tag der Rache!

**KABARETT & COMEDY**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Uwe Steimle & Lothar Bölck – Friedenshetzer & Störenfried« [Kabarett]

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

Live: »Lutz von Rosenberg Lipinsky – Keine Bewegung!«  
Ein satirisches Workout.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
Live: »Zärtlichkeit mit Freunden – Alles muss, nichts kann!« [Musik-Kabarett]

**KONZERT**

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Live: »Purple Schulz – Über(s)leben Tour 2025« [Pop / Rock / Singer-Songwriter]

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »Fléau / Marktücke Terrorzelle« [Hardcore-Punk / Kellerpunk]  
Gegründet 2020 in Lyon, liefert Fléau Hardcore-Punk mit voller Wucht: Rasiermesserscharfe Riffs, rohe Energie und eine Bühnenästhetik irgendwo zwischen Mittelalter und Endzeit. Vier Typen mit Ritterhelmen, die eine Soundwand aus Gewalt, Wut und Wahnsinn entfesseln – apokalyptisch, düster und ohne Filter. Den Support geben Marktücke Terrorzelle – Punkrock aus Jena, der einfach nur Spaß macht!

**CLUB & PARTY**

**Central Club Erfurt, 22 Uhr**  
Party: »Project Erfurt – XXL Hausparty«  
EDM-Floor / Black Floor / Hardtekk Floor

**Engelsburg, 23 Uhr**  
Clubabend: »Rave Rave Rave – Psytrance vs. Drum and Bass«  
Line Up: Cosmical / Lui5 / Leefs / Cabbage / Toon World Soeur / krl

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien«, 16.30 Uhr  
»Nur für einen Tag«, 18.30 Uhr  
»Karla«, 20.30 Uhr

**Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 17 Uhr**  
Kino im Kubus: »Die Unbeugsamen 2 – Guten Morgen ihr Schönen!«  
Der Film richtet seinen Blick auf die andere Seite des Eisernen Vorhangs und zeichnet ein lebendiges Gruppenporträt ostdeutscher Frauen aus verschiedenen Gesellschaftsbereichen der DDR. 15 Frauen erzählen, wie auch im Land der staatlich verordneten Gleichberechtigung trotzdem das Patriarchat regierte.

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**  
»16mm Stummfilm-Abend«  
Eine Reise in die Zeit der innovativen Komödianten, ratternden Projektoren und Faszination für das aufregende Medium Kino.

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Julia Engelmänn: »Himmel ohne Ende«

**MÄRKTE & FESTE****Domplatz, 11–23 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 20 Uhr**

»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Erfurt, 10 und 12 Uhr**

Führung: »Türen auf mit der Maus«  
Jedes Jahr am 3. Oktober findet der Maustüröffnertag statt und in diesem Jahr erneut auch am Theater Erfurt! Hierbei werden die Türen für neugierige Entdecker und Entdeckerinnen geöffnet, die sich ein bisschen hinter den Kulissen umschauen dürfen, um Bereiche des Lebens zu entdecken, die normalerweise im Verborgenen liegen.

**SONSTIGES****Messe Erfurt, 10–22 Uhr**

»Country Messe Erfurt«  
Die Landeshauptstadt Erfurt wird erneut Heimat der Country-Fans und Treffpunkt für Musiker, Trucker, Biker, Country-Händler und Line Dance-Fans aus dem In- und Ausland.

**REGION****Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Bad Langensalza, Friederiken Therme, 20 Uhr**

Saunnacht: »Herbstzauber«

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Oper: »La Traviata«  
Von Giuseppe Verdi.

**Sa, 04. Oktober****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Die Fluchtpappe«  
Mit dem Trabant über die Grenze – anschließend Ost-Rock-Einheitsparty!

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr**

Musiktheater: »I want to live!«

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Thuringia – Der Königskrimi oder Tollheit Liebe Rausch und Wunder«

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie und freche Conferencen.

**Die Schotte, 20 Uhr**

Tragödie: »Elektra«  
Von Sophokles.

**Treffpunkt Tourist-Information, 20 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«  
Ein Krimispaziergang durch die Landeshauptstadt.

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 18 Uhr**

Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!«  
Bei großer Nachfrage folgt eine weitere Vorstellung um 21 Uhr.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Am Anfang war es schön ...«  
Vom ersten Treffen, über den ersten Kuss bis hin zur Goldenen Hochzeit – Situationen mit Wiedererkennungswert sorgen für einen unvergesslichen Abend.

**KONZERT****Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »Maschine intim – Lieder mit klassischen Saiten & Streichquintett«  
Mit Dieter »Maschine« Birr von den Puhdys.

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**

Live: »Puls«

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Loikaemie / Berliner Weisse / Los Fastidios – Die große Oiropa-Tour«  
[Oi! / Punk]

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Simon & Garfunkel Revival Band – Feelin' Groovy«

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**

Live: »Beachpeople – Mama I might be coming home (again) Herbst-Tour 2025«  
Fünf Jahre nach dem Ausstieg bei AnnenMayKantereit erzählt Malte Huck unter dem Namen Beachpeople seine eigene Geschichte. Es geht um alte Selbstentwürfe, um Sucht, Verlust und den Wunsch nach Nähe und Erdung.

**Heiligen Mühle, 20 Uhr**

Live: »B4 – Rock Klassiker«  
Die Rockband gilt in Erfurt als absoluter Top-Act in Sachen Rock-Musik der 70er Jahre. Die authentischen Interpretationen von Cream, Jimi Hendrix oder Ten Years After sind ihr Markenzeichen. Hinzu kommt eine ansonsten nur noch selten zu hörende Betonung klassischer Rock Elemente.

**Iwers, 20 Uhr**

Live: »Yanzzon feat. Pamela – End of Summer«  
Der Sommer geht, die Musik bleibt: Zwei Stimmen zwischen Melancholie und Rhythmus – Ein Konzert, das den Spätsommer energiegeladen und gefühlvoll verabschiedet. Mit eigenen Liedern und kultigen Popsongs bringen Yanzzon und Pamela (TMBand) atmosphärisches Live-Feeling mit handgemachter Musik in den Erfurter Norden.  
Eintritt frei!

**Jazzclub Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Karolina Trybala Trio – Lazylectric«  
Die ausgebildeten Jazzmusikerinnen spielen Latin, Swing, Chansons und Evergreens – professionell und engagiert, elegant und energetisch, berührend und verführernd.

**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Berlin 2.0 / Dropped«  
[Post Punk / Death Pop]  
Auf ihrem neuen Album »Kaltental« verbinden Berlin 2.0 kalten Welt-schmerz mit glühender Wut, Hardcore-Eruptionen mit melodischem Endzeit-pop und radikal-klarsichtigen Texten, die sich in eure Hirnwindungen brennen. Den Support machen Dropped aus Erfurt mit ihrem Wave Punk.

**CLUB & PARTY****Engelsburg, 23 Uhr**

Clubabend: »All you can Dance!«  
[Hits & Hypes / Indie & Beyond]

**Kalif Storch, 23 Uhr**

Clubabend: »Dejavu – 2000 / 2010s Hip Hop Classics«  
Line Up: DJ Ron (Splash Festival / Chemnitz) / Adamn Sampler

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien«, 16.30 Uhr

»Nur für einen Tag«, 18.30 Uhr

»Karla«, 20.30 Uhr

**MÄRKTE & FESTE****Domplatz, 11–23 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**Messe Erfurt, 16–24 Uhr**

»Nachtflohmarkt«  
Eine beträchtliche Auswahl an Sammlerstücken und Antiquitäten wird jedes Sammlerherz bei dieser Zeitreise höher schlagen lassen.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Augustinerkloster, 11 Uhr**

»Lebenslust – Luther in Erfurt«  
Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

**Theater Erfurt, 11 Uhr**

Führung: »Schnupperstunde«  
Rundgang durch das Theater Erfurt.  
Eintritt frei!

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Theater Waidspescher, 15 und 16.30 Uhr**

»Atelierbesuch«  
Ein Blick in das hauseigene Atelier für Puppenbau und Puppengestaltung für Inhaber\*innen des Erfurter Seniorenpasses.

**Zoopark Erfurt, 19 Uhr**

»Taschenlampentour«  
Abenteuer pur! Links raschelt es im Gebüsch, rechts grunzt es aus dem Gehege. Kommen Sie und Ihre Kleinen mit auf die Entdeckertour durch den Zoopark. Mit Taschenlampen bewaffnet erkunden sie gemeinsam den Zoo und besuchen die nachtaktiven Bewohner des Zooparks.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Galli Theater, 16 Uhr**

Kindertheater: »Dornröschen«  
Zauberhaftes Märchentheater für die ganze Familie.

**SONSTIGES****Messe Erfurt, 10–22 Uhr**

»Country Messe Erfurt«  
Zur Messe werden Country-Größen wie Sheyne Gee, Doug Atkins, Music Road Pilots, Bobby McJones, Ellinor Sprinstrike, Lenne Rockets und viele mehr werden die Herzen der Country-Fans höherschlagen lassen.

**REGION****Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 8 Uhr**

»Herbstzauber auf dem Baumkronenpfad – Wellness für die Sinne«  
Kraft tanken, Natur spüren, Sinne beleben.

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 14 Uhr**

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«

**Gotha, Ekhoftheater, 19 Uhr**

Ekhoftfestival 2025: »Barock Impuls – Maurice Steger | Suche nach absoluter Schönheit«  
Die Blockflöte, wie wir sie heute kennen, entstand im 11. Jahrhundert: In der Renaissance entwickelte sich eine große Vielfalt an Blockflötenarten. Maurice Steger gehört zu den faszinierendsten Blockflötisten, Dirigenten und Musikpädagogen auf diesem Gebiet und hat sich als »Hextenmeister auf der Blockflöte« international einen Namen gemacht. Steger ist ein Grenzgänger, der in seinen Konzerten vor allem durch das opulente Verzieren und die extremen Tempi seiner Blockflöte be-

geistert. Auch in diesem Konzert erweckt er mit hochvirtuoser Kunst und rhythmischem Drive die berühmte-berühmte Ära der »barocken stravaganze« zu neuem Leben.

**Gotha, Stadthalle, 22 Uhr**

»Now the Rave – Komacasper Live«  
Line Up: Komacasper (Live) / TiefUndTon / Fabitekk (Live) / Felix Ortlepp / Wilhelm

**Weimar, DNT, 10 Uhr**

Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«  
Von Johann Wolfgang von Goethe.

**So, 05. Oktober****THEATER & BÜHNE****Theater Erfurt, 15 Uhr**

Oper: »Maria de Buenos Aires«  
Gemeinsam mit dem Dichter und Journalisten Horacio Ferrer schuf der Komponist Astor Piazzolla mit »Maria de Buenos Aires« ein poetisches Musiktheater über eine Frau, die sich in einer von Gewalt und Machismo dominierten Umgebung aller Widrigkeiten zum Trotz nicht unterkriegen lässt und die über ihre eigene Biografie hinaus gleichzeitig die Seele ihrer Stadt Buenos Aires und den Geist des Tangos in sich vereint.

**KABARETT & COMEDY****Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr**

»Kabarett-Brunch«

**Die Arche, 18 Uhr**

Kabarett: »Von der Pampelmuse geküsst – Der Heinz-Erhardt-Abend«

**KONZERT****Alte Oper, 18 Uhr**

Live: »Heaven Can Wait Chor – Jetzt erst recht«  
Rund 35 Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 70 und 93 Jahren schmectern die Songs der Enkelgeneration und werfen damit die gängigen Vorurteile über Senioren im Ruhestand charmant über den Haufen.

**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »frytz – Blicke Kreuzen Tour«  
frytz bringt als Solo-Projekt frische Impulse in die Musikszene und beeindruckt mit künstlerischer Raffinesse und Vielseitigkeit. In seinem unverwechselbaren Stil verschmilzt frytz Indie-Rap und Pop mit Club-Sounds, um eine einzigartige Klangwelt zu erschaffen und seine Hörer:innen zu bewegen.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien«, 16.30 Uhr

»Nur für einen Tag«, 18.30 Uhr

»Karla«, 20.30 Uhr

**MÄRKTE & FESTE****Domplatz, 11–22 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Kleine Synagoge, 15 Uhr**

Führung: »Kleine Synagoge und jüdische Kultur«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspescher, 15 Uhr**

Puppentheater: »Schläfe! Dornröschen im

Bett zu spielen«  
Da gab es doch diese Prinzessin, die hundert Jahre geschlafen hat ... Vertane Zeit? Im Gegenteil! Ab 4 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**  
Kindertheater: »Dornröschen«  
Zauberhaftes Märchentheater für die ganze Familie.

**SONSTIGES**

**Messe Erfurt, 10–22 Uhr**  
»Country Messe Erfurt«

**REGION**

**Bad Langensalza, Japanischer Garten, 9 Uhr**  
»Herbstliche Stille im Japanischen Garten – Ein Klang für die Seele«  
Achtsamkeit, Ruhe und fernöstlicher Genuss.

**Gotha, Kulturhaus, 15 Uhr**  
Live: »Herbstzauber mit Monika Martin«  
Der stille Volksmusikstar aus Österreich mit sanfter und berührender Stimme.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Schauspiel: »Penthesilea & Der zerbrochene Krug«  
Trauer- und Lustspiel mit Musik von Othmar Schoeck und Viktor Ullmann.



© TU Ilmenau / Michael Reithel

**06.–10. Oktober 2025, TU Ilmenau**  
»Schnupperstudientage feat. Ersti-Woche Campus erkunden.«

Die etwas anderen Schnupperstudientage finden in diesem Jahr in den Thüringer Herbstferien vom 06.–10. Oktober 2025 statt. In dieser Woche bekommt ihr die Möglichkeit, Euch schon ein wenig wie ein »Ersti« zu fühlen. Ihr erhaltet einen umfangreichen Überblick über das Unigelände, Labore und Hörsäle. Ihr könnt Euch mit Infos zu den verschiedenen Studiengängen und allgemeinen Tipps zum Studieren versorgen. Macht Euch ein Bild, wie sich Studieren in Ilmenaus Campusfamilie anfühlt.

**Di, 07. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Timon Krause – Messias Live 2025«  
In seiner Show »Messias« erforscht Mentalist Timon Krause die Grenzen des menschlichen Geistes und der Massenpsychologie. Wie manipulierbar sind wir wirklich? Wo werden wir unbemerkt beeinflusst und wie können wir uns schützen?

**Franz Mehlhose, 19.30 Uhr**  
Poetry Slam: »Spill the Beans«  
Kein Schnickschnack – nur ein selbstgeschriebener Text und 6 Minuten Zeit, um das Publikum zu überzeugen!

**KABARETT & COMEDY**

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
Live: »Maria Clara Groppler – Mehrjungfrau«  
Maria Clara Groppler ist mit Sicherheit die vielfältigste und spannendste weibliche Stand Up Comedienne der Comedy-Szene. Hinter ihrem gefährlichen Madonnenlächeln verbirgt sich eine talentierte Comedienne mit derbem, aber charman-tem Humor.

**CLUB & PARTY**

**Kalif Storch, 22 Uhr**  
Clubabend: »Semester Opening«  
[House / Trance]  
Line Up: Franz! / Sonitus / DJ Göre / Jckszis

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Karla«, 16.30 Uhr  
»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien«, 18.40 Uhr  
»Nur für einen Tag«, 20.40 Uhr

**MÄRKTE & FESTE**

**Domplatz, 14–22 Uhr**  
»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 18.30 Uhr**  
Vortrag: »Das karolingische Westwerk Corvey«  
Welterbe zwischen Erhaltung, Erforschung und Vermittlung mit Referent Holger Kempkens (Direktor des Diözesanmuseums Paderborn).  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Wolfschwärmer«  
Ein traditionelles japanisches Märchen über einen zauberhaften Umgang mit dem Medium Papier.  
Ab 5 Jahren!

**KinoKlub am Hirschlachufer, 14 Uhr**  
Ferienkino: »Die Schule der magischen Tiere 4«

**SONSTIGES**

**Museum für Thüringer Volkskunde, 10.30–12 Uhr**  
Workshop: »Rund ums Papier«  
Ein Angebot für die ganze Familie.

**REGION**

**Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr**  
Gespräch: »Gregor Gysi – Auf ein Wort, Gregor Gysi«  
Der Linkspolitiker Gregor Gysi im Gespräch mit dem Journalisten Hans-Dieter Schütt.

**Weimar, Stellwerk, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Faust II – Game Over«

**Mi, 08. Oktober**

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Da kannste nur noch lachen!«  
Statt den wohlverdienten Ruhestand zu genießen, will das Arche-Urgestein Andreas Pflug seinen 41 Bühnenjahren eine Zugabe folgen lassen. Eine bunte Auswahl vieler eigener Texte und anderer Autoren soll das Publikum zum gemeinsamen Lachen vereinen, auch wenn die Zeiten mehr zum Heulen sind.

**KONZERT**



© Tim Erdmann

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Disarstar – Hamburger Aufstand Tour 2025« [Hip Hop / Rap]  
Rap als schonungslose Gesellschaftskritik: Disarstar ist zurück mit seinem brandneuem Album »Hamburger Aufstand«. Auf seiner Tour wird er die Revolution und antikapitalistische Anklage in die Köpfe und alles durchdringende Beats in die Körper tragen.

**Engelsburg, 20 Uhr**  
Live: »Kobrakasino«  
Während der Computer die Zukunft noch rendert, hacken die österreichischen Pop'n'Rock Newcomer ganz gelassen unsere Gegenwart. Nonchalant schweben die drei Singles durch das Trommelfell in unser Hirn und malen dort bunte Bilder einer Welt im Wandel. Vielschichtige Pop-Arrangements, komprimierte deutsche Lyrik und tanzende Rhythmen wiegen uns in Halluzinationen von Wüsten aus Stein, surrealem Liebeskummer und den urwaldgleichen Städten einer Solar-Punk Utopia.

**Kalif Storch, 20 Uhr**  
Live: »Teuterekordz – Total Raus Tour 2025«  
[Hip Hop / Rap]  
»Teute« steht für Untergrund-Rap mit hochwertigem Sound, der nach vorne geht und das exzessive Nachtleben der Berliner Innenstadt beleuchtet, dabei

**Peterknecht ist Erfurt**

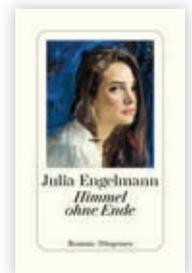
**TIPP DES MONATS VON PETER PETERKNECHT**



**Julia Engelmann »Himmel ohne Ende«**

Charlie hat es nicht leicht, denn gerade ist ihre Mutter mit einem neuen Mann zusammengekommen, dabei ist Charlie noch gar nicht fertig damit, ihren Vater zu vermissen – und muss es denn ausgerechnet der Kellner vom Italiener um die Ecke sein? Ihre beste Freundin hat Charlie an ihre beste Freundin verloren, noch dazu scheint Kati sich tatsächlich den Jungen schnappen zu wollen, in den Charlie seit Monaten verknallt ist. Kati spricht nicht mehr mit Charlie, niemand spricht mehr mit Charlie, außer dann, wenn sie sich über sie lustig machen. Eine große Einsamkeit macht sich in diesem jungen Mädchen breit, doch als es wirklich nicht mehr schlimmer werden kann, kommt ein neuer Schüler in Charlies Klasse. Pommes, der eigentlich Kornelius heißt und der hell ist und fröhlich und alles das, was Charlie nicht zu sein meint.

**Montag, 03.10.2025**  
**Buchhandlung Peterknecht**  
**19.30 Uhr | Eintritt: 17€**



**buchhandlung peterknecht**

Anger 51 · 99084 Erfurt  
Telefon: 03 61. 244 06-0  
info@peterknecht.de  
www.peterknecht.de

aber auch mal eine kritische Reflexion oder eine politische Positionierung eingebaut hat. Den Live-Zuschauer erwarten bei Teuterekordz erfahrungsgemäß echter Rap, eine Menge Abriss und Moshpits aber auch gefühlvolle Momente und eine wohlüberlegte Show.

#### Museumskeller, 20 Uhr

Live: »Layla Zoe – Into the Blue Tour 2024«  
[Bluesrock]

#### KINO & FILM

##### KinoKlub am Hirschlachufer

»Karla«, 16.30 Uhr  
»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien«, 18.40 Uhr  
»Nur für einen Tag«, 20.40 Uhr

#### Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr

Kino im Salon: »Nosferatu«  
Werner Herzogs Film als düstere, poetische Neuinterpretation des klassischen Horrorstoffs, in der Klaus Kinski den tragisch-einsamen Dracula verkörpert.

#### LESUNG & BUCH

##### Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr

Krimi Festival Erfurt 2025: »Ben Aaronovitch – Die Meerjungfrauen von Aberdeen«

Ein stürmischer Tag, ein totes Schaf und eine Menge Magie – Peter Grant ist back!

Zentralheize, 19.30 Uhr  
Erfurter Herbstlese 2025: »Bela B Felsenheimer – Fun«  
[Zusatztermin]

Fünf Musiker, drei Konzerte, eine Stadt in der Provinz. Eine Woche im Leben der erfolgreichen Band nbl/nbl. Eine Band, die vor allem ihren Erfolg feiern will. FUN! Ganz egal, wie hoch der Preis ist, den andere dafür zahlen müssen.

#### MÄRKTE & FESTE

##### Domplatz, 14–22 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

#### VORTRAG & FÜHRUNG

##### Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr

»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.  
Eintritt frei!

##### Angermuseum, 13 Uhr

»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung des Angermuseums Erfurt.  
Eintritt frei!

#### KIDS, TEENS & FAMILY

##### Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Wolfswimpern«  
Ein traditionelles japanisches Märchen über einen zauberhaften Umgang mit dem Medium Papier.  
Ab 5 Jahren!

##### KinoKlub am Hirschlachufer, 14 Uhr

Ferienkino: »Die Schule der magischen Tiere 4«

##### Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Kochen ohne Knochen«

#### Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr

Kinderkino: »Rico, Oskar und die Tier Schatten«  
Der Film basierend auf dem Buch von Andreas Steinhöfel erzählt die spannende und humorvolle Geschichte einer besonderen Freundschaft.  
Ab 6 Jahren!

#### REGION

##### Bad Langensalza, Treffpunkt Friederichsenschlösschen, 10.30 Uhr

Führung: »Altstadt und Marktgetümmel«

##### Weimar, LiteratUrEtage, 16 Uhr

»Kindheitsbücher – lesen und erinnern«

Thema im Monat September: Mit Stift und Feder. Der Grafiker und Illustrator Manfred Bofinger.  
Eintritt frei!

#### Weimar, DNT

Probenbesuch: »U–25 Preview – Einblicke zu Felix Krull«, 19 Uhr.  
Schauspiel: »Maschallah«, 20 Uhr

#### Weimar, Stellwerk, 19 Uhr

Schauspiel: »Faust II – Game Over«  
Faust kämpft sich von Akt zu Akt wie von Level zu Level – nur um schließlich gegen den großen Endgegner anzutreten. Werden er und das Ensemble dem Sinn des Lebens näherkommen?

## Do, 09. Oktober

#### THEATER & BÜHNE

##### Kaisersaal, 19 Uhr

Krimidinner: »Sherlock Holmes und der Fluch der Ashtonburrys«

##### Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Geschichte.

#### KABARETT & COMEDY

##### Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Solange Du Deine Füße ...«

#### KONZERT

##### Theater Erfurt, 19.30 Uhr

»2. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters Erfurt – Trauer und Trost«  
Werke von Gustav Mahler und Johannes Brahms.

#### KINO & FILM

##### KinoKlub am Hirschlachufer

»In die Sonne schauen«, 15.30 Uhr  
»The Negotiator«, 18.20 Uhr  
»Zweigstelle«, 20.30 Uhr

#### MÄRKTE & FESTE

##### Domplatz, 14–22 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

#### VORTRAG & FÜHRUNG

##### Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

##### Theater Erfurt, 17 Uhr

Führung: »Blick hinter die Kulissen«  
Ein Rundgang durch das Theater Erfurt.

#### LESUNG & BUCH

##### Zentralheize, 19.30 Uhr

Erfurter Herbstlese 2025: »Bela B Felsenheimer – Fun«  
Bela B äußert sich immer wieder zu politischen Themen, sei es zu Rassismus und rechter Gewalt oder wie in seinem neuen Roman »Fun« zu männlichem Machtmissbrauch.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

##### Museum für Thüringer Volkskunde, 10–12 Uhr

Ferienworkshop: »Filznadel-Zauber«  
Mit Filznadeln und bunter Wolle lernt ihr, kleine Filzobjekte selbst herzustellen. Mit dieser Technik werden individuelle Schlüsselanhänger, lustige Fantasietiere, Kuschelobst und vieles mehr gezaubert.  
Ab 10 Jahren!

##### Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.  
Ab 4 Jahren!

#### REGION

##### Gotha, Kulturhaus, 19.30 Uhr

Comedy: »Markus Maria Profitlich – Mensch Markus: Party!«  
Markus Maria Profitlich lädt ein! Zu einer rauschenden Party, bei der es nichts Geringeres zu feiern gilt als das Leben selbst. Hierbei reicht der Meister des Smalltalks und der tiefgründigen Küchengespräche seinen Gästen köstliche Comedy-Häppchen, die im Laufe des Abends in einem unvergesslichen Gag-Feuerwerk ihren Höhepunkt finden.

##### Mühlhausen, Museum St. Marien | Müntzgedenkstätte, 17 Uhr

Turmführung: »Hoch hinauf«  
130 Treppenstufen führen Sie zu einem traumhaften Ausblick über die Mühlhäuser Altstadt. Anschließend besichtigen Sie die 120 Jahre alte Turmuhr und den Dachstuhl des Kirchengewölbes.

#### Weimar, DNT, 20 Uhr

Lesung: »Mein Großvater, der Täter«  
Aus dem gleichnamigen Buch von und mir Lorenz Hemicker.

## Fr, 10. Oktober

#### THEATER & BÜHNE

##### Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Die Clownin erwacht«  
Über die Lust am Scheitern.

##### Die Schotte, 20 Uhr

Improvisationstheater: »Teatra Pak«

##### Treffpunkt Tourist-Information, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«  
Ein Krimispaziergang durch die Landeshauptstadt.

#### KABARETT & COMEDY

##### Die Arche, 19.30 Uhr

Kabarett: »Bei Euch piept's wohl!«  
Wenn man sich derzeit die Welt anguckt, was soll man da sagen? Habt ihr noch alle Latten am Zaun?! Habt ihr 'n Riss in der Schüssel?! Hat man euch ins Gehirn gesch...? Nein, die Leute von der Arche sind nette Menschen. Die sagen: Bei euch piept's wohl!?

##### Franz Mehlhose, 19.30 Uhr

Comedy: »Gelungener Abend«  
Hier erwarten euch ausgewählte Stand-Up-Comedians mit ihrem besten Material.

##### DASDIE Brettli, 20 Uhr

Musikcomedy: »Reis against the Spülmaschine – Toururlaub«  
Brillant-lustige Song-Parodien mit Ohrwurmgarantie.

##### DASDIE Live, 20 Uhr

Live: »Schwarze Grütze – Das Besteste!«  
[Musikkabarett]  
Lieblingslieder aus 25 Jahren Bühnenunwesen der Schwarzen Grütze.

#### KONZERT

##### Theater Erfurt, 19.30 Uhr

»2. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters Erfurt – Trauer und Trost«  
Werke von Gustav Mahler und Johannes Brahms.

##### Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr

»Erfurter Song Slam«  
Ein Song Slam ist ein freundschaftlicher musikalischer Wettstreit zwischen Liedermacher:innen. Über den Sieg entscheidet am Ende allein das Publikum.

##### Messe Erfurt, 20 Uhr

Live: »Beatsteaks – Please Tour 2025«  
[Punkrock]  
Mit ihrer gemeinsamen Band Beatsteaks haben sich fünf Freunde aus Berlin von einer kleinen Punk-Attraktion über die Jahre zu einer der größten Rockbands Deutschlands entwickelt. Beatsteaks live,

das bedeutet Ekstase, Loslösung, Durchdrehen, gemeinsam feiern und kollektive Raserei. Support gibt es von den hervorragenden 24/7 Diva Heaven.

#### CLUB & PARTY

##### Ivers, 20 Uhr

»Karaoke Party«  
Über 1800 Songs von den 70ern bis Heute zum Mitsingen.  
Eintritt frei!

##### Café Tiko(lor), 21 Uhr

»Play Some Records Plattentheke«  
An den Plattenspielern stehen AnnOii!, Sam Griem, Krawallnadel und Sam O'Rye.

##### Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »Songs für Liam«  
[Indieparty]

#### KINO & FILM

##### KinoKlub am Hirschlachufer

»In die Sonne schauen«, 15.30 Uhr  
»The Negotiator«, 18.20 Uhr  
»Zweigstelle«, 20.30 Uhr

#### LESUNG & BUCH

Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr  
Erfurter Herbstlese 2025: »Michael Krüger – Unter Dichtern«

Michael Krüger, der langjährige Leiter des Hanser Verlags und eine Verlegerlegende, blieb auch nach dem Rückzug aus dem Verlagsgeschäft im Jahr 2013 aktiv: als Dichter und Schriftsteller, als Kritiker, Herausgeber und Übersetzer. Er verbrachte sein Leben »unter Dichtern«. Sein neues Buch versammelt eine stattliche Auswahl der Texte, die im Verlauf seiner Arbeits-, Dichter- und Lebensreise entstanden sind.

#### MÄRKTE & FESTE

##### Domplatz, 14–23 Uhr

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

#### VORTRAG & FÜHRUNG

##### Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

##### Augustinerkloster, 20 Uhr

»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

#### KIDS, TEENS & FAMILY

##### Theater Waidspeicher, 10 Uhr

Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.  
Ab 4 Jahren!

##### Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr

Jugendprogramm: »Müll-Rallye«

#### SONSTIGES

##### Steigerwaldstadion

»Street Food Festival Erfurt 2025«  
Das Festival für Essensgenuss und kulinarische Vielfalt!

#### REGION

##### Bad Langensalza, Japanischer Garten, 16 Uhr

»Herbstliche Stille im Japanischen Garten – Ein Klang für die Seele«  
Achtsamkeit, Ruhe und fernöstlicher Genuss.

##### Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

##### Weimar, DNT, 19.30 Uhr

»Opernchorgala«  
Chormusik aus Opernklassikern.



© wfg.teeoh

**Festhalle Ilmenau, 19.30 Uhr**

»CINDERELLA – die 80er Show«

Meine Prinzessin gehört zu mir!

Die legendären 80er und die unsterbliche Geschichte des Aschenputtels werden heute in der Festhalle Ilmenau in einer Musical-Story vereint: Der König ist »Under Pressure«, denn die Suche nach einer geeigneten Schwiegertochter entwickelt sich zum »Thriller«, zumal der heiratsfähige Herr Sohn lieber als »Wild Boy« auftritt, als dass er an einer »White Wedding« interessiert wäre.

Mit ausgefallenen Tanzszenen, tollen Kostümen und witzigen Gags vereint das 80er-Musical das Lebensgefühl, dass ein Jahrzehnt mit Stars wie Elton John, Michael Jackson und Billy Idol über Madonna bis hin zu Cindy Lauper und Whitney Houston prägte. Sehen Sie eine turbulente Show aus der Zeit der Schulterpolster und Zauberwürfel und mit ein bisschen Magie endet alles »In Harmony«!

Alle Dialoge sind in deutscher Sprache, alle Lieder in englischer Sprache. Eintrittskarten erhalten Sie unter [www.cinderella-musical.de](http://www.cinderella-musical.de) und in den Touristinformationen Ilmenau, Arnstadt und Erfurt.

**Sa, 11. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Waidspeicher, 18 Uhr**

Puppentheater: »Fesche Lola, brave Liesel«

Die berühmte Hollywoodschauspielerin Marlene Dietrich ist auf der Suche nach ihrer Schwester Liesel. Die Spur führt ins Truppenkino des Konzentrationlagers Bergen-Belsen. Zwei ungleiche Schwestern, zwei Lebenswege, die sich trennen und wieder kreuzen und die durch das Medium Film auf besondere Weise miteinander verbunden sind.

**Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Die Clownin erwacht« Über die Lust am Scheitern.

**Theater Erfurt, 19 Uhr**

Oper: »María de Buenos Aires« Von Astor Piazzolla und Horacio Ferrer. Abschließend findet in der Studio.Box des Theaters Erfurt eine Milonga statt.

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten« Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Geschichte.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)« Comedy, Parodie und freche Conferenzen.

**Die Schotte, 20 Uhr**

Improvisationstheater: »Teatra Pak«

**KulturQuartier Schauspielhaus, 20 Uhr**

Theater: »Fräulein Braun« Sie wollte Schauspielerin werden – doch dann verfiel sie dem Mann »mit dem Schnurrbart unter dem Hut«: Eva Braun. In »Fräulein Braun« öffnet sie das intimste Nähkästchen und erzählt, fast beläufig, deutsche Geschichte. Ein beeindruckendes Solo über Ignoranz, Verdrängung und Verantwortung – beklemmend, klug und hochaktuell.

**Treffpunkt Tourist-Information, 20 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt« Ein Krimispaziergang durch die Landeshauptstadt.

**KABARETT & COMEDY**

**DASDIE Brettli, 19.30 Uhr**

Live: »Matthias Machwerk – Glücklich oder schon verheiratet?« Ein Lachwerk über Lebenssinn und Doppelpinn.

**Die Arche, 21 Uhr**

Kabarett: »Suizidberatung – Ein lebensfröhlicher Abend für Entschlussfreudige«

**KONZERT**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »Das Rainer Hersch Orkestra – Klassik zum Spaß« Ein unvergesslicher Genuss aus britischem Humor (in deutscher Sprache) und großartigen Arrangements der Klassiker von Beethoven bis zu den Beatles und viel mehr.

**Andreas Kavaliere, 20 Uhr**

Live: »Rüdiger Mund« [Folk]

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Project Pitchfork – Epitaph Tour 2025« [Electro / Industrial] Die Pioniere des Dark-Electro-Genres präsentieren aktuelle Songs sowie eine Auswahl an klassischen Hits und frühen Meilensteinen, die die Fans über die Jahre hinweg begleitet haben.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Tom Astor – Gefühle Tour 2025« [Country]

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**

Live: »Tara Nome Doyle« Die Sängerin, Komponistin und Pianistin Tara Nome Doyle durchschreitet innerhalb ihrer Alben ein ganzes Leben. Dabei ist sie erst 27 Jahre alt, aber von großer, sanft vorgetragener Entschlossenheit – in der Musik und auf der Bühne. Ihre Musik versprüht eine Atmosphäre zwischen Trauer und Freude, Gefahr und Gewinn, von Schwere und Leichtigkeit.

**Heiligen Mühle, 20 Uhr**

Live: »The Red Hot – Red Hot Chili Peppers Tribute« Schon 1998 gegründet, spielte man erst Hard- bzw. Classic Rock, bevor sich die Liebe zu den »Chili Peppers« durchsetzen konnte. So lassen sich perfekt nachvollzogene Songs wie »Under the Bridge«, »Californication« und »Snow«, sonst nur im Stadion zu hören, im kleineren Rahmen bewundern.

**Jazzclub Erfurt, 20 Uhr**

Konzert: »Gitarrennacht mit Helmut« »Joe« Sachse und Falk Zenker« Zwei Künstler, zwei Generationen, zwei individuelle und völlig unterschiedliche Handschriften auf der Gitarre. Beide verbindet der gemeinsame Geburtsort Mittweida und ein frühes Lehrer-Schüler-Verhältnis, denn Sachse brachte den jugendlichen Zenker auf prägende gitaristische Pfade. Der »Hexenmeister« und der »Klangzauberer« geben nun ein Doppelkonzert und jammen im Anschluss gemeinsam.

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**

Clubabend: »All you can Dance!« [Hits & Hypes / Indie & Beyond]

**Kalif Storch, 23 Uhr**

Clubabend: »Klubnacht N°111« [Breakbeats / Electro] Line Up: Shoki287 / Quele / Dynasty / Champanssel

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»In die Sonne schauen«, 15.30 Uhr »The Negotiator«, 18.20 Uhr »Zweigstelle«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Zentralheize, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2025: »Moritz Netenjakob – Der beste Papa der Welt« Seit er die Tasse »Bester Papa der Welt« bekam, steht Daniel unter Druck, sich dieses Titels würdig zu erweisen. niel unter Druck, sich dieses Titels würdig zu erweisen. Da das Leben seiner sechsjährigen Tochter aber nicht nur aus Überraschungseiern, Achterbahn und Quatschmachen besteht, sieht er sich mit einer verrückten Aufgabe konfrontiert: Erziehung!

**MÄRKTE & FESTE**

**Domplatz, 11–23 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest« Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Augustinerkloster, 11 Uhr**

Führung: »Mit Gaumenfreuden durchs Kloster« Auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Benedikts XVI. und anderer – mit schmackhaften Snacks!

**Theater Erfurt, 11 Uhr**

Führung: »Schnupperstunde« Rundgang durch das Theater Erfurt. Eintritt frei!

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

**Angermuseum, 16 Uhr**

VERNISSAGE: »Bernhard Heisig – Malerei als Ereignis« Eine Ausstellung zum 100. Geburtstag des Künstlers. Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 15 Uhr**

Musiktheater: »Herr Fuchs und Frau Elster«

Was ist das für ein neues Tier, das da im Wald aufgetaucht ist? Was mag es wohl essen, welche Sprache sprechen? Über kleine und große Uneinigigkeiten hinweg gelingt Herr Fuchs und Frau Elster, sich am Ende einig zu werden und über die Sprache der Musik schließlich sogar einen neuen Freund zu finden. Ab 4 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**

Kindertheater: »Ali Baba und die 40 Räuber«

**SONSTIGES**

**Steigerwaldstadion**

»Street Food Festival Erfurt 2025« Flaniere am Steigerwaldstadion von Erfurt durch die Garküchen der Welt und erlebe den herrlichen Duft von exotischen Gewürzen und Frischgebackenem. Dabei ist die Vielzahl und Auswahl der verschiedenen Gerichte sowie die Qualität der direkt vor Ort frisch zubereiteten Speisen einzigartig! All das wird es in Kombination mit einer exklusiven Aus-

wahl der weltweit angesagtesten Drinks, Cocktails & Craft Beers geben.

**REGION**

**Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 8 Uhr**

»Herbstzauber auf dem Baumkronenpfad – Wellness für die Sinne« Kraft tanken, Natur spüren, Sinne beleben.

**Bad Langensalza, Friederiken Therme, 10 Uhr**

Familiensauna: »Entspannung für Groß und Klein«

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederiken Therme, 14 Uhr**

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«

**Gotha, Ekhoftheater, 19 Uhr**

Ekhoftfestival 2025: »Barock ImPuls – Midori Seiler« Zu den wohl berühmtesten Vertretern des Thüringer Barocks zählen ohne jeden Zweifel Johann Sebastian Bach und Georg Philipp Telemann. Die Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach widmet dieses »Barock ImPuls«-Konzert den beiden für das Land Thüringen so bedeutsamen Komponisten und setzt ihnen zu Ehren – gemeinsam mit Barock-Spezialistin und Ausnahme-Violinistin Midori Seiler – ein musikalisches Denkmal.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

PREMIERE: »Felix Krull« [Monologabend] Er ist der Meister der Täuschung: Schon als Kind durchschaut Felix Krull das Bedürfnis der Menschen, verführt zu werden. Er heuert in einem Hotel als Liftboy an und steigt in atemberaubender Geschwindigkeit zum Oberkellner auf. Auf schelmische und beinahe liebenswürdige Weise erlangt er einen Vorteil nach dem anderen. Wie schnell ergreifen Lüge und Schein von der Gesellschaft Besitz?

**So, 12. Oktober**

**KABARETT & COMEDY**

**DASDIE Live, 19 Uhr**

Live: »Cüneyt Akan – Drama King« [Comedy]

**KONZERT**

**Rathausfestsaal, Fischmarkt, 11 Uhr**

»2. Philharmonisches Kammerkonzert – Best of Wiener Klassik« Werke von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart.

**DASDIE Brettli, 15 Uhr**

»Operetten zum Kaffee« Mit Alenka Genzel und Frank Matthias.

**Kaisersaal, 17 und 19 Uhr**

»Candlelight-Konzerte« Erleben Sie die Musik von »Ed Sheeran meets Coldplay« (17:00 Uhr) sowie die Musik von Phil Collins (19:30 Uhr) im Schein tausender Kerzen!

**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Mia Morgan – Silber, Gold und Rose Tour 2025« Mia Morgan hat mit ihrem neuen Album »silber« nicht bloß eine andere Nische gesucht, sondern diese im deutschsprachigen Indie-Universum ganz neu geschaffen. Wer Mia Morgan schon einmal live erlebt hat, weiß: hier gab es schon Moshpits, bevor die Musik explizit danach verlangt hat. Auf ihren Konzerten geht es Mia Morgan merklich nicht bloß um die Darbietung von Livemusik, sondern immer auch um ein gemeinschaftliches Erlebnis.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**

»In die Sonne schauen«, 15.30 Uhr »The Negotiator«, 18.20 Uhr »Zweigstelle«, 20.30 Uhr

**MÄRKTE & FESTE****Domplatz, 11–22 Uhr**

»Erfurter Oktoberfest«  
Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Alte Synagoge, 10.15 Uhr**

»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr**

Kuratorenführung: »Dirk Reinartz – Fotografieren, was ist«  
[Fotografieren]

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 15 Uhr**

Führung: »Verfolgen und Aufklären – Die erste Generation der Holocaustforschung«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspeicher, 11 Uhr**

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Als Fietes Insel im Meer zu versinken droht, muss er sein Zuhause verlassen. Fiete begibt sich auf eine Reise übers weite Meer, das gar nicht mehr so friedlich ist, wie es einmal war. Zwischen verrirren Walen, Geisternetzen und Müllteppichen sucht er nach einem Ort, an dem er bleiben und ein neues Zuhause finden kann.  
Ab 5 Jahren!

**Alte Oper, 16 Uhr**

Live: »Tobi Krell – Die große Wissens-Show«  
Tobi Krell, auch bekannt als Checker Tobi, kommt in die Stadt und bringt spannende Geschichten, coole Experimente und natürlich jede Menge Wissen mit! Tobi hat Fotos, Videos und Mitmach-Aktiven im Gepäck, bei denen das Publikum selbst zu Entdecker:innen wird.

**Galli Theater, 16 Uhr**

Kindertheater: »Ali Baba und die 40 Räuber«

**SONSTIGES****Steigerwaldstadion**

»Street Food Festival Erfurt 2025«  
Das Festival für Essensgenuss und kulinarische Vielfalt!

**REGION****Bad Langensalza, Friederikenschlösschen, 15 Uhr**

Herbstkonzert: »collegium musicum«

**Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 15 Uhr**

Konzert: »Goldene Klänge der Berge«  
Die schönsten Lieder aus den Bergen.

**Weimar, Stellwerk, 17 Uhr**

PREMIERE: »Heiter bis Wolkgig«  
Zwei Spielerinnen nehmen die Zuschauer\*innen in ihrer mobilen Produktion mit auf eine Erkundungstour in die Welt der Gefühle. Sie ergründen unterschiedliche Emotionen und versuchen diesen einen Namen zu geben.  
Ab 6 Jahren!

**Weimar, DNT, 18 Uhr**

Musiktheater: »Heute Nacht oder Nie«  
Ein Abend mit den Comedian Harmonists.

**Mo, 13. Oktober****KONZERT****Kaisersaal, 19 Uhr**

»Rockballaden bei Kerzenschein«  
Ein Abend voller Emotionen und unvergesslicher Melodien mit den größten Hits von Queen, Metallica, Nirvana, Aeros-

mith, Guns 'n' Roses, Bon Jovi und vielen mehr – gespielt von einem Streichquartett im Kerzenschein.

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Wilma will mehr«, 16.20 Uhr  
»Zweigstelle«, 18.40 Uhr  
»The Negotiator« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Das erste Mal – Der Debütantensalon«  
Drei Romandebüts werden vorgestellt und die Gäste küren am Ende der Veranstaltung Ihren Favoriten.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Kleine Synagoge, 18.30 Uhr**

Vortrag: »Die Erfurter Familie Heilbronner und ihre Erfahrungen während des Novemberpogrom 1938«  
Referent: Prof. Dr. Oded Heilbronner.  
Vortragssprache: Englisch.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Fiete und das Meer«  
Eine abenteuerliche Reise über das Meer.  
Ab 5 Jahren!

**KinoKlub am Hirschlachufer, 14 Uhr**

Ferienkino: »Die Schule der magischen Tiere 4«

**REGION****Gotha, Kulturhaus, 20 Uhr**

Konzert: »Swing Forever – Glenn Miller Orchestra«  
Der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound des Glenn Miller Orchestra bringt das Lebensgefühl der 40/50er Jahre zurück und lässt von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker.

**Weimar, Stellwerk, 10 Uhr**

Schauspiel: »Heiter bis Wolkgig«  
Ab 6 Jahren!

**Di, 14. Oktober****CLUB & PARTY****Zughafen, 19 Uhr**

Party: »Studi Welcome«  
Um den Semesterstart entsprechend zu feiern, haben sich alle Hochschulen erneut zusammengetan, um eine riesen Party mit dem Zughafen und der Stadt Erfurt zu organisieren. Dementsprechend gibt's Livemusik und DJs auf zwei Floors!

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Wilma will mehr«, 16.20 Uhr  
»Zweigstelle«, 18.40 Uhr  
»The Negotiator« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH****Kontor Erfurt, 19 Uhr**

Krimi Festival Erfurt 2025: »Arno Strobel – Welcome Home«  
Zu Hause bist Du sicher. Oder?

**Buchhandlung Hugendubel am Anger, 20.15 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2025: »Josi Wismar – Fractured Fates«  
Josi Wismar, die #BookTok Autorin 2024, stellt ihr neues Buch vor – eine spannende Suche nach einem Mörder zwischen vorgetäuschten Gefühlen und echter Zuneigung.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Museum für Thüringer Volkskunde, 10–12 Uhr**

Ferienworkshop: »Drucken und Malen auf Stoff«

Druckstöcke werden hergestellt oder vorhandene Stempel genutzt, um damit auf Stoff zu drucken. Gern können T-Shirts oder Beutel zum Bedrucken mitgebracht werden.  
Ab 10 Jahren!

**KinoKlub am Hirschlachufer, 14 Uhr**

Ferienkino: »Die Schule der magischen Tiere 4«

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

Jugendprogramm: »Blind Box Challenge«

**SONSTIGES****Museum für Thüringer Volkskunde, 14–16 Uhr**

Workshop: »Naturkosmetik – Mit Wurzeln, Kräutern und Blüten in den Herbst«  
Waldsalbe kochen, Erkältungsbalsam rühren und eine wunderbare Lippenpflege kreieren – all dies hält dieser lehrreiche und gesellige Nachmittag bereit.

**REGION****Mühlhausen, Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche, 16 Uhr**

Führung: »Kein Bauernkrieg ohne Reformation«  
Reformatrische Gedanken und Antiklerikalismus trugen entscheidend zum Verlauf des Bauernkrieges bei. Luthers »Freiheit eines Christenmenschen« galt doch für alle! In der Führung gehen sie dieser Frage nach und erkunden den Einfluss Luthers und anderer Theologen.

**Weimar, Stellwerk, 19 Uhr**

Schauspiel: »Ausradiert«  
Eine theatrale Recherche auf den Spuren Betroffener der NS-Eugenikverbrechen in Thüringen.

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**

Schauspiel: »Stella«  
Trauerspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe.

**Mi, 15. Oktober****KONZERT**

© Tom Hengst

**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Tom Hengst – High Stakes Tour 2025« [Hip Hop / Rap]  
Mit scharfsinnigen Raps, ehrlichen Texten und einem unverwechselbaren Kopfnickersound hat sich Tom Hengst als feste Größe in der deutschen Rap-Landschaft etabliert. Seine Diskografie wächst stetig und mit jedem Release beweist er aufs Neue seine Vielseitigkeit und sein außergewöhnliches Talent. Seine Texte erzählen Geschichten, die bewegen, und bieten einen authentischen Blick auf das Leben – nahbar, ehrlich und mitreißend

**CLUB & PARTY****Engelsburg, 23 Uhr**

Party: »Semester Kick Off«

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Wilma will mehr«, 16.20 Uhr

»Zweigstelle«, 18.40 Uhr  
»The Negotiator« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH****Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**

Krimi Festival Erfurt 2025: »Jan Beck – Dorn. Zimmer 103«  
Ein Serienkiller. Ein traumatisierter Kriminalpsychologe. Ein verfallenes Hotel, in dessen Zimmern Ungeheuerliches geschieht. Der erste Fall für Simon Dorn und Lea Wagner.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**

»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**

»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung des Angermuseums Erfurt.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Waidspeicher, 10 Uhr**

Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«  
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.  
Ab 3 Jahren!

**Naturkundemuseum, 10.30 Uhr**

Kinderführung: »Eisbär, Tiger und Giraffe – Wer kennt sich aus bei den Tieren unserer Erde?«  
Mit Schatzkistensuche!

**KinoKlub am Hirschlachufer, 14 Uhr**

Ferienkino: »Die Schule der magischen Tiere 4«

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**

Jugendprogramm: »Mario Kart Turnier«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**

Bilderbuchkino: »Jim Knopf und die Spure im Dschungel«  
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer reisen nach Borneo, um einen kleinen Orang-Utan zurück in seine Familie zu bringen.  
Eintritt frei, ab 4 Jahren!

**SONSTIGES****Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**

»Dacheröden Buchbingo«  
Bingo-Spieleabend im Buchasyl mit amüsanten Gesprächen zur Literatur, Gott und der Welt.

**REGION****Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10.30 Uhr**

Führung: »Altstadt und Marktgetümmel«

**Bad Langensalza, Friederiken Thermo, 10 Uhr**

Vorlesesauna: »Nacht der Poesie«

**Weimar, Stellwerk, 10 Uhr**

Schauspiel: »Heiter bis Wolkgig«  
Ab 6 Jahren!

**Weimar, Stellwerk, 19 Uhr**

Schauspiel: »Ausradiert«  
Eine theatrale Recherche auf den Spuren Betroffener der NS-Eugenikverbrechen in Thüringen.

**Weimar, DNT, 20 Uhr**

Oper: »Euridice«  
Die allererste Oper der Welt von Jacopo Peri.

**Do, 16. Oktober****KABARETT & COMEDY****Alte Oper, 19.30 Uhr**

Live: »Clemens Brock – Der Vadda«  
[Comedy]  
Millionen Fans auf Instagram und TikTok können nicht irren: Clemens Brock ist

Kult! In seinen Videos begeistert er mit typischen Dad-Moves, stiehlt nur mit Gürtelhandtasche, kariertem Hemd und kurzen Hosen.

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
1. Voraufführung: »Auf den Busch geklopft«  
[Kabarett]

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**  
Live: »Sebastian 23 – Die schönsten Untergänge der Welt«  
Wenn man derzeit Nachrichten schaut, wird man das Gefühl nicht los, dass der Untergang der Welt unmittelbar bevorsteht. Grund genug für Sebastian 23, preisgekrönter Autor, Komiker und -verbesserlicher Optimist, in seinem neuen Programm genau diesem Weltuntergang einmal genauer auf die Finger zu sehen.

**KONZERT**

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »Eric Fish & Friends – Auf den Grund«

Seit 25 Jahren frönt Eric Fish nun seiner Leidenschaft, der akustischen Liedermacherei. Mit verschiedenen musikalischen Begleitern, entstanden 8 Alben und ein Film. Bei allen Entwicklungen blieb doch eines immer gleich: Die Neugier auf die Wirren des Lebens und deren Manifestationen in den Köpfen und Herzen der Menschen, aus der mittlerweile weit über 100 Lieder entstanden sind.

**VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Augn«  
[Electro Punk / Independent / Alternative]

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 16.30 Uhr  
»Ballad of a Small Player«, 18.30 Uhr  
»The Mastermind« (OmU), 20.40 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr**  
Kuratorenführung: »Dirk Reinartz – Fotografieren, was ist«  
[Fotografien]

**Augustinerkloster, 19 Uhr**  
Vortrag: »Scio me nescire – Zur Baugeschichte des Collegium maius der Erfurter Universität«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der Maulwurf und die Sterne«  
Eine Geschichte von Hell und Dunkel und von Sternen und Gefunkel.  
Ab 3 Jahren!

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Brot backen«

**REGION**

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
Konzert: »Klassik Sprizz«  
Mit klassischen und neoklassizistischen Einblicken in die Farbenvielfalt des Sinfonieorchesters würzt die Staatskapelle Weimar ihre Konzertreihe im DNT in kleineren Besetzungen bei maximaler musikalischer Spielfreude! Zu hören gibt es Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Giuseppe Verdi, Franz und Karl Doppler, Georges Bizet und François Borne.

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**  
Lesung: »Bärbel Klässner – Alt ist eine Stimmlage«  
Lyrik und Auszüge aus ihrem Romanprojekt »Musik zum Schreien«.

**Fr, 17. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**  
Komödie: »Froschsalat«  
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**  
»Mörderinnen und Mörder – Blutspuren Tour 2025«  
[True Crime Event]  
Mit Strafverteidiger Veikko Bartel.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
»Irrlichter – Rio Reiser. Seine Lieder«  
Eine Hommage mit Schauspielerinnen Dana Golombek und Frank Leo Schröder.

**Treffpunkt Tourist-Information, 20 Uhr**

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«  
Ein Krimispaziergang durch die Landeshauptstadt.

**KABARETT & COMEDY**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Daphne de Luxe – Bei aller Liebe«  
Im neuen Programm von Daphne de Luxe liegt Liebe in der Luft! Mit einer gehörigen Portion Humor, viel Herz und reichlich Lebenserfahrung nimmt sie ihr Publikum mit auf eine spannende Reise durch die unendlichen Facetten der Liebe – von der unerfüllten Jugendliebe über die Höhen und Tiefen romantischer Beziehungen bis hin zur oft vernachlässigten Nächstenliebe in unserer hektischen Welt.

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
2. Voraufführung: »Auf den Busch geklopft«  
[Kabarett]

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
»Am Anfang war es schön ...«  
Vom ersten Treffen, über den ersten Kuss bis hin zur Goldenen Hochzeit: Das Kabarett-Duo nimmt die Ehe auf amüsante Art und Weise unter die Lupe.

**KONZERT**

**Jazzclub Erfurt, 18.30 Uhr**  
Konzert: »Stimmen der Ukraine – Eine musikalisch-literarische Reise«  
Ein Abend, der berührt: Worte und Melodien aus der Ukraine verweben sich zu einem intensiven Porträt eines Landes, das um Freiheit und Würde kämpft – und dabei seine unerschöpfliche kulturelle Kraft entfaltet.

**Theater Erfurt, Studio-Box, 19.30 Uhr**  
Picknickkonzert: »55 Saiten«  
Harfe, Violine, Kontrabass – Saiteninstrumente pur! Anite Stroh, Christina Vesztergom und Thomas Lenders spielen Werke von Gabriel Fauré, Astor Piazzolla und anderen.

**Café Tiko(lor), 20 Uhr**  
Live: »Schnuppe + Vati«  
[NDW / Noisy Pop]  
Die Kölner Band Schnuppe liefert einen unwiderstehlichen Mix aus NDW, Punk und Noise-Pop, der sofort ins Ohr und in die Beine geht. Ihre Songs pendeln zwischen Sixties-Garage und Wave, sind mal rotzig, mal lakonisch, immer pointiert und mit einer guten Portion Humor und Selbstironie.

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Unantastbar . Für immer wir Tour«  
[Rock]

**Franz Mehlhose, 20 Uhr**  
Live: »Bulgarian Cartrader«  
Daniel Stoyanov alias Bulgarian Cartrader, geboren in Sofia, lädt mit seinen feel-good Indie-Ohrwürmen samt garantierten »Soft Moshpits«, pathetischen Singalong-Parts, feinsten Jazz Einflüssen und Spoken-Word-Introspektionen zum Tanzen, Singen, Träumen und Lachen ein.

**VEB Kultur im Bandhaus Erfurt, 20 Uhr**  
Live: »Motorjesus«  
Der Fünfer aus dem Rheinland bezeichnet seine Musik als High-Octane Heavy Rock. Mit kompromissloser Energie, brutalen Riffs und einer unaufhaltsamen Bühnenpräsenz wird jede Show zu einem Erlebnis der Extraklasse.

**Frau Korte, 21 Uhr**  
Live: »Orchestre Tout Puissant Marcel Duchamp«  
[Minimaliste / Tropicale / Trance]  
Das Orchester mit Instrumenten wie Flügelhorn, Marimba, Bratsche, Posaune, Cello, Kontrabass, Gitarre und Schlagzeug kommt zum 10. Geburtstag von Frau Korte zu Besuch!

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**  
Clubabend: »Teenage Dream«  
[2010er Pop Party]

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 16.30 Uhr  
»Ballad of a Small Player«, 18.30 Uhr  
»The Mastermind« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Kultur: Haus Dacheröden, 18 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Christelle Dabos – Die Spur der Vertrauten«  
[Junge Herbstlese]  
Bestsellerautorin Christelle Dabos mit ihrer neuen, brillanten Dystopie: Claire und Goliath leben in einer Welt, in der das »Wir« über allem steht, Individualität existiert nicht. Was aber, wenn sie doch an die Oberfläche kommt?  
Ab 14 Jahren!

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2025: »Max Bentow – Rabenland«  
Ein Mädchen ohne Erinnerung und ein verstörender Fund auf einer einsamen Lichtung im Wald: der zweite Fall für Carlotta Weiss und Nils Trojan.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 20 Uhr**  
»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Angstmän«  
Die neunjährige Jennifer ist allein zu Hause. Kein Grund zum Angsthaben! Irgendwann wird es dann aber doch ein bisschen gruselig so ganz allein zu Hause und sie beginnt sich zu fürchten. Da entdeckt sie plötzlich jemanden, der noch mehr Angst hat als sie.  
Ab 8 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 14 Uhr**  
Jugendprogramm: »YouTube Tag«

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr**  
Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Weimar, DNT, Treffpunkt Kassenhalle, 18 Uhr**  
Stadtkrimi: »Der Geisterseher«  
Ein junger Prinz wird in Venedig in einen Strudel rätselhafter Ereignisse gezogen: Er wird verfolgt, erhält unheilvolle Prophezeiungen und gerät immer tiefer in die Fänge eines Geheimbunds. Hin- und hergerissen zwischen Rationalität und dem Übersinnlichen wird er zum Ziel



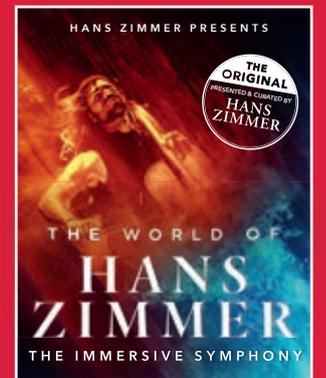
21.11.2025 Jena  
Sparkassen-Arena



02.12.2025 Erfurt  
Messe



27.01.2026 Erfurt  
Messe



01.04.2026 Erfurt  
Messe

www.eventim.de  
© 03681 / 79 24 13

einer politischen Intrige. Was passiert, wenn die Kräfte der Vernunft ins Wanken geraten?

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**  
Oper: »La Traviata«  
Von Giuseppe Verdi.

## Sa, 18. Oktober

### THEATER & BÜHNE

#### DASDIE Brettli, 19 Uhr

»Krimi zum Dinner – Tödliche Abschiedsparty«

#### Galli Theater, 19 Uhr

Komödie: »Froschsalat«  
Eine märchenhafte One-Woman-Show.

#### Theater Erfurt, Studio.Box, 19 Uhr

Musiktheater: »I want to live!«

#### Barfüßerruine, 19.30 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Geschichte.

#### DASDIE Live, 20 Uhr

Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
Comedy, Parodie und freche Conferenzen.

#### Treffpunkt Tourist-Information, 20 Uhr

Erfurter Theatersommer: »Tatort Erfurt«  
Ein Krimispaziergang durch die Landeshauptstadt.

### KABARETT & COMEDY

#### Alte Oper, 19.30 Uhr

Live: »Die Pochers! - Frisch recycelt«



#### Die Arche, 19.30 Uhr

PREMIERE: »Auf den Busch geklopft«  
[Kabarett]

Auf den Busch geklopft! Ja, aber auf welchen? Haben wir von den vielen den Richtigen geschnappt? Und wenn ja, was bringt der? Eine Menge Humor jedenfalls und Texte, die – wenn man mal eine Kabarettaufgabe zitieren darf – den Leuten den Spiegel vorhalten. So aktuell wie nie. Belustigt sind Katrin Heinke, Nicolas Jantosch, Dominique Wand und am Klavier Daniel Gracz. Die Regie führt Ulf Annel.

#### Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr

[Comedy]  
Live: »Stephan Bauer – Am Ende der Nerven und noch so viel Ehe übrig«  
Stephan Bauers neues Programm blickt in die Beziehungsabgründe des modernen Menschen, zeigt aber auch, wie wir eingerissene Brücken wieder aufbauen.

**freiheit 1525**  
500 JAHRE BAUERNKRIEG

**THÜRINGER LANDESAUSSTELLUNG 2025**

Mühlhäuser Museen

Nur noch bis zum **19.10.**

www.bauernkrieg2025.de

### KONZERT

#### Messe Erfurt, 17 Uhr

»90s Super Show Erfurt«  
Mit dabei sind die Venga Boys, Had-daway, Oli P., East 17, Masterboy & Beat-rix Delgado, Twenty 4 Seven, Captain Hollywood Project, Aquagen und DJ To-mekk. Die Moderation übernimmt T-Se-ven (Ex-Leadsängerin von Mr. President).

#### Andreas Kavalier, 20 Uhr

Live: »Duo Diesel«  
[Country]

#### Engelsburg, 20 Uhr

Live: »Tim Vantol – Somewhere in Bet-ween Tour«  
[Pop]

Bekannt für seine hymnischen Songs und ehrliche Direktheit, bringt Vantol eine Liveshow auf die Bühne, die zwischen explosiver Energie und Zerbrechlichkeit pendelt. Hier werden Geschichten erzählt, Songs lauter und aus Fremden wird eine singende Gemeinschaft.

#### Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr

Live: »Keimzeit – Primeln & Elefanten Tour 2025«  
[Rock / Pop]

Mitte der 90er waren Bands wie Nirvana oder der legendäre Wu-Tang Clan ange-sagt. Punk und Grunge regierten, die Hip Hop- und Technowelle nahm richtig An-lauf, experimentierfreudige Bands wie Portishead und Faithless gingen musika-lisch neue Wege. Der Band Keimzeit war das alles egal: sie überraschte 1995 mit dem Album »Primeln & Elefanten«, das dem Zeitgeist zum Trotz eher im mit Na-turinstrumentarium versehenen Sound der 70ern und 80ern Jahre aufwartete. Zum 30-jährigen geht es mit der Platte noch einmal auf Tour.

#### Heiligen Mühle, 20 Uhr

Live: »Cottonmen Blues Band«  
[Blues & Rock Klassiker]  
Siedend heißer, elektrischer Blues und der sumpfige Groove des amerikanischen Südens bestimmen den Sound der Cottonmen Blues Band aus Thüringen. Ge-boten werden Highlights und Klassiker aus alten Zeiten, Jugenderinnerungen und brandheiße Interpretationen großer Rock-Klassiker.

#### Jazzclub Erfurt, 20 Uhr

Live: »Sandman Project – Where did you go?«  
Das Sandman Project schickt die Gäste auf eine transzendente Reise, die traum-hafte Sommerstimmung mit grenzenlosen Genres verbindet: Afrobeat, Soul, Psyche-delia, Nu-Jazz und mediterrane Fusion.

#### Zughafen, 20 Uhr

Live: »Frozen Plasma«  
[Synthpop / Elektro]  
Anschließend Depeche Mode Party!

#### Klangerüst, 21 Uhr

»Breath for the Embers III«  
[Black Metal / Black Sludge / Progressive Doom]  
Line Up: Unrast / Zeit / Otere

### CLUB & PARTY

#### Zughafen, 22 Uhr

»Depeche Mode Party«

#### Central Club Erfurt, 23 Uhr

Clubnacht: »Alfred Heinrichs«  
[Techno / House]

#### Engelsburg, 23 Uhr

Clubabend: »All you can Dance!«

### KINO & FILM

#### KinoKlub am Hirschlachufer

»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 16.30 Uhr  
»Ballad of a Small Player«, 18.30 Uhr  
»The Mastermind« (OmU), 20.40 Uhr

### LESUNG & BUCH

#### Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr

Krimi Festival Erfurt 2025: »Nicola Förg & Susanne Mischke – Morden im Norden, Särge am Berge«

Zwei starke Frauen mit zwei spannenden Krimis: Der Frauenabend beim Krimifesti-val Erfurt! Die Allgäuer Damen stellen ihre neuesten Krimis vor – zwei mords-mäßige Lesungen und spannende Einbli-cke: Mischke fragt Förg und Förg fragt Mischke.

#### Theater Erfurt, 19.45 Uhr

Erfurter Herbstlese 2025: »Gemischtes Doppel – Ann-Kathrin Kramer & Harald Krassnitzer«  
Harald Krassnitzer und Ann-Kathrin Kramer sind ein bemerkenswertes »Ge-mischtes Doppel«, das seit über zwei Jahrzehnten als ein Liebes-, aber auch ein Arbeitspaar durchs Leben geht. Für das Gespräch mit Marion Brasch bringen die beiden Filme, Musik und Bücher mit, die ihnen wichtig sind. Zu erleben ist das Paar von seiner persönlichen, beruflichen und auch politischen Seite.

### VORTRAG & FÜHRUNG

#### Alte Synagoge, 10.15 Uhr

»Öffentliche Führung durch die Alte Syn-agoge«

#### Augustinerkloster, 11 Uhr

Führung: »Mit Gaumenfreuden durchs Kloster«  
Auf den Spuren Luthers, Bismarcks, Be-nedikts XVI. und anderer – mit schmack-haften Snacks!

#### Theater Erfurt, 11 Uhr

Führung: »Schnupperstunde«  
Rundgang durch das Theater Erfurt.  
Eintritt frei!

#### Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr

»Öffentliche Führung zum jüdischen Rit-ualbad«  
Eintritt frei!

#### Zoopark Erfurt, 18 Uhr

Führung: »Zauber der Dämmerung – Eine Abendsafari durch den Zoopark«  
Entdecken Sie, was die tierischen Bewo-ner treiben wenn der Tag zur Nacht wird und genießen sie einen stimmungsvollen Abend voller Entdeckungen und Melo-dien.

### KIDS, TEENS & FAMILY

#### Stadtgarten, 15–10 Uhr

»Kids Dance Party«  
Für alle von 12–18: Tanzen, Lachen, Spaß haben!

#### Theater Waidspeicher, 15 Uhr

Puppentheater: »Angstmän«  
Eine Geschichte voller Spannung und Komik, die auf originelle Weise mit der Angst vorm Alleinsein umgeht. Ab 8 J.!

#### Galli Theater, 16 Uhr

Kindertheater: »Rumpelstilzchen«

### REGION

#### Bad Langensalza, Baumkronenpfad, 8 Uhr

»Herbstzauber auf dem Baumkronenpfad – Wellness für die Sinne«  
Kraft tanken, Natur spüren, Sinne bele-ben.

#### Bad Langensalza, Treffpunkt Friede-riken Therme, 14 Uhr

Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«

#### Gotha, Stadthalle, 20 Uhr

Konzert: »So wie Damals«  
Vor nunmehr 60 Jahren war Gotha die Hochburg der Beat-Musik in Thüringen. Die beiden Gothaer Bands »The Polars« und »Micados« hatten dabei den größten Anteil. Ihre gemeinsamen Auftritte in der Gothaer Stadthalle waren legendär und zogen Beat-Fans aus ganz Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt an. Die Ver-anstaltung soll ganz bewusst so ablaufen wie damals: »Polaris« und »Micados« zu-sammen auf einer Bühne, beide Gruppen spielen abwechselnd kurze, aber dafür mehrere Sets.

**Weimar, DNT**  
Musiktheater ab 4: »Die Königin der Far-ben«, 15 Uhr

Schauspiel: »Iphigenie«, 19.30 Uhr

## So, 19. Oktober

### THEATER & BÜHNE

#### Theater Erfurt, 11 Uhr

Matinee: »Don Giovanni« [Oper]  
Wissenswertes zur neuen Inszenierung am Theater Erfurt. Eintritt frei!

#### Theater Erfurt, 18 Uhr

Oper: »Maria de Buenos Aires«  
Von Astor Piazzolla und Horacio Ferrer.

#### Alte Oper, 19 Uhr

Live: »The Chippendales – 2025 All Night Long Tour« [Men Strip]

#### DASDIE Brettli, 19 Uhr

»Auferstehung aus Ruinen«  
Mit Dagmar Gelbke, Dagmar Frederic und Regina Thoss

### KABARETT & COMEDY

#### Kabarett Erfurter Puffbohne, 10 Uhr

»Kabarett Brunch«

### KONZERT

#### Engelsburg, 20 Uhr

Live: »Lonely Spring« [Indie / Rock]  
Lonely Spring sind drei Jungs, die sich be-reits seit der Schulzeit kennen und mitei-ander musizieren. Sie wollen keine ab-soluten Lösungen anbieten, für alle Fra-gen, die sie und ihre Zuhörerschaft pla-gen, aber sie eröffnen den Misfits dort draußen ein Momentum, in dem sie zu-sammen für eine kurze Zeit Kraft tanken können.

#### Messe Erfurt, 19 Uhr

»Nights on Broadway – A Tribute to the Bee Gees by Night Fever«  
Seit 2007 sind sie auf den Bühnen in ganz Europa, sowie in zahlreichen Fernseh-sendungen zu sehen – Night Fever. Mit ihren Shows begeistern sie seit Jahren Bee Gees-Fans in vielen Ländern. Basierend auf dem legendären Bee Gees-Konzert von 1977 »One Night Only« in Las Vegas wurde aufgrund des großen Erfolges nun die gigantische Produktion »Nights on Broadway« entwickelt – ein multimedia-les Spektakel mit spektakulärer Licht-show und riesiger LED-Wand.

**Kalif Storch, 20 Uhr**

Live: »Philipp Dittberner – 10 Jahre Dittberner Tour 2025«  
2025 feiert der Singer-Songwriter Philipp Dittberner 10-jähriges Jubiläum seines Erfolg-Hits »Wolke 4«. Der charismatische Künstler geht anlässlich des Jubiläums auf Tour. Dabei setzt Philipp Dittberner nicht nur auf die alte Stärke, authentische und emotionale Musik zu schaffen, sondern wird auch zeigen, wie sich sein Sound weiterentwickelt hat – mit neuer Musik im Gepäck und seinen größten Hits der letzten 10 Jahre!

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Archiv der Zukunft« (Film + Gespräch), 11 Uhr  
»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 16.30 Uhr  
»Ballad of a Small Player«, 18.30 Uhr  
»The Mastermind« (OmU), 20.40 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**  
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Der Hase und der Igel«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 3 Jahren!

**Theater Erfurt, Studio.Box, 15 Uhr**  
Musiktheater: »Herr Fuchs und Frau Else«  
Ab 4 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**  
Kindertheater: »Rumpelstilzchen«

**SONSTIGES**

**Zoopark Erfurt, 11–17 Uhr**  
Workshop: »Siebdruck«  
Auf dem Plateau direkt gegenüber vom Streichelgehege können Kleidung und Beutel individuell bedruckt werden.

**REGION**

**Bad Langensalza, Japanischer Garten, 9 Uhr**  
»Herbstliche Stille im Japanischen Garten – Ein Klang für die Seele«  
Achtsamkeit, Ruhe und fernöstlicher Genuss.

**Mühlhausen, Museum St. Marien / Bauernkriegsmuseum Kornmarktkirche / Kulturhistorisches Museum, Mühlhausen/Thüringen, ab 14 Uhr**  
Sonderführung: »Kein Bauernkrieg ohne Reformation«  
Nach 6 Monaten Laufzeit endet die Landesausstellung zum Bauernkrieg. Verbringen Sie den letzten Nachmittag mit den Ausstellungsmachern: sie plaudern aus dem Nähkästchen und erzählen interessante Geschichten zu ihren Lieblingsobjekten jeweils um 14, 15 und 16 Uhr.

**Weimar, DNT, 16 Uhr**  
Monolog: »Felix Krull«  
Bekenntnisse eines Hochstaplers von Thomas Mann.

**Mo, 20. Oktober**

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Auf den Busch geklopft«

**Zentralheize, 20 Uhr**  
Live: »Alina Bock – Vom Dorf nach Hollywood«

n Deutschland aufgewachsen, in Los Angeles lebend: Alina Bock. Früher Teil der mit Platin- und mehrfach Goldenen Schallplatten ausgezeichneten Popband »beFour«, ist sie heute SchauspielerIn, Autorin und vor allem: Comedienne.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»The Mastermind«, 16.30 Uhr  
»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 18.40 Uhr  
»Ballad of a Small Player« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2025: »Bernhard Aichner – John«  
Yoko ist eine gesuchte Mörderin auf der Flucht. Unter einer neuen Identität lebt sie als John auf einer griechischen Insel, arbeitet in einem Restaurant hoch über dem Meer, hat Freunde gefunden und ist zur Ruhe gekommen. Doch während John sich sicher fühlt, wird in Deutschland immer noch nach Yoko gesucht.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Theater Erfurt, Theaterrestaurant, 19 Uhr**  
Talk: »Künstler im Gespräch«  
Diesmal mit Hermes Helfricht (Generalmusikdirektor des Philharmonischen Orchesters Erfurt). Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der Hase und der Igel«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm. Ab 3 Jahren!

**REGION**

**Weimar, DNT, 10 Uhr**  
Musiktheater: »Die Königin der Farben«  
Ab 4 Jahren!

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Szenische Lesung: »Der Funke Leben«  
Nach dem Roman von Erich Maria Remarque.

**Di, 21. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Erfurt, 18.30 Uhr**  
Rang frei!: »Don Giovanni«  
Ein exklusiver Vorgeschmack auf die aktuelle Produktion.  
Eintritt frei!

**Theater Waidspeicher, 19.30 Uhr**  
Puppentheater: »Krabat«  
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»The Mastermind«, 16.30 Uhr  
»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 18.40 Uhr  
»Ballad of a Small Player« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Lesung: »Trude Teige – Wir sehen uns wieder am Meer«  
Von Menschlichkeit in schweren Zeiten und dem Aufbau einer neuen Zukunft – der große neue Roman der norwegischen Erfolgsautorin.

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Knut Elstermann – Bach bewegt. Der Komponist im Film«  
Dieses Buch ist eine außergewöhnliche Reise zu Johann Sebastian Bach. Als roter Faden dienen die Kino- und Fernseh-

filme, die sich mit dem großen Komponisten beschäftigt haben. Knut Elstermann besucht die Originalschauplätze von Bachs Leben und spricht mit Film-schaffenden und Musik-Enthusiasten. Sein Buch ist eine persönliche Liebeserklärung, umkreist aber zugleich auf unterhaltsame Weise die grundsätzlichen Fragen nach biografischem Erzählen.

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Pizzatime!«  
**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Hausgespräch«

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**  
Workshop: »Klub der kleinen Philosoph:innen«  
Für Kinder von 9 bis 11!

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 18.30 Uhr**  
Workshop: »Philosophy after Work«  
Mit Dietlinde Schmalfuß-Plicht.

**Mi, 22. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Theater Waidspeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Krabat«  
Schwarze Magie trifft auf die Kraft der Liebe.

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
»Rilke Projekt – So viel Himmel«  
150 Jahre Rilke – die Jubiläumstour.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Bei Euch piept's wohl?«

**KONZERT**

**Museums Keller, 20 Uhr**  
Live: »Elizabeth Lee & Martin Hauke«  
[Rock & Roots]

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 19 Uhr**  
»Kneipenquiz«  
Eintritt frei!

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»The Mastermind«, 16.30 Uhr  
»Jane Austen und das Chaos in meinem Leben«, 18.40 Uhr  
»Ballad of a Small Player« (OmU), 20.40 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 19 Uhr**  
Buchvorstellung: »Zukunft der Erinnerung. Das deutsche Erbe und die kommende Generation«  
Mit Prof. Dr. Wolfgang Benz und anschließenden Gespräch.  
Eintritt frei!

**Zentralheize, 19 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2025: »Jean-Luc Banalec – Bretonische Versuchungen«  
Rätselhafte Morde und berühmte bretonische Chocolatiers: Kommissar Dupins vierzehnter Fall – gelesen von Wolfram Koch und moderiert von Anouk Schollahn.

**Buchhandlung Hugendubel am Anger, 20.15 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Viveca Steen – Lügennebel. Ein Fall für Hanna Ahlander«  
Der vierte Band in der Krimireihe um die »Äre-Morde«. Wie gelangt man an die Wahrheit, wenn alle lügen?

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**  
»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**

»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung des Angermuseums Erfurt.  
Eintritt frei!

**Erinnerungsort Topf & Söhne, 18 Uhr**  
»In memoriam Eva Fahidi-Pusztai (22.10.1925 – 11.09.2023)«  
[Erinnerung-Videosequenzen-Gespräche] Welches Vermächtnis hat uns die Überlebende von Auschwitz und Buchenwald hinterlassen?  
Eintritt frei!

**Naturkundemuseum, 19 Uhr**  
Vortrag: »Ameisen – wunderbare Vielfalt«  
Ameisen sind in Mitteleuropa nahezu überall zu entdecken. Für jeden, der etwas Geduld, Neugierde und Interesse an auch kleinen Dingen aufbringt, eröffnet sich eine vielfältige Welt.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Erfurt, Studio.Box, 9 und 10.30 Uhr**  
»1. Märchenkonzert – Die Postschnecke trifft die Boulanger Geschwister«  
Die Postschnecke ist wieder da – und sie will Klavierunterricht nehmen. Dabei trifft sie auf zwei weltberühmte Komponistinnen, die auch Geschwister sind: Lili und Nadia Boulanger.  
Ab 5 Jahren!

**Naturkundemuseum, 17 Uhr**  
Kindervortrag: »Die wunderbare Vielfalt der Ameisen«  
Ameise ist nicht gleich Ameise!  
Eintritt frei!

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10.30 Uhr**  
Führung: »Altstadt und Marktgetümmel«

**Do, 23. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Der Drache«  
Das erschreckend komische Märchenstück von Jewgeni Schwarz ist eine politische Parabel auf Diktatur und Untertanengeist. Es war im Jahr seiner Entstehung so heikel, dass es für 17 Jahre verboten wurde und ist bis heute von brisanter Aktualität.

**Barfußerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Geschichte.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Solange Du deine Füße ...«  
Der Titel klingt nach Generationskonflikt. Das scheint ja ein Thema zu sein, zu dem alle etwas beitragen können, wo sich alle gut auskennen. Viele haben Kinder und Probleme mit denen – und haben vergessen, dass sie mal selber Kinder waren, mit denen ihre Eltern Probleme hatten.

**KONZERT**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Barclay James Harvest feat. Les Holroyd«  
Vor 50 Jahren starteten Barclay James Harvest am Gründer Les Holroyd in Oldham/Manchester ihre musikalische Reise. Die wohl subtilsten Vertreter des Klassik-Rock-Genres fanden 1967 zusammen und begeistern seitdem mit melancholischem Classic-Rock und esoterischen Sphärenklängen.

**Friedenstein**  
Stiftung  
Gotha

Schloss Friedenstein Gotha

# FRIEDENSTEINFEST

1250 Jahre durch  
Gothas Geschichte

## 23. – 26. 10.

weitere Infos:

750 Jahre Gotha  
www.gotha1250.de

**Ivers, 20 Uhr**

Live: »Lawrence Clark & Sammy Lukask« [Jazz]  
Das Duo widmet sich sowohl originalen Eigenkompositionen als auch Improvisationen, die Einflüsse des legendären John Coltrane Quartetts und des Miles Davis Quintetts spürbar machen. Zugleich schwingen in Clarks Spiel die Erfahrungen seiner Arbeit mit großen Jazzgrößen mit – darunter auch seine Zeit als Mitglied der letzten Band des berühmten Schlagzeugers Rashied Ali.

**CLUB & PARTY****Engelsburg, 20 Uhr**

Karaoke: »Queens\* Kings of Karaoke«  
Eintritt frei!

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Wie das Leben manchmal spielt«, 16.20 Uhr  
»Das Verschwinden des Josef Mengele«, 18.20 Uhr  
»Wenn Du Angst hast, nimmst Du dein Herz in den Mund und lächelst«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH****Gedenk- und Bildungsstätte Andreasstraße, 18 Uhr**

Buch im Kubus: »Marko Martin – Freiheitsaufgaben«  
Deutschland steht am Scheideweg: Stellen wir uns den Freiheitsaufgaben – oder erfolgt die Aufgabe der Freiheit? In einem mitreißenden Appell gegen die Verlockungen autokratischer Entmündigung beschreibt Marko Martin erstmals seine Vorstellung einer verantwortlichen und unbequemen Freiheit. In seinem Buch ermutigt er, unser aller Verständnis von Freiheit zu überprüfen, denn Freiheit heißt Verantwortung.

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**

Krimi Festival Erfurt 2025: »Andreas Winkelmann – Entführung im Himmelreich«  
Ein Campingkrimi für alle Fans des schrägen Humors.

**Buchhandlung Hugendubel am Anker, 20.15 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2025: »Raoul Schrott – Atlas der Sternenhimmel«  
Raoul Schrott bietet einen vollkommen neuen Blick auf die Menschheit und ihre weit zurückreichende Geschichte. Mit ihrer Einbildungskraft haben die Menschen in den Sternen ihre ältesten Kunstwerke geschaffen und dadurch ihre Kulturen dargestellt. Dieser Atlas versammelt siebzehn Sternenhimmel von allen Kontinenten.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad« – Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY****Theater Erfurt, Studio.Box, 9 und 10.30 Uhr**

»Narrare Festival für Kinder«  
Im Rahmen des Narrare Festivals erzählt Antje Horn mit ihren Gästen wundervolle

Märchen in verschiedenen Muttersprachen. Erkennst du alle? Wie viele klingen dir vertraut? Ab 2 Jahren!

**SONSTIGES****Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr**

Workshop: »Zeichenkurs mit Julia Kneise«

**REGION****Bad Langensalza, Stadtbibliothek, 19 Uhr**

Vortrag: »Knut mit Hut im Reich der Mitte«  
Reisevortrag von und mit Knut Seifert.

**Gotha, Stadthalle, 19.30 Uhr**

Konzert: »Straussiana – Die große Strauss-Gala«  
Johann Strauß (Sohn), der legendäre Wiener-Walzer-König, wurde 1825, also vor 200 Jahren, in Wien geboren – er verstarb jedoch als Deutscher, nämlich als Bürger des Herzogtums Sachsen-Coburg und Gotha. Im Rahmen des Jubiläumskonzerts »Straussiana« der Thüringer Philharmonie Gotha-Eisenach erklingen Werke unter anderem von Strauß' Zeitgenossen, Bewunderern und vom Meister selbst. Natürlich darf auch sein nicht-blutsverwandter Namensvetter Richard Strauss nicht fehlen, der seinerseits ein Meister des spätromantischen Walzers war.

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**

VERNISSAGE: »Martin Max – Der andere Blick«  
[Grafik & Fotografie]  
Eintritt frei!

**Fr, 24. Oktober****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Schlagersüsstafel«  
Eine Ost-West-Komödie.

**Theater Erfurt, 19.30 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2025: »Highslammer XXVII«

Das Finale der deutschsprachigen Poetry Slam Meisterschaften 2025! Nach den Halbfinals im Osten, Westen, Norden, Süden und noch weiter im Süden (Schweiz/Österreich), dürfen die Besten nun in die Thüringer Landeshauptstadt Erfurt reisen. Das Publikum entscheidet mit Jurytafeln, welcher Text ins finale Stechen kommt und gestaltet somit den Abend aktiv mit.

**Theater Erfurt, Studio.Box, 19.30 Uhr**

»Lange Nacht der Geschichten«  
Das freie mündliche Geschichtenerzählen gehört zu den ältesten darstellenden Künsten und ist die kleinste Form des Theaters. Antje Horn und ihr Narrare-Team bringen mehrsprachige kunterbunte Geschichten auf die Bühne.

**Die Schotte, 20 Uhr**

Schauspiel: »Der Drache«  
Es war einmal ein Drache, der besaß eine

Stadt, über die er despotisch herrschte. Die Menschen dort hatte er zur Knechtschaft erzogen. Für ihn war alles war in bester Ordnung, bis die ziemlich furchtlosen Berufshelden Lanzelot auftauchten, um für das Ende der Schreckensherrschaft zu sorgen. Doch es regt sich gegen die mögliche Befreiung Widerstand im Volk. Der Tyrann hat ganze Arbeit geleistet!

**Theater Waidspeicher, 21 Uhr**

Puppentheater: »Atlas der abgelegenen Inseln«  
Eine Entdeckungsreise zu fernen Orten von Judith Schalansky.

**KABARETT & COMEDY****Die Arche, 18 Uhr**

Kabarett: »Suizidberatung – Ein lebensfröhlicher Abend für Entschlussfreudige«  
Mit Martin Geisler und Björn Sauer.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**

»Paarshit Pur – Unterwegs mit leichtem Gepäck«  
Vom Brautstrauß zum Rosenkrieg und das an einem einzigen Abend.

**DASDIE Brettli, 20 Uhr**

Live: »Sybille Bullatschek – VIP. Very Important Pflägekraft« [Comedy]  
Sybille Bullatschek unterstreicht mal wieder, wie wichtig »Pflägekraft« für die Gesellschaft sind, und dass eigentlich alle einen Oscar verdient hätten.

**DASDIE Live, 20 Uhr**

Live: »Tatjana Meissner – Generation Sex!« [Comedy]

**KONZERT****Engelsburg, 19 Uhr**

Live: »Massendefekt« [Punkrock]  
Support gibt es von Swallow Rose.

**Messe Erfurt, 19.30 Uhr**

Live: »Nina Chuba – Arena Tour 2025« [Hip Hop / Pop]  
Nina Chuba ist aus der deutschen Musikszene schlichtweg nicht mehr wegzudenken. Ob »Glatteis« oder »Mangos mit Chili« jeder Track bleibt im Kopf! In Erfurt gibt es den Auftakt zur ihrer großen Arena-Tour 2025!

**Central Club Erfurt, 20 Uhr**

Live: »Willkuer – Explosiv wie Dynamit Tour« [Rock]

**Museumskeller, 20 Uhr**

Live: »Andreas Kümmert & The Electric Circus – Handmade & Live 2025« [Blues / Rock / Soul]

**Jugendhaus Fritzer, 21 Uhr**

»Earfood«  
Line Up: Dead Serious (Alternative / Erfurt) / Hodge Podge (Rock / Erfurt) + Special Guest

**CLUB & PARTY****Engelsburg, 23 Uhr**

Clubabend: »Last Resort X Pop goes my Heart«  
Zwei Floors – Zwei Genres!

**Kalif Storch, 23 Uhr**

Clubabend: »Klubnacht N°112 X Mutabor«  
Line Up: Hotboi2300 / DJ Traytex / Alisa Stovik / Jatra / Jaszaloth / MXUZ

**KINO & FILM****KinoKlub am Hirschlachufer**

»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien« (Seniorenkino), 13.50 Uhr  
»Wie das Leben manchmal spielt«, 16.20 Uhr  
»Das Verschwinden des Josef Mengele«, 18.20 Uhr  
»Wenn Du Angst hast, nimmst Du dein Herz in den Mund und lächelst«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH****Zentralheize, 19 Uhr**

Krimi Festival Erfurt 2025: »Volker Klüpfel & Christine Prayon – Wenn Ende gut, dann alles«  
Ein Roadmovie voller Tempo, Herz, Witz und Verstand, bei dem die Kabarettistin Christine Prayon in die Rolle der Protagonistin Svetlana schlüpft.

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**

Lesung: »Ella Carina Werner – Der Hahn erlättert unentwegt der Henne, wie man Eier legt« [Geschichten und Gedichte]  
Ella Carina Werner liest Gedichte: gereimte, hochkomische »feministische Tiergedichte«, die vor selbstbewussten, schwer empowerten Weibchen nur so wimmeln. Außerdem präsentiert die gefeierte Satirikerin und Titanic-Mitherausgeberin jede Menge alltagsnahe und zugleich komplett wunderliche Geschichten aus ihrem Leben als Frau, Mutter und Salonlöwin.

**VORTRAG & FÜHRUNG****Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**

»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Augustinerkloster, 20 Uhr**

»Luthers schlaflose Nächte in Erfurt«  
Führung bei Kerzenschein im Augustinerkloster.

**KIDS, TEENS & FAMILY****Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**

Jugendprogramm: »Cocktail Bar – ohne Alkohol«

**REGION****Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr**

Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Bad Langensalza, Japanischer Garten, 19 Uhr**

»Klangreise«

**Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 19.30 Uhr**

»3. Bad Langensalzaer Kabarettnacht«  
Mit Lina Lärche, Ellen Schaller und Henning Schmidtke.

**Weimar, Redoute, 16 Uhr**

Schauspielworkshop: »Stella«  
Goethes Geschichte einer Dreierbeziehung mit zwei möglichen Enden wird in diesem Workshop unter die Lupe genommen.  
Ab 16 Jahren!

**Weimar, DNT, Treffpunkt Kassenhalle, 18 Uhr**

Stadtkrimi: »Der Geisterseher«  
Schauspiel nach dem gleichnamigen Romanfragment von Friedrich Schiller.

**Weimar, DNT, 19.30 Uhr**

Schauspiel: »Penthesilea & Der zerbrochene Krug«  
Trauer- und Lustspiel mit Musik von Othmar Schoeck und Viktor Ullmann.

**Sa, 25. Oktober****THEATER & BÜHNE****Galli Theater, 19 Uhr**

Komödie: »Schlagersüsstafel«  
Eine Ost-West-Komödie.



**City-Cards**

**CITY BOARD**

**CITY PLAKAT**

Tel: 0361 26 5 26 0

**Wir verteilen:**

- Flyer
- Programmhefte
- Magazine bis A4
- CityCards
- Plakate

www.city-news.info

**Theater Erfurt, 19 Uhr**  
**PREMIERE: »Don Giovanni«**  
 Ein Frauenheld, ein Wüstling, vor allem ein Getriebener ist Don Giovanni. Skrupellos ist ihm jedes Mittel recht, um seine Liebesabenteuer möglichst ungestört fortsetzen zu können. Lügen, Ausflüchte, Gewalt ... Sein System beginnt irgendwann zu bröckeln: Don Giovanni verstrickt sich siegesgewiss immer weiter in Schwierigkeiten – und das zu den Klängen von Mozarts unsterblicher Musik. Mit dieser Inszenierung leitet der neue Generalmusikdirektor Hermes Helfrich seine erste Opernpremiere in Erfurt.

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
 Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht und Schatten«  
 Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Geschichte.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
 Travestie-Revue: »Pretty Wo(man)«  
 Comedy, Parodie und freche Conférencen.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
 Improvisationstheater: »Teatra Pak«

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 18 Uhr**  
 Kabarett: »Auf den Busch geklopft«  
 Bei großer Nachfrage folgt eine weitere Veranstaltung um 21 Uhr.

**DASDIE Brettl, 20 Uhr**  
 Live: »Mathias Richling – #2025«  
 [Kabarett]  
 Krimi-Atmosphäre auf der Kabarettbühne: Mathias Richling begibt sich auf den Tatort Berlin, aber auch auf internationales Parkett, um mit detektivischem Spürsinn die Wurzeln des Übels in Politik und Gesellschaft aufzuspüren.

**KONZERT**

**Bartholomäusturm, 16 Uhr**  
 »Konzert auf dem Erfurter Carillon im Bartholomäusturm«  
 Mit Anna Kasprzycka (Carillon) und Katarzyna Czubek (Blockflöte).  
 Eintritt frei!

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
 Live: »Höhner 11+11«  
 Seit Jahrzehnten gefeiert für ihren schneekappenfreien Sound, für ein vertontes »Jeföhk«, das man trotz kölscher Mundart überall versteht, für ihre Abstecher in andere kulturelle Kontexte – von der eigenen Rock-and-Roll-Circus-Show bis nach Wacken – schlagen die Höhner nun live das nächste Kapitel auf.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
 Live: »Jördis Tielsch – Live 2025«  
 Sie stand zuletzt im Line Up von Rea Garvey und Heinz Rudolf Kunze auf der Bühne, derzeit begleitet sie Purple Schulz auf seiner Tour und brilliert dort nicht nur mit ihrer außergewöhnlichen Stimme, sondern auch an Violine, Gitarre, Piano und Akkordeon.

**Andreas Kavalier, 20 Uhr**  
 Live: »Günter von Dreyfuss«  
 [Coole Muggel]

**Augustinerkloster, 20 Uhr**  
 »Abends um Acht in der Augustinerkirche«

30 Minuten Orgelmusik mit Matin Meier.  
 Eintritt frei!

**Franz Mohlrose, 20 Uhr**  
 Live: »Ruthven«  
 Ruthven – alias Sean Nelson – war schon immer von einer gewissen Leidenschaft geprägt. Der Musiker aus Süd-London trat erstmals 2017 in Erscheinung, als er als einer der ersten Künstler beim Paul Institute unter Vertrag genommen wurde – dem Label, das von A.K. und Jai Paul gegründet wurde. Zu dieser Zeit war er Mitglied der Londoner Feuerwehr und nahm seine Tracks in der Feuerwache auf, indem er zwischen den Einsätzen kleine Zeitfenster nutzte. Seit dieser Zeit entwickelte Ruthven seinen einzigartigen Mix aus R&B-geprägtem Future-Funk weiter und zog dabei die Aufmerksamkeit des Publikums auf sich.

**Haus der sozialen Dienste HsD, 20 Uhr**  
 Live: »Randy Hansen – A Tribute to Jimi Hendrix European Tour 2025«  
 Seit den 80er Jahren gibt es einen, der Musik und Bühnenausstrahlung der Gitarren-Ikone Jimi Hendrix perfekt verkörpert: Randy Hansen. Die Ähnlichkeit ist in allen Belangen – von der Performance bis zur Gitarrenarbeit – verblüffend. Den 50. Jahrestag der beiden ersten Studioalben nimmt Hansen nun zum Anlass, die Erinnerung an Jimi Hendrix' legendären Auftritt im Rock-Universum originalgetreu aufleben zu lassen.

**Jazzclub Erfurt, 20 Uhr**  
 Live: »Blues kein Stress«  
 Die Band aus Weimar spielt oft weniger bekannte Songs bekannter Bluesgrößen – aber dafür mit sämtlichen dazugehörigen Stilmitteln: Hier orgelt die Hammond, sollert die Gitarre, klagt der Gesang wehmütig an – angetrieben von Bass und Drums. Ein Fest für Blues- und Rockfans.



**Zentralheize, 20 Uhr**  
 Live: »10 Jahre Kompetenz ohne Talent«  
 Die 7 »KoTaner« zelebrieren nicht nur das 10jährige Bandjubiläum, sondern wollen mit ihren Fans auch Release Party des ersten Albums feiern. Neben den neuen eigenen Songs, covert die Erfurter Band natürlich auch einige der bekanntesten Klassiker aus Rock und Punk, wie es ihre Fans seit 10 Jahren lieben! Support gibt es von Jonathan Hard.

**CLUB & PARTY**

**Engelsburg, 23 Uhr**  
 Clubabend: »All you can Dance!«  
 [Hits & Hypes]

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
 »Wie das Leben manchmal spielt«, 16.20 Uhr  
 »Das Verschwinden des Josef Mengele«, 18.20 Uhr  
 »Wenn Du Angst hast, nimmst Du dein Herz in den Mund und lächelst«, 21 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**  
 »Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Augustinerkloster, 11 Uhr**  
 »Lebenslust – Luther in Erfurt«  
 Eine sinnliche Führung durch das Augustinerkloster und zu anderen Luther-Orten.

**Theater Erfurt, 11 Uhr**  
 Führung: »Schnupperstunde«  
 Rundgang durch das Theater Erfurt.  
 Eintritt frei!

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**  
 »Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
 Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**KinoKlub am Hirschlachufer, 14.30 Uhr**  
 Kinderkino ab 6: »Zirkuskind«  
**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**  
 Erfurter Herbstlese 2025: »Christoph Karasch – Rios magische Reisen. Plötzlich in New York«  
 [Junge Herbstlese]  
 Kurz vor den Sommerferien will Rio nur eins: raus aus Bad Dösendorf und die Welt entdecken. Aber seine Eltern haben keine Zeit für Urlaub. Plötzlich verwandelt sich eines der Hotelzimmer und kaptuliert Rio und seine Freunde direkt nach New York! Hier warten ein spannendes Abenteuer und jede Menge Rätsel auf die Kinder.  
 Ab 9 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**  
 Kindertheater: »Der gestiefelte Kater«

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 10–15 Uhr**  
 Workshop: »Kreatives Schreiben«  
 Mit Anke Engelmann.

**REGION**

**Bad Langensalza, Baumkronenpfad**  
 »Herbstzauber auf dem Baumkronenpfad – Wellness für die Sinne«, 8 Uhr  
 »Hoch hinaus – Führung auf dem Baumkronenpfad«, 11 Uhr

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friedrichen Therme, 14 Uhr**  
 Führung: »Vom Kurpark zur Altstadt«

**Bad Langensalza, Kultur- und Kongresszentrum, 10.30 Uhr**  
 »Pittiplatsch im Zauberwald«  
 Der freche Kobold kehrt mit seinen treuen Freunden und neuen Abenteuern zurück in die Theatersäle!

**Udestedt, Weimarer Hof, 19 Uhr**  
 »Winterblues 2025«  
 [Blues / Rock / Rock'n Roll]  
 Mit den Shophonks (D), Bywater Call (CAN) und Ally Venable (Texas / USA).

**Weimar, ACC Galerie, 19 Uhr**  
 Lesung: »In guter Nachbarschaft #41«  
 Zu Gast in der Lesereihe In guter Nachbarschaft ist die Lyrikerin Lara Rüter, die ihren Gedichtband »amoretten in netzen« sowie neue Texte vorstellen wird.

**Weimar, DNT, 19 Uhr**  
 Schauspiel: »Wir sind das Volk«  
 Weimarer Lebensgeschichten gesammelt für die Bühne.

**So, 26. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**DASDIE Live, 10 Uhr**  
 Travestie-Revue-Brunch: »Pretty Wo(man)«  
 Comedy, Parodie und freche Conférencen am Morgen.

**Die Arche, 18 Uhr**  
 Musikkabarett: »Sebastian Krämer – Liebeslieder an Deine Tante«  
 Woher Sebastian Krämer deine Tante kennt, ist eine gute Frage. Du hast gar keine Tante? Oder sie ist vor kurzem verstorben? Nun, das würde immerhin die Verzweiflung erklären, die aus manchen seiner Stücke spricht. Oder den abstrusen Humor, den Krämer nicht zu planen scheint und der wie ein Schicksal über uns hereinbricht, wenn wir ihn schon nicht mehr für möglich gehalten hätten.

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19 Uhr**  
 Live: »Christoph Kuck – Ich weiss«  
 Mentalmagie mit Stil und Köpfchen.

**KONZERT**

**Alte Oper, 17 Uhr**  
 Live: »Polizeiorchester Thüringen«  
 Musical Highlights – Ein Abend voller magischer Melodien.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
 »Wie das Leben manchmal spielt«, 16.20 Uhr  
 »Das Verschwinden des Josef Mengele«, 18.20 Uhr  
 »Wenn Du Angst hast, nimmst Du dein Herz in den Mund und lächelst«, 21 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Theater Erfurt, 17 Uhr**  
 Erfurter Herbstlese 2025: »Gysi trifft in Erfurt ... Juli Zeh«  
 Mit Juli Zeh hat Gregor Gysi eine der wichtigsten Autorinnen der deutschen Gegenwartsliteratur zu Gast. Ihre Romane wie »Unterleuten« oder »Über Menschen« wurden Bestseller und Teil des gesellschaftlichen Diskurses. Juli Zeh greift immer wieder soziale und politische Fragestellungen auf, ist eine wichtige Stimme in der öffentlichen Debatte und eine streitbare Intellektuelle.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Alte Synagoge, 10.15 Uhr**  
»Öffentliche Führung durch die Alte Synagoge«

**Kunsthalle Erfurt, 11.15 Uhr**  
Kuratorenführung: »Dirk Reinartz – Fotografieren, was ist« [Fotografien]

**Mittelalterliche Mikwe, 11.45 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidpeicher, 11 Uhr**  
Puppentheater: »Wolfswimpert«  
Ein traditionelles japanisches Märchen über einen zauberhaften Umgang mit dem Medium Papier.  
Ab 5 Jahren!

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
Kinderkino ab 3: »Kurzfilme für Kinder«, 13.30 Uhr  
Kinderkino ab 6: »Zirkuskind«, 14.30 Uhr

**Kultur: Haus Dacheröden, 15 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Annika Bosch & Tilman Wölz – Nepomuk und der Rabel«  
[Junge Herbstlese]  
Ab 5 Jahren!

**Theater Erfurt, Studio.Box, 15 und 16.30 Uhr**  
»1. Märchenkonzert – Die Postschnecke trifft die Boulanger Geschwister«  
Ab 5 Jahren!

**Galli Theater, 16 Uhr**  
Kindertheater: »Der gestiefelte Kater«

**REGION**

**Weimar, Redoute, 19.30 Uhr**  
Schauspiel: »Stella«  
Trauerspiel für Liebende von Johann Wolfgang von Goethe.

**Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Teufliche Leidenschaft«  
Die Staatskapelle Weimar spielt Werke von Sergej Prokofjew.

**Mo, 27. Oktober****KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Mann mit Grill sucht Frau mit Kohle«  
Lustiges über Fleischeslust und Umweltfrust, über lüsterne Ökos, unausgefüllte Frauen und einen Fleischliebhaber, der sich outet. Am Grill kann man über alles reden und lachen.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Das Verschwinden des Josef Mengele«, 15.50 Uhr  
»Wie das Leben manchmal spielt«, 18.30 Uhr  
»Kurzschützig – Best of Tour« (Film + Gespräch), 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2025: »Margarete von Schwarzkopf und Wanja Mues – The Golden Age of Crime. Margery Allingham«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Jugendzentrum Musik Fabrik, 16 Uhr**  
Jugendprogramm: »Upcycling DIY«

**REGION**

**Weimar, Weimarahalle, 19.30 Uhr**  
Konzert: »Teufliche Leidenschaft«  
Die Staatskapelle Weimar spielt Werke von Sergej Prokofjew.

**Di, 28. Oktober****KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Solange Du deine Füße ...«

**KONZERT**

**Frau Korte, 20 Uhr**  
Live: »Ménades + (F)Rohe Zukunft« [Post Punk / Rock / Stoner]  
Ménades liefern auf der Bühne ein intensives Spektakel: besessene Körper, brodelnde Energie, ein Sound zwischen Wut und Ekstase. Ihr Stil? Eine rebellische Melange aus 90s Punk, Shoegaze, Psychedelia und funkigen Grooves. Den Support geben (F)Rohe Zukunft – musikalisch irgendwo zwischen Alternative Rock, Stoner und allem, was einem sonst noch einfällt.

**Museumskeller, 20 Uhr**  
Live: »Erja Lyytinen – The Queen of Slide Guitar« [Bluesrock]  
Erja Lyytinen ist eine der führenden Bluesrock-Gitarristinnen auf der internationalen Tournee-Szene. Ihr musikalisches Spektrum ist breit gefächert und umfasst das Beste des zeitgenössischen Bluesrock, inspiriert und beeinflusst von den Bluesgrößen vergangener Zeiten.

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien« (Seniorenkino), 13.50 Uhr  
»Das Verschwinden des Josef Mengele«, 15.50 Uhr  
»Wie das Leben manchmal spielt«, 18.30 Uhr  
»22 Bahnen«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

**Buchhandlung Peterknecht, 19.30 Uhr**  
Krimi Festival Erfurt 2025: »Tine Dreyer – Morden in der Menopause mit dem richtigen Mindset«  
Mindset, Atmung, Achtsamkeit: Ich atme ein. Ich raste aus!

**Buchhandlung Hugendubel am Anger, 20.15 Uhr**

Erfurter Herbstlese 2025: »Vincent Kliesch – Auris. Puls der Angst«

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidpeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute«  
Ab 9 Jahren!

**Mi, 29. Oktober****THEATER & BÜHNE**

**Engelsburg, 19 Uhr**  
»Edgar Allen Poe Abend – Halloween Special«  
Romantik, Musik und Leid!

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Wir halten die Stellung«

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Maria Reiche – Das Geheimnis der Nazca-Linien« (Seniorenkino), 13.50 Uhr  
»Das Verschwinden des Josef Mengele«, 15.50 Uhr  
»Wie das Leben manchmal spielt«, 18.30 Uhr  
»22 Bahnen«, 20.30 Uhr

**LESUNG & BUCH**

© Wasmann

**Kalif Storch, 19.30 Uhr**  
Erfurter Herbstlese 2025: »Ruede Hagelstein – DJs are Dead«  
Ein Berliner DJ geht auf Tour. Es beginnt vielversprechend Ende der 90er Jahre an einschlägigen Plätzen des Nachtlebens und mündet zielsicher in der Midlife-Crisis. Mit »DJs Are Dead« gibt Techno-DJ Ruede Hagelstein sein Romandebüt – witzig, melancholisch und mit feinem Gespür für das Absurde: ein Roman zwischen Exzess, Stillstand und Neuanfang.

**Thüringer Vinarium, 19.30 Uhr**  
Krimi-Wein-Lese: »Felix Sausemuth – Blutecho«  
Ein junger Thüringer Autor und ein spannendes Krimdebüt.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Kunsthalle Erfurt, 12 Uhr**  
»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung der Kunsthalle Erfurt.  
Eintritt frei!

**Angermuseum, 13 Uhr**  
»Kunstpause«  
15 Minuten Bildbetrachtung in der Ausstellung des Angermuseums Erfurt.  
Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidpeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute«  
Ab 9 Jahren!

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 Uhr**  
Bilderbuchkino: »Emils kleines Haus«  
Als seine Eltern sich trennen und jeder in eine andere Wohnung zieht, beschließt Emil, dass er auch ein eigenes Zuhause braucht.  
Eintritt frei, ab 4 Jahren!

**SONSTIGES**

**Kultur: Haus Dacheröden, 19.30 Uhr**  
»Tablequiz«  
Dacheröden sucht das beste Rateteam.

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Friederikenschlösschen, 10.30 Uhr**  
Führung: »Altstadt und Marktgetümmel«

**Bad Langensalza, Japanischer Garten, 18 Uhr**  
»Lyrik & Klang in den Gärten Bad Langensalzas«  
Poesie, Musik und Naturgenuss.

**Bad Langensalza, Konzertkirche St. Trinitatis, 19 Uhr**  
Konzert: »Lady Bond«  
Musikalische Reise durch die Titelsongs der James-Bond-Filme.

**Do, 30. Oktober****THEATER & BÜHNE**

**Die Schotte, 19 Uhr**  
Schauspiel: »Definitiv vielleicht!«  
Eine Szenencollage rund um das »real life« der 12–16 Jährigen.

**Barfüßerruine, 19.30 Uhr**  
Erfurter Theatersommer: »Erfurt in Licht

und Schatten«  
Bewegendes Schattentheater zur Erfurter Geschichte.

**KABARETT & COMEDY**

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
Live: »Tutty Tran – Wok-Life-Balance« [Comedy]  
Schonungslos direkt nimmt der Meister der Culture-Clash-Comedy in seinem neuem Programm Klischees treffsicher aufs Korn – ob sich selbst, die deutsch-vietnamesische Kultur oder seine Freunde mit und ohne Migrationshintergrund: Niemand ist vor ihm sicher. Selbst seine sächsische Freundin nicht. Das ist gelebte Comedy-Inklusion!

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
Kabarett: »Da kannst du nur noch lachen!«

**KONZERT**

**Erfurt, Theater, 19.30 Uhr**  
»3. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters Erfurt – Sinnlichkeit«  
Werke von Claude Debussy, Camille Saint-Saëns und Johannes Brahms.

**Café Tiko(lor), 20 Uhr**  
Live: »Dosenstolz / Lohrge / Opno« [Punkrock / Post Punk]  
Dosenstolz ist eigentlich keine Band, sondern nur ein Vorwand um für Verköstigung und Alkoholkonsum bezahlt zu werden. Da hierfür aber zumindest ein kurzes Bühnenprogramm notwendig ist, tragen die je nach Tagesform zwei bis fünf Bandmitglieder als »Musik« getarnte Schreigedichte vor. Deren Inhalt beschränkt sich zumeist auf die Ablehnung von Lohnarbeit, den Konsum von Rauschgift sowie Pöbeleien gegenüber gesellschaftlichen Mehrheiten. Von einem Besuch ihrer Konzerte kann also grundsätzlich nur herzlich abgeraten werden.

**CLUB & PARTY**

**Central Club Erfurt, 22 Uhr**  
»Halloween 90er & 2000er Party«  
Ein Fest für alle Feierwütigen, Verkleidungssüchtigen und Nachtschwärmer zu größten Halloweenparty Erfurts. P18!

**Engelsburg, 22 Uhr**  
Party: »Halloween Special Part I«

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
»Mauerfall '89« (in Gebärdensprache / Film + Gespräch), 11 und 13.30 Uhr  
»Hannah Arendt – Denken ist gefährlich«, 16.40 Uhr  
»Amrum«, 18.30 Uhr  
»Kontinental '25«, 20.30 Uhr

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**  
»Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
Eintritt frei!

**Kunsthalle Erfurt, 18 Uhr**  
Kuratorenführung: »Dirk Reinartz – Fotografieren, was ist« [Fotografien]

**Augustinerkloster, 19 Uhr**  
Führung: »Nacht der Wiedergänger«  
Historische Figuren des Augustinerklosters werden lebendig ... mit Gruselfaktor. Für furchtlose Menschen von 10 bis 99 Jahren!

**Kultur: Haus Dacheröden, 19 Uhr**  
Vortrag: »Freche Fragen an Ärzt:innen der Zentralklinik Bad Berka«  
Prof. Dr. Christoph Geller steht Rede und Antwort zum Thema: Wenn das Herz aus dem Takt gerät – sind meine Herzrhythmusstörungen ungefährlich?

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Theater Waidpeicher, 10 Uhr**  
Puppentheater: »Der gestiefelte Kater«  
Nach dem Märchen der Gebrüder Grimm.  
Ab 4 Jahren!

**Jugendhaus Fritzer, 16 Uhr**  
 Jugendprogramm: »Turnier des Monats«  
**Jugendzentrum Musik Fabrik, 15 Uhr**  
 Jugendprogramm: »Kocharena – Halloween Special«

**SONSTIGES**

**Messe Erfurt, 10–18 Uhr**  
 »Reisen & Caravan«  
 Die größte Messe für Touristik, Reisemobile und Caravans in Thüringen.

**Museum für Thüringer Volkskunde, 15.30–17 Uhr**  
 Workshop: »Rund ums Papier«  
 Ein Angebot für die ganze Familie.

**Kultur: Haus Dacheröden, 16 und 18.30 Uhr**  
 Workshop: »Zeichnkurs mit Julia Kneise«

**Zoopark Erfurt**  
 »Halloween im Zoopark Erfurt«  
 Der Zoopark Erfurt verwandelt sich in ein gruseliges Halloween-Paradies. Wagt euch in den Wald des Schreckens – Nervenkitzel und schaurige Überraschungen sind garantiert!

**REGION**

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
 Musiktheater: »Heute Nacht oder Nie«  
 Ein Abend mit den Comedian Harmonists.

**Weimar, LiteraturEtage, 19 Uhr**  
 Lesung: »Mithu Sanyal – Antichristie«

**Weimar, Weimarahalle, 20 Uhr**  
 »Ben Becker – Todesduell. Ben Becker interpretiert John Donne«

**Fr, 31. Oktober**

**THEATER & BÜHNE**

**Galli Theater, 19 Uhr**  
 Komödie: »Die Clownin erwacht«  
 Über die Lust am Scheitern.

**Alte Oper, 19.30 Uhr**  
 Musical: »Rocky Horror Show«

**Kabarett Erfurter Puffbohne, 19.30 Uhr**  
 Live: »Aaron's Hypnoversum«  
 Deutschlands lustigste Hypnoshow.

**Die Schotte, 20 Uhr**  
 ZUM LETZTEN MAL: »Definitiv vielleicht!«  
 Eine Szenecollage rund um das »real life« der 12–16 Jährigen.

**KABARETT & COMEDY**

**Die Arche, 19.30 Uhr**  
 ZUM LETZTEN MAL: »Macht doch, wasser wollt!« [Kabarett]

**DASDIE Brett!, 20 Uhr**  
 Live: »Tan Caglar – Der Teufel trägt Rollstuhl« [Comedy]

**KONZERT**

**Erfurt, Theater, 19.30 Uhr**  
 »3. Sinfoniekonzert des Philharmonischen Orchesters Erfurt – Sinnlichkeit«  
 Werke von Claude Debussy, Camille Saint-Saëns und Johannes Brahms.

**DASDIE Live, 20 Uhr**  
 Live: »Felix Räuber – Wie klingt der Osten? Eine musikalische Zeitreise von Damals bis Heute«  
 Der Dresdner Musiker und Sänger der Band »Polarkreis 18« Felix Räuber begibt sich auf eine einzigartige musikalische Zeitreise hin zu seinen Wurzeln – hier in den Osten. Die dabei entdeckten Werke bringt Räuber nun in einer spannenden Zusammenstellung auf die Bühne.

**Museumskeller, 20 Uhr**  
 Live: »Engerling – 50 Jahre Engerling« [Rock & Blues]

**CLUB & PARTY**

**Stadtgarten, 21.30 Uhr**  
 Party: »Halloween Deluxe«  
 Tanz durch die Nacht der Geister.

**Central Club Erfurt, 22 Uhr**  
 Party: »Erfurts größte Halloween Party«  
 Das aufwändigste Halloween-Event der Stadt, mit gigantischer Dekoration, vielen Specials und der schaurigsten Atmosphäre des Jahres! P16!

**Engelsburg, 22 Uhr**  
 Party: »Halloween Special Part II«

**KINO & FILM**

**KinoKlub am Hirschlachufer**  
 »Hannah Arendt – Denken ist gefährlich«, 16.40 Uhr  
 »Amrum«, 18.30 Uhr  
 »Kontinental '25«, 20.30 Uhr

**Franz Mehlhose, 20.15 Uhr**  
 Film: »Nosferatu (1922)«  
 Vertont wird der Stummfilm-Streifen an Halloween von Tiger Taxi.

**VORTRAG & FÜHRUNG**

**Augustinerkloster, 11–13.30 Uhr**  
 »Reformationstag im Augustinerkloster«  
 Sonderführungen im Kloster, der Bibliothek des Evangelischen Ministeriums und der Elisabethkapelle.

**Mittelalterliche Mikwe, 14 Uhr**  
 »Öffentliche Führung zum jüdischen Ritualbad«  
 Eintritt frei!

**KIDS, TEENS & FAMILY**

**Galli Theater, 16 Uhr**  
 »Halloween Show«  
 Kommt verkleidet als Hexe oder Waldgeist für die Märchenaufführung Hänsel und Gretel!

**SONSTIGES**

**Messe Erfurt, 10–18 Uhr**  
 »Reisen & Caravan«  
 Auf Thüringens größter Messe für Touristik und Reisemobile gibt es Traumurlaub, moderne Caravans und viel Programm. So kann man sich informieren, beraten lassen und auf kurzem Weg die Angebote vergleichen.

**Zoopark Erfurt**  
 »Halloween im Zoopark Erfurt«  
 Der Zoopark Erfurt verwandelt sich in ein gruseliges Halloween-Paradies. Für die kleinen und großen Besucher gibt es außerdem tolle Aktivitäten wie Kürbisschnitzen, Trampolin, Krabbeltiere hautnah und besondere Halloween-Fütterungen.

**REGION**

**Bad Langensalza, Treffpunkt Tourist-Info, 17 Uhr**  
 Stadt- und Kellerführung: »Unter dem Pflaster«

**Gotha, Fundament, 19 Uhr**  
 Erfurter Theatersommer: »Ein Sommer-nachtstraum«  
 Der Stoff, aus dem die Träume sind.

**Weimar, DNT, 18 Uhr**  
 Schauspiel: »Faust. Der Tragödie erster Teil«  
 Von Johann Wolfgang Goethe.

**Weimar, Weimarahalle, 20 Uhr**  
 Live: »Tigran Hamasyan – The Bird of a Thousand Voices«  
 Der armenische Pianist Tigran Hamasyan kommt mit seinem vielseitigen Projekt »The Bird Of A Thousand Voices« nach Weimar. Die Kompositionen reichen von gesungenen Balladen über atmosphärische Klanggrütel bis zu grandiosen Prog-Rock-Kantaten. Zugrunde liegt dem Projekt eine alte armenische Geschichte, die Hamasyan bewahren möchte.

**Veranstaltungsadressen**

**ADRESSEN ERFURT**

**Angermuseum**  
 Am Anger 18  
 Telefon: 0361-655 164 0  
 www.angermuseum.de

**Bibliothek Domplatz**  
 Domplatz 1  
 Telefon: 0361-6551590  
 www.bibliothek.erfurt.de

**egapark**  
 Gothaer Straße 38  
 Telefon: 0361-5643737  
 www.egapark-erfurt.de

**Haus zum Stockfisch – Stadtmuseum**  
 Johannesstraße 169  
 Telefon: 0361-655 565 1  
 stadtmuseum-erfurt.de

**Kultur: Forum Haus Dacheröden**  
 Anger 37  
 Telefon: 0361-655 163 5

**Kulturhof Krönbacken**  
 Michaelisstraße 10  
 Telefon: 0361-655 196 0  
 galerie-waidspeicher.de

**Messe Erfurt**  
 Gothaer Straße  
 Telefon: 0361-400 0  
 www.messe-erfurt.de

**Naturkundemuseum**  
 Große Arche 14  
 Telefon: 0361-655 568 0  
 www.naturkundemuseum-erfurt.de

**BÜHNE, KUNST & FILM**

**Alte Oper**  
 Theaterstraße 1  
 Telefon: 0361-551166  
 www.dasdie.de

**DASDIE Brett! / DASDIE Stage**  
 Lange Brücke 29  
 Telefon: 0361-551166  
 www.dasdie.de

**DASDIE Live**  
 Marstallstraße 12  
 Telefon: 0361-551166  
 www.dasdie.de

**Galli Theater Erfurt**  
 Marktstraße 35  
 Telefon: 0361-34194524  
 www.galli-erfurt.de

**Kabarett Die Arche**  
 Domplatz 18  
 Telefon: 0361-598 292 4  
 www.kabarett-diearche.de

**Kabarett Lachgeschoss**  
 Futterstraße 13  
 Telefon: 0361-663 588 6  
 www.lachgeschoss.de

**Kinoklub Hirschlachufer**  
 Hirschlachufer 1  
 Telefon: 0361-642 219 4  
 www.kinoklub-erfurt.de

**Klanggerüst e.V.**  
 Magdeburger Allee 175  
 www.klanggeruest.de

**Theater Erfurt**  
 P.-Muth-Straße 1  
 Telefon: 0361-223 331 55  
 www.theater-erfurt.de

**Theater Die Schotte**  
 Schottenstraße 7  
 Telefon: 0361-643 172 2  
 www.theater-die-schotte.de

**Theater im Palais**  
 Michaelisstraße 30  
 Telefon: 0361-550 499 01  
 www.theaterimpalais.de

**Theater Waidspeicher**  
 Domplatz 18  
 Telefon: 0361-598 292 4  
 www.waidspeicher.de

**Buchhandlung Peterknecht**  
 Anger 51  
 Telefon: 0361-244 060  
 www.peterknecht.de

**Puppenspiel e.V.**  
 Leipziger Straße 15  
 Telefon: 0361-646 479 0  
 www.puppe-thuringen.de

**MUSIK**  
**Club From Hell**  
 Flughafenstraße 41  
 www.clubfromhell.de

**Frau Korte**  
 Magdeburger Allee 179  
 www.fraukorte.de

**Cosmopolar**  
 Anger 66  
 Telefon: 0361-644 762 60  
 www.cosmopolar.com

**Engelsburg**  
 Allerheiligenstraße 20/21  
 Telefon: 0361-244 770  
 www.eburg.de

**Franz Mehlhose**  
 Löberstraße 12  
 Telefon: 0361-56 60 203  
 www.franz-mehlhose.de-

**Haus der Sozialen Dienste HsD**  
 Juri-Gagarin-Ring 150  
 Telefon: 0361-562 499 4  
 www.museumskeller.de

**Heiligen Mühle**  
 Mittelhäuser Straße 16  
 Telefon: 0361-733 297  
 www.heiligenmuehle.de

**Ilvers**  
 Magdeburger Allee 136  
 Telefon: 0361-430 374 1  
 www.ilvers.de

**Jazzclub Erfurt e.V.**  
 Juri-Gagarin-Ring 140A  
 www.jazzclub-erfurt.de

**Kalif Storch**  
 Zum Güterbahnhof 20  
 Telefon: 0361-430 401 4  
 www.kalifstorch.com

**Museumskeller**  
 Juri-Gagarin-Ring 140a  
 Telefon: 0361-562 499 4  
 www.museumskeller.de

**Musikpark**  
 Willy-Brandt-Platz 1  
 Telefon: 0361-550 408 2  
 www.musikparkerfurt.de

**Nerly**  
 Marktstraße 6  
 Telefon: 0361-381 325 5  
 www.nerlyerfurt.de

**Presseklub**  
 Dalbergsweg 1  
 Telefon: 0361-789 456 5  
 www.presseklub.net

**Stadtgarten**  
 Dalbergsweg 2  
 Telefon: 0361-653 199 88  
 www.stadtgarten-erfurt.de

**IMPRESSUM |**

**tam.tam** DAS STADTMAGAZIN

**Verlag**  
 Florian Görmar Verlag  
 Lindenhöhe 16  
 07749 Jena  
 Telefon: 036 41-54 34 48  
 E-Mail: info@tam-tam-stadtmagazin.de  
 Internet: www.tam-tam-stadtmagazin.de

**Herausgeber, Eigentümer und verantwortlicher Chefredakteur**  
**i. S. d. P.** Florian Görmar  
 Lindenhöhe 16  
 07749 Jena

**Redaktion**  
 Lindenhöhe 16  
 07749 Jena

**Autoren dieser Ausgabe (mit Kürzel)**  
 Florian Berthold (FLB), Thomas Behlert (TBE), Dr. Matthias Eichardt (MEI), Mario Frank (MAF), Uschi Lenk (ULE), Kerstin Klaholz (KKL), Susann Leine (SLE), Sylvia Obst (SYO), Uta Schirmer (USC), Michael Stocker (MST), Anne-Kathrin Segler (AKS)

**Anzeigenleitung**  
 Florian Görmar, Telefon: 036 41-54 34 48  
 oder schriftlich an die Verlagsadresse.

**Druck** Lehmann Offsetdruck und Verlag GmbH, Gutenbergring 39, 22848 Norderstedt

**Fotos / Bildnachweis**  
 Titel: Wikipedia  
 Seite 3: Sylvia Obst  
 Nicht immer gelingt es, die Rechteinhaber von Fotos zweifelsfrei zu ermitteln. Berechtigte Anspruchsinhaber wenden sich bitte an den Verlag.

**Abonnement**  
 10 Ausgaben 28,-€ incl. Porto im Inland

**Erscheinungsweise**  
 zehnmal pro Jahr

**Anzeigen- und Redaktionsschluss**  
 17.10.2025 für die November-Ausgabe 2025

Veranstaltungshinweise werden kostenlos abgedruckt, aber eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann nicht übernommen werden. Veranstalter, die honorarpflichtige Fotos zur Ankündigung ihres Programms an das Stadtmagazin tam.tam übergeben, sind für die Forderungen des Urhebers selbst verantwortlich. Für den Inhalt geschalteter Anzeigen wird keine Gewähr übernommen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und sonstige Unterlagen kann keine Gewähr übernommen werden. Die Urheberrechte für gestaltete Anzeigen, Fotos, Berichte sowie der gesamten graphischen Gestaltung liegen beim Verlag und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung und gegebenenfalls gegen Honorarzahlung weiterverwendet werden. Gerichtsstand ist Jena. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

| WIR FRAGEN, IHR ANTWORTET |

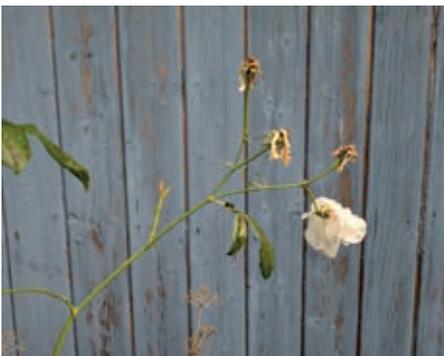
## Lass mal richtig Dampf ab! Was geht Dir gegen den Strich?

Interviews und Fotos: Michael Stocker



**MARTINA, 35**  
Feinoptikerin

Die Hundehaufen, die regen mich wirklich richtig auf. Egal wo man hinschaut, überall findet man die Hinterlassenschaften der Tiere. Selbst vor Schulen oder Kitas liegt das Zeug herum. Gefühlt halten sich auch immer mehr Leute einen Hund, was ich in der Stadt sowie so problematisch finde. Für die meisten Hunde sind Wohnungen viel zu klein, von mangelndem Auslauf ganz zu schweigen. Aber ok, das muss jeder selber wissen. Es gibt doch nur eine Regel: Mache den Haufen deines Hundes weg! Das kann doch nicht so schwer sein! Das Problem befindet sich scheinbar immer am anderen Ende der Leine – am Hund liegt das jedenfalls nicht.



**VALERIE, 36**  
Angestellte

Mir ging dieser Sommer gegen den Strich. Was war das denn bitte schön? Total verregnet, kühl und trist, die wenigen richtig heißen Tage haben es da auch nicht herausgerissen. Klar, Wetter ist Wetter, da kannst du nichts machen. Aber ich habe mich erstmals für Urlaub zu Hause entschieden – und dann das. Das passiert mir auch nicht nochmal. An Freibadbesuchen hatte ich jedenfalls kaum Interesse. Ich habe auch gemerkt, dass meine Lust, die Abende auf dem Balkon zu verbringen, nicht allzu groß war. Ich bin öfter vor dem Fernseher gelandet als gewollt. Und dass es jetzt schon wieder so früh dunkel ist, nervt mich auch tierisch.



**SIMON, 29**  
Grafiker und Programmierer

Ich spiele Fußball in der zweiten Mannschaft eines Dorfvereins. Wo, das möchte ich jetzt lieber nicht sagen. Aber wenn unser Vorstand weiter so tut, als wären wir mit unserer Hobbymannschaft der FC Bayern München, dann gibt es den Verein bald nicht mehr. Da wird auf den Putz gehauen und sich zudem noch in das Training und in die Aufstellung eingemischt, dass es nicht mehr feierlich ist. Dementsprechend bescheiden stehen wir gerade da in der Tabelle – am Anfang der Saison schon Letzter. Ich ziehe jedenfalls den Hut vor meinem Trainer, an dem das scheinbar abprallt. Aber wenn es so weiter geht, gibt es bald eine Meuterei.



**NORBERT, 43**  
Vertriebler und Optimist

Der Pessimismus und die schlechte Laune unter den Menschen. Wir könnten doch alle viel fröhlicher und glücklicher durch das Leben gehen, wenn wir nicht immer so viel meckern würden. Dies ist schlecht, das ist schlecht, der will mir nur schaden ... manche Dinge passieren doch ohne Absicht, da ist durch ein »Sorry« von der einen und ein »Kein Problem« von der anderen Seite alles gelöst. Aber nein, es wird sich angekeift, wenn man aus Versehen jemanden anrempelt und immer nur mit dem Finger auf andere gezeigt, weil man selber ja keine Fehler macht. Das ist richtig anstrengend!



**LARS, 39**  
Maler und Lackierer

Es gibt in Supermärkten extra ausgewiesene Parkplätze für Familien. Das ist auch gut so, ich als zweifacher Vater bin da sehr glücklich drüber! Es ist ziemlich umständlich, mit Kind auf dem Arm oder an der Hand noch einen Einkaufswagen durch enge Autoreihen zu bug-sieren. Ich weiß, dass die Familienparkplätze nicht verpflichtend frei gehalten werden müssen. Und trotzdem rege ich mich jedes Mal auf, dass auf genau diesen Parkplätzen die dicksten Karren stehen und weit und breit kein Kind zu sehen ist. Von Rücksichtnahme keine Spur, hier stimmt jedes Klischee – und das ist in vielen Bereichen des Lebens so.



**SANDRINA, 21**  
Studentin

Meine Führerscheinprüfung, die nervt mich total. Ich habe keinen Bock mehr. Die Theorie war easy, aber die Baustellen in der Stadt haben mich schon zwei praktische Prüfungen gekostet. Einmal habe ich angeblich nicht auf Baustellenfahrzeuge geachtet, die dort hupend herumgefahren sind. Ich habe jedenfalls keins gesehen. Ein weiteres Mal wurde am Anfang der Baustelle die Vorfahrtsregel geändert und ich bin voll reingetappt. Vielen Dank auch! Eine Chance gebe ich mir noch. Wenn diese wieder nicht klappt, fahre ich erst einmal weiter mit den Öffis. So eine Prüfung kostet ja auch immer eine Menge Geld.

# WISSENSCHAFT STATT TIERVERSUCHE

95% der neu entwickelten Medikamente scheitern in klinischen Studien. Ein erheblicher Faktor für dieses Scheitern ist die mangelnde Übertragbarkeit von Ergebnissen aus Tierversuchen auf den Menschen. Trotz dieser hohen Misserfolgsquote leiden und sterben pro Jahr etwa 3,5 Millionen Tiere in deutschen Laboren: 2,1 Millionen werden für Versuche missbraucht, 1,4 Millionen als „Überschuss“ getötet.

Gemeinsam mit Wissenschaftler:innen fordert PETA den systematischen Ausstieg aus Tierversuchen und den Wandel hin zu einer humanrelevanten Forschung.

[Wissenschaft-statt-Tierversuche.de](http://Wissenschaft-statt-Tierversuche.de)



# TONIA KRAHL UND DIE KUNST VOM PRENZLAUER BERG

## GENAU SO WAR'S TOUR 25/26

22.11.2025	FREIBERG	TIVOLI	30.12.2025	ROSTOCK	STADTHALLE
07.12.2025	SCHWERIN	SPORT & KONGRESSHALLE	11.01.2026	DRESDEN	ALTER SCHLACHTHOF
13.12.2025	KÖLPINSEE	HOTEL SEEROSE	12.01.2026	BERLIN	FRIEDRICHSTADTPALAST
18.12.2025	ERFURT	ALTE OPER	18.01.2026	LEIPZIG	GEWANDHAUS
20.12.2025	COTTBUS	STADTHALLE	21.01.2026	HANNOVER	THEATER AM AEGI
21.12.2025	ZWICKAU	STADTHALLE	24.01.2026	NEURUPPIN	KULTURKIRCHE
27.12.2025	MAGDEBURG	GETEC ARENA	30.01.2026	CHEMNITZ	STADTHALLE
28.12.2025	NEUBRANDENBURG	JAHNSPORTFORUM	31.01.2026	GERA	KULTUR- UND KONGRESS- ZENTRUM
29.12.2025	HALLE/SAALE	STEINTOR			

**LIVE** MIT NEUEN SONGS  
+ DEN HITS VON CITY